

BUDGET AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2024 BIS 2027



Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Budgetbericht	6
1. Einleitung	6
1.1. Ausgangslage und Planungsgrundlagen	6
1.2. Zuständigkeiten Stadtrat / Gemeinderat	8
1.3. Lesehilfe	8
2. Übersicht Gesamtergebnis	10
2.1. Beurteilung Gesamtergebnis	10
2.2. Ergebnis Gesamthaushalt	11
2.3. Ergebnis Allgemeiner Haushalt	11
2.4. Ergebnisse Spezialfinanzierungen	12
2.5. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	13
2.5.1. Personalaufwand	14
2.5.2. Finanz- und Lastenausgleich	15
2.6. Ergebnisse und finanzpolitische Beurteilung Budget 2024 und Finanzplanung 2024 bis 2027	17
2.6.1. Budget 2024	17
2.6.2. Finanzplanung 2024 bis 2027	17
B Antrag zuhanden Stadtrat	19
C Produktgruppen-Budgets	21
Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE)	21
1.1 Rechnungsprüfung	22
1.2 Politik	22
1.3 Dienstleistung für Politik	25
1.4 Stadtplanung	29
1.9 Stadtmarketing und Kommunikation	32
Direktion Bau und Liegenschaften (B+L)	35
2.0 Produkte ausserhalb Produktgruppen	36
2.1 Liegenschaften Finanzvermögen	37
2.2 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	40
2.3 Amt für Stadtliegenschaften	42
2.4 Stadtgrün	44
2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer	46
2.6 Abwasseranlagen	48
2.7 Abfallbeseitigung	50
2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste	52
Direktion Bildung Sport Kultur (BiSK)	55
3.0 Produkte ausserhalb Produktgruppen	56
3.1 Bildung	56
3.4 Sport	60
3.5 Stab Amt für Bildung und Sport (ABS)	64

3.6	Familie	65
3.8	Kulturelles	68
Direktion Sicherheit und Soziales (Si+So)		73
4.1	Einwohnerdienste	74
4.2	Öffentliche Sicherheit	76
4.3	Polizei Thun	81
4.4	Parkplatzbewirtschaftung	83
4.5	Abteilung Soziales: Zentrale Dienste	84
4.6	Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	86
4.7	Arbeitsintegration	89
4.9	Beiträge an Institutionen	91
Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt (FiRU)		93
5.0	Produkte ausserhalb der Produktgruppen	94
5.1	Finanzen	94
5.2	Umwelt Energie Mobilität	102
5.3	Informatik	106
5.4	Personelles und Ausgleichskasse	109
5.7	Baubewilligung / Baupolizei	113
D Investitionsplanung 2024 bis 2027		117
1.	Investitionsplanung 2024 bis 2027 als Teil des Aufgaben- und Finanzplans	118
1.1.	Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt	118
1.2.	Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt	118
1.3.	Investitionen allgemeiner Haushalt und baulicher Unterhalt	119
1.4.	Investitionen Spezialfinanzierungen	119
1.5.	Folgekosten	119
2.	Investitionsplan 2023ff.	120
E Anhang		141
1.	Planungsgrundlagen	141
2.	Ergebnis Gesamthaushalt	142
3.	Ergebnisse Spezialfinanzierungen	143
3.1.	Ergebnis SF Abwasseranlagen	143
3.2.	Ergebnis SF Abfallbeseitigung	143
3.3.	Ergebnis SF Feuerwehr	144
3.4.	Ergebnis SF Parkinggebühren	145
3.5.	Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben	145
4.	Eigenkapitalnachweis	146

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ergebnis Gesamthaushalt	10
Tabelle 2:	Gestuftes Ergebnis Gesamthaushalt	11
Tabelle 3:	Gestuftes Ergebnis Allgemeiner Haushalt	11
Tabelle 4:	Ergebnisse Spezialfinanzierungen	12
Tabelle 5:	Die erwarteten Beiträge an Thun aus dem FILAG	15
Tabelle 6:	Die erwarteten Beiträge der Stadt Thun an die sechs Lastenausgleichssysteme	16
Tabelle 7:	Zusammenzug Nettoinvestitionen nach institutioneller Gliederung	118
Tabelle 8:	Planungsgrundlagen 2024 bis 2027	141
Tabelle 9:	Ergebnis Gesamthaushalt	142
Tabelle 10:	Ergebnis SF Abwasseranalgen	143
Tabelle 11:	Ergebnis SF Abfallbeseitigung	143
Tabelle 12:	Ergebnis SF Feuerwehr	144
Tabelle 13:	Ergebnis SF Parkinggebühren	145
Tabelle 14:	Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben	146

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	13
Abbildung 2:	Sachgruppen Erfolgsrechnung Aufwand	13
Abbildung 3:	Sachgruppen Erfolgsrechnung Ertrag	14
Abbildung 4:	Entwicklung Personalaufwand zum Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen	14
Abbildung 5:	Beiträge an die sechs Lastenausgleiche 2018 bis 2027	17
Abbildung 6:	Die Steuerkraft im Städtevergleich	100
Abbildung 7:	Entwicklung SF Baulicher Unterhalt	101
Abbildung 8:	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen und SF 2018 bis 2027	119
Abbildung 9:	Gesamtübersicht Investitionen Planjahre 2024 bis 2027	120
Abbildung 10:	Eigenkapitalnachweis	146

Budget 2024

Das Wichtigste auf einen Blick



0.5 Mio.
Ergebnis Gesamthaushalt



0.0 Mio.
Ergebnis allgemeiner Haushalt



142.9 Mio.
Steuerertrag



1.72
Steueranlage



17.1 Mio.
Investitionen steuerfinanziert



20.3 Mio.
Baulicher Unterhalt



72.1 Mio.
Personalaufwand



66.0 Mio.
Lastenausgleich



9.8 Mio.
Abschreibungen



24.65 %
Selbstfinanzierungsgrad

A Budgetbericht

1. Einleitung

Als Teil der politischen Steuerung sind das Budget und der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zentrale Führungsinstrumente und dienen der kurz- bis mittelfristigen Steuerung von Finanzen und Leistungen. Das vorliegende Dokument umfasst eine Zeitspanne von vier Jahren und beinhaltet das Budget 2024 und die Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2027. Es gibt Auskunft über:

- Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten
- Budget 2024
- Prognoseannahmen 2024 bis 2027
- Entwicklung der Stadtfinanzen
- Investitionstätigkeit

Das Budget bildet zusammen mit der Steueranlage der Gemeinde die Grundlage der kommenden Gemeindeaufgaben und ist deshalb zwingend dem Stadtrat (unter Vorbehalt des fakultativen Referendums) zum Beschluss vorzulegen.

Der AFP 2024 bis 2027 zeigt das finanzielle Szenario der nächsten vier Jahre mit den im August 2023 bekannten äusseren und inneren Rahmenbedingungen, getroffenen Annahmen und beschlossenen Teilplänen. Der AFP ist ein zentrales Planungsinstrument in der Zuständigkeit des Gemeinderates. Der Stadtrat nimmt den AFP jeweils zur Kenntnis.

1.1 Ausgangslage und Planungsgrundlagen

Folgende äusseren und inneren Faktoren werden bei der Planung und Steuerung berücksichtigt:

Strategie Stadtentwicklung

Als führendes, planendes und vollziehendes Organ der Stadt ist es Aufgabe des Gemeinderates, Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Die Strategie Stadtentwicklung bildet zusammen mit den langfristigen Zielsetzungen der Stadtverfassung das oberste Planungsinstrument der Stadt. Die Strategie Stadtentwicklung orientiert die Bevölkerung und den Stadtrat über die Absichten der Behörden und Verwaltung und setzt Schwerpunkte für die Umsetzung. Details zur Strategie

Stadtentwicklung finden Sie unter [Strategie Stadtentwicklung](#) oder folgendem QR-Code:



Legislaturziele 2023 bis 2026

Mittels Legislaturzielen legt der Gemeinderat fest, was in den Jahren 2023 bis 2026 politisch erreicht werden soll. Sie ermöglichen dem Gemeinderat und der Verwaltung eine mittelfristige und vernetzte Planung, setzen die politischen Schwerpunkte und definieren konkrete Ziele und Massnahmen, welche im Zeitraum der vierjährigen Legislaturperiode umgesetzt werden sollen.

Gestützt auf die Strategie Stadtentwicklung hat der Gemeinderat 12 Legislaturziele und 39 Massnahmen festgelegt. Weitere Grundlagen für die Erarbeitung bildeten unter anderem das Stadtentwicklungskonzept (STEK 2035) und das Gesamtverkehrskonzept (GVK 2035). Die Umsetzung der Massnahmen richtet sich nach der finanziellen Tragbarkeit für die Stadt Thun.

Die Legislaturziele 2023 bis 2026 finden Sie unter [Legislaturziele 2023 bis 2026](#) oder folgendem QR Code:



Finanzpolitische Ziele

Finanzpolitische Richtwerte während der Legislaturperiode 2023 bis 2026

	Zielwert	Istwert
Selbstfinanzierungsgrad Steuerhaushalt	> 80	90,96
Bruttoverschuldungsanteil	< 100	59,85
Selbstfinanzierung in Mio. Franken	15,0	14,6
Nettoinvestitionen in Mio. Franken	20,0	16,0

Nebst den Legislaturzielen hat der Gemeinderat als weiteres Element die finanzpolitischen Zielsetzungen im Rahmen des Budgetprozesses 2024 überprüft und beschlossen. Die Ziele und Richtwerte werden jährlich überprüft. Die finanzpolitischen Ziele finden Sie unter [finanzpolitische Ziele](#) oder folgendem QR-Code:



Finanzielle Ausgangslage: Rückblick

Generell kann festgehalten werden, dass die coronabedingt prognostizierten Mindererträge und Mehraufwände sowohl in der Jahresrechnung 2021 und 2022 nicht im erwarteten Ausmass eingetroffen sind.

Die Rechnung 2022 schloss ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 9,4 Mio. Franken. In den Jahren 2021 und 2022 konnten zusätzlich zu den budgetierten Einlagen 5,6 Mio. Franken (2021) und 9,6 Mio. Franken (2022) in die Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen eingelegt werden, womit diese per 31. Dezember 2022 den maximalen Bestand von 50 Mio. Franken erreichte. Ergänzend wurde erstmals eine finanzpolitische Reserve im Umfang von 1,2 Mio. Franken gebildet. Im Rechnungsjahr 2022 trugen hauptsächlich höhere Steuererträge sowie tiefere Aufwendungen (Sach- und Betriebsaufwände, Zins- und Abschreibungsaufwand und tieferer Transferaufwand) zum positiven Abschluss bei.

Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre ist das Nettovermögen von 74 Mio. Franken (2020) auf 115 Mio. Franken (2022) angestiegen. Als einzige der grossen bernischen Städte weist die Stadt Thun aktuell ein Nettovermögen (Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital) aus. Die Bilanzsituation der Stadt Thun per 31. Dezember 2022 kann als sehr gesund bezeichnet werden.

Das Budget 2023, welches als Grundlage für die Planjahre 2024 bis 2026 dient, schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von 3,3 Mio. Franken und im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von 5,0 Mio. Franken ab.

Das Budget 2023 ist wie bereits das Budget 2022 geprägt durch überdurchschnittlich hohe Bauausgaben. Die hohen Aufwendungen für die Investitionen (23,0 Mio. Franken) sowie für den baulichen Unterhalt (19,3 Mio. Franken) sind die Hauptursache für den Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken.

Planungsgrundlagen

Der Gemeinderat stützt sich auf die aktuellen Wirtschaftsprognosen diverser Konjunkturforschungsinstitute sowie auf die Prognosen des Staatssekretariates für Wirtschaft (SECO). Die Expertengruppe des Bundes senkt ihre BIP-Prognose für 2023 auf +1,1 Prozent sowie auf +1,5 Prozent für das Jahr 2024.

Planungsgrundlagen bilden im Weiteren die Rechnung 2022, das Budget 2023 und das Budget 2024 der Stadt Thun.

Für das Budget 2024 wie für die Planjahre wird mit einer unveränderten Steueranlage von 1.72 gerechnet. Die detaillierten Planungsgrundlagen sind im Anhang zu finden.

1.2 Zuständigkeiten Stadtrat / Gemeinderat

Der vorliegende Bericht besteht aus dem Budget 2024 und der Finanzplanung 2024 bis 2027. Um die Ergebnisse richtig beurteilen und beeinflussen zu können, werden in den folgenden zwei Abschnitten die Zuständigkeiten des Stadtrats und des Gemeinderats erläutert.

Budget

Die Stadt Thun führt die Verwaltung nach dem wirkungsorientierten Steuerungsmodell gemäss New Public Management (NPM). Die verschiedenen Aufgaben werden als Produkte umschrieben und zu Produktgruppen (PG) zusammengefasst. Die Gliederung der PG entspricht wiederum der Direktionsstruktur des Gemeinderats.

Für Produktgruppen sind jährlich im Budgetprozess die Nettokosten, übergeordnete Ziele, operative Ziele, sowie Standards und Indikatoren zu beschliessen.

Stadtrat

Der Stadtrat ist gemäss Art. 39 lit. b StV zuständig für die Festlegung der Nettokosten sowie für die Umschreibung der übergeordneten Zielsetzung der PG. Die Nettokosten sowie die übergeordneten Zielsetzungen der PG sind in den Produktgruppenbudgets tabellarisch dargestellt.

Die stadträtlichen Kommissionen (SAKO) sind für die entsprechenden Direktionen verantwortlich. Eine Ausnahme bildet der Rechnungskreis Stadtfinanzen, welcher nicht in der Zuständigkeit der SAKO FIRU, sondern in der Zuständigkeit der Budget- und Rechnungskommission (BRK) liegt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat ist gemäss Art. 47 lit. a StV zuständig für die Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der PG.

Aufgaben- und Finanzplan

Für die Finanzplanung, welche auf dem Budget basiert, ist der Gemeinderat abschliessend zuständig. Der Aufgaben- und Finanzplan wird durch den Gemeinderat beschlossen und dem Stadtrat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Er besteht aus den Ergebnistabellen 2025 bis 2027, aus der Investitionsplanung und aus den finanziellen Ausblicken der Produktgruppen-Budgets.

1.3 Lesehilfe

In den Ergebnistabellen wird das Budget 2024 sowie der finanzielle Ausblick bis 2027 dargestellt. Das Budget 2024, welches in der Zuständigkeit des Stadtrates liegt, wird in sämtlichen Tabellen dunkelblau markiert. Der Stadtrat hat die Möglichkeit, diese dunkelblau markierten Bereiche zu beeinflussen.

In den Produktgruppenbudgets mit den dazugehörenden Zielsetzungen ist der Zuständigkeitsbereich des Stadtrates, Teil A, in blauer Schrift und auf der rechten Seite mit einem blauen Balken markiert, damit die Abgrenzung zum Teil B, welcher in Zuständigkeit des Gemeinderates liegt, gewährleistet ist.

Die finanziellen Ausblicke 2025 bis 2027 sind Teil der Finanzplanung und liegen in der Zuständigkeit des Gemeinderates. Diese Zahlen werden dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Die Ergebnisse

Budget 2024

0.5 Mio.

Ergebnis Gesamthaushalt
(Budget 2023: 3.3 Mio.)

142.9 Mio.

Steuerertrag
(Budget 2023: 134.4 Mio.)

72.1 Mio.

Personalaufwand
(Budget 2023: 70.9 Mio.)

66.0 Mio.

Beiträge an Lastenausgleich
(Budget 2023: 65.8 Mio.)

11.2 Mio.

Beiträge aus Finanzausgleich
(Budget 2023: 12.3 Mio.)

24.0 Mio.

Investitionen Verwaltungsvermögen*
(Budget 2023: 23.0 Mio.)
*17.1 Mio. steuerfinanziert und 6.9 Mio. gebührenfinanziert

20.3 Mio.

Baulicher Unterhalt
(Budget 2023: 19.3 Mio.)

-18.1 Mio.

Finanzierungsfehlbetrag
(Budget 2023: -18.1 Mio.)

Gesamte Planperiode 2024 bis 2027

69.0 Mio.

Investitionen Verwaltungsvermögen*
*43.7 Mio. steuerfinanziert und
25.3 Mio. gebührenfinanziert

62.5 Mio.

Baulicher Unterhalt

21.7 Mio.

Bilanzüberschuss
Ende 2027

-7.5 Mio.

Finanzierungsfehlbetrag

2. Übersicht Gesamtergebnis

2.1 Beurteilung Gesamtergebnis

Das Budget 2024 weist im Gesamthaushalt einen Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. Franken aus. Der allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Hauptgründe für das gegenüber dem Budget 2023 bessere Ergebnis sind vor allem höhere Steuererträge sowie tieferer ausserordentlicher Aufwand (Einlagen in Vorfinanzierungen).

Die im Budget 2024 getätigten Bauausgaben werden zu 100 Prozent der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (SF BU VV) entnommen. Die Einlage über den allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) wurde an den Durchschnittswert der letzten 10 Jahre angepasst. Die in den Planjahren 2025 bis 2027 geplanten Bauausgaben werden zu 100 Prozent der SF entnommen und in gleicher Höhe über den allgemeinen Haushalt wieder eingelegt.

Die überdurchschnittlich hohen Bauausgaben belasten sowohl die Ergebnisse der Investitionsrechnung wie auch der Erfolgsrechnung und führen im Planjahr 2025 zu einem Aufwandüberschuss im Steuerhaushalt von 1,1 Mio. Franken. Ab 2026 nimmt der Bauliche Unterhalt stetig ab, was neben voraussichtlich höheren Steuererträgen zu positiven Ergebnissen führt. Es ist jedoch aufgrund der Erfahrungen mit dem Planungsprozess davon auszugehen, dass die jährlich aktualisierten Investitionspläne auch für die

Jahre 2026 und 2027 höhere Investitionswerte ausweisen werden.

Während aus dem Budget 2024 noch ein Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken resultiert und zu einem ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 24,65 Prozent führt, verbessert sich die Selbstfinanzierung über die Planjahre konstant. Gemäss Planung sollten die Nettoinvestitionen ab dem Jahr 2026 aus den eigenen Mitteln finanziert werden können. Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes verbessert sich in den Planjahren auf durchschnittlich 114,6 Prozent und erreicht somit den Zielwert des Gemeinderates von 80 Prozent. Über die gesamte Planungsperiode resultiert ein Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes von rund 16,7 Mio. Franken.

Wie im Kapitel D Investitionsplanung beschrieben, werden für die Berechnung der Ergebnisse 2024 bis 2027 nur die Investitions- und Unterhaltsprojekte der Kategorie FPW berücksichtigt. Wie im Vorjahr wurde für die Planjahre 2025 bis 2027 ein Korrekturfaktor berücksichtigt, der auf Erfahrungswerten aus den Vorjahren basiert. Dieser Korrekturfaktor dient ausschliesslich als Massnahme zur Erhöhung der Planungsgenauigkeit.

Weitere detaillierte Ergebnistabellen sind im Anhang zu finden.

Tabelle 1: Ergebnis Gesamthaushalt

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	0	-5'000'000	0	-1'135'468	5'934'135	10'573'956
Ergebnis SF Abwasseranlagen	1'165'183	941'500	274'600	125'469	58'335	-188'755
Ergebnis SF Abfallbeseitigung	577'402	345'500	265'600	315'174	382'174	480'757
Ergebnis SF Feuerwehr	509'387	326'800	24'600	370'147	246'344	209'431
Ergebnis SF Parkinggebühren	235'398	241'200	169'200	-167'093	-180'520	-188'553
Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben	361'942	-163'900	-229'600	-205'533	-205'533	-205'533
Ergebnis Gesamthaushalt	2'849'312	-3'308'900	504'400	-697'304	6'234'935	10'681'303
+ planmässige Abschreibungen	9'079'971	9'492'300	9'828'600	10'520'358	11'015'601	11'139'342
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	40'082'427	23'773'100	21'705'700	30'615'700	21'113'100	10'199'200
- Entnahmen aus Spezialfinanzierung	16'892'831	25'065'800	26'102'400	28'918'017	18'936'860	7'385'436
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	35'118'880	4'890'700	5'936'300	11'520'737	19'426'776	24'634'409
- Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	14'727'307	19'195'000	24'084'800	21'730'710	11'893'320	11'342'000
Saldo der Selbstfinanzierung	20'391'573	-18'136'400	-18'148'500	-10'209'973	7'533'456	13'292'409
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	11'321'000	6'321'000	6'321'000	5'185'532	11'119'667	21'693'623
Steuern	141'963'686	134'193'400	143'184'300	146'077'435	148'805'227	151'605'346
Selbstfinanzierungsgrad	238.46%	25.48%	24.65%	53.02%	163.34%	217.20%
Nettovermögen pro Einwohnende	2'642	2'297	1'884	1'649	1'825	2'149

2.2 Ergebnis Gesamthaushalt

Tabelle 2: Gestuftes Ergebnis Gesamthaushalt (in Tsd.)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Betrieblicher Aufwand	258'072	273'702	273'580	295'784	289'709	286'273
Betrieblicher Ertrag	271'160	261'370	265'160	290'714	291'184	292'292
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'088	-12'332	-8'420	-5'070	1'475	6'019
Finanzaufwand	3'088	4'114	7'974	6'110	5'140	4'520
Finanzertrag	14'132	9'692	10'321	10'299	10'276	10'259
Ergebnis aus Finanzierung	11'044	5'578	2'347	4'189	5'136	5'739
Operatives Ergebnis	24'133	-6'754	-6'074	-881	6'611	11'757
Ausserordentlicher Aufwand	37'623	20'966	18'899	28'009	18'506	7'592
Ausserordentlicher Ertrag	16'340	24'411	25'477	28'192	18'130	6'516
Ausserordentliches Ergebnis	-21'383	3'445	6'578	183	-376	-1'076
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'849	-3'309	504	-697	6'235	10'681

2.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Tabelle 3: Gestuftes Ergebnis Allgemeiner Haushalt (in Tsd.)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Betrieblicher Aufwand	240'596	254'822	253'494	275'683	270'056	266'580
Betrieblicher Ertrag	251'040	241'150	245'050	270'623	271'643	272'880
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	10'444	-13'672	-8'444	-5'060	1'587	6'300
Finanzaufwand	3'088	4'114	7'974	6'110	5'140	4'520
Finanzertrag	13'927	9'342	9'840	9'851	9'863	9'870
Ergebnis aus Finanzierung	10'839	5'228	1'886	3'741	4'723	5'350
Operatives Ergebnis	21'283	-8'445	-6'578	-1'319	6'310	11'650
Ausserordentlicher Aufwand	37'623	20'966	18'899	28'008	18'506	7'592
Ausserordentlicher Ertrag	16'340	24'411	25'477	28'192	18'130	6'516
Ausserordentliches Ergebnis	-21'283	3'445	6'578	184	-376	-1'076
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	-5'000	0	-1'135	5'934	10'574

2.4 Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Tabelle 4: Ergebnisse Spezialfinanzierungen (in Tsd.)

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung						
SF Abwasseranlagen	1'165'183	941'500	274'600	125'469	58'335	-188'755
SF Abfallentsorgung	577'402	345'500	265'600	315'174	382'174	480'757
SF Feuerwehr	509'387	326'800	24'600	370'147	246'344	209'431
SF Parkinggebühren	235'398	241'200	169'200	-167'093	-180'520	-180'553
SF Parkplatzersatzabgaben	361'942	-163'900	-229'600	-205'533	-205'533	-205'333
Total	2'849'312	1'691'110	504'000	438'164	300'800	107'347

SF Abwasseranlagen

Ab dem Jahr 2025 führen sinkende Anschlussgebühren zu tieferen Ergebnissen, im Jahr 2027 resultiert voraussichtlich erstmals ein Aufwandüberschuss.

SF Abfallbeseitigung

Die SF Abfallbeseitigung wies in der Vergangenheit defizitäre Ergebnisse aus, welche Ende 2019 zu einem Bilanzfehlbetrag führten. Die positiven Ergebnisse in der Planungsperiode führen voraussichtlich zu einem Abbau des Bilanzfehlbetrages per Ende 2023. Die vorliegende Planung geht von der Eröffnung des Sammelhofes im Jahr 2026 aus, welche zukünftig weitere positive Auswirkungen auf die Spezialfinanzierung haben wird.

SF Feuerwehr

Die SF schliesst in jedem Planjahr mit einem Ertragsüberschuss ab.

SF Parkinggebühren

In den Planjahren führt der Versuchsbetrieb der Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Thun Zentrum Oberland zu negativen Ergebnissen.

SF Parkplatzersatzabgabe

In allen Planjahren wird mit Entnahmen (Bikesharing und Abschreibungsaufwand) gerechnet. Per Ende 2027 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 3,4 Mio. Franken betragen.

Die detaillierten Ergebnistabellen der Spezialfinanzierungen sind im Anhang zu finden

2.5 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Abbildung 1: Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	332'552'300	332'552'300	329'006'300	329'006'300	327'141'847	327'141'847
3 Aufwand	331'818'300		327'151'300		324'292'534	
30 Personalaufwand	72'917'300		70'891'300		67'346'098	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54'000'000		53'627'400		40'209'626	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'643'900		9'306'800		8'903'078	
34 Finanzaufwand	7'973'800		4'114'100		3'088'111	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'807'200		2'807'200		2'459'266	
36 Transferaufwand	134'212'000		137'069'400		139'153'689	
38 Ausserordentlicher Aufwand	18'898'500		20'965'900		37'623'161	
39 Interne Verrechnungen	31'365'600		28'369'200		25'509'504	
4 Ertrag		332'322'700		323'842'400		327'141'847
40 Fiskalertrag		143'184'300		134'363'400		142'131'736
41 Regalien und Konzessionen		5'330'000		5'050'000		5'052'811
42 Entgelte		38'202'600		38'107'300		37'808'610
43 Verschiedene Erträge		2'328'100		2'815'600		2'855'474
44 Finanzertrag		10'320'400		9'692'200		14'132'332
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		625'900		655'200		553'037
46 Transferertrag		75'489'300		80'378'900		82'758'549
48 Ausserordentlicher Ertrag		25'476'500		24'410'600		16'339'794
49 Interne Verrechnungen		31'365'600		28'369'200		25'509'504
9 Abschlusskonten	734'000	229'600	1'855'000	5'163'900	2'849'312	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	734'000	229'600	1'855'000	5'163'900	2'849'312	

Abbildung 2: Sachgruppen Erfolgsrechnung Aufwand (in Tsd.)

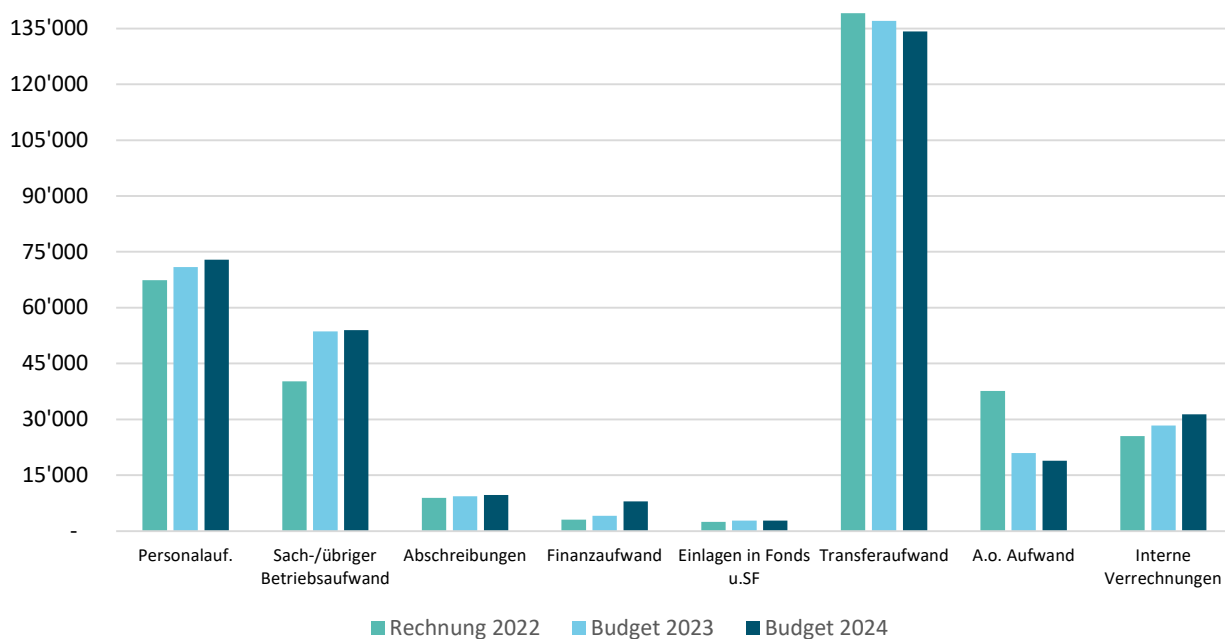
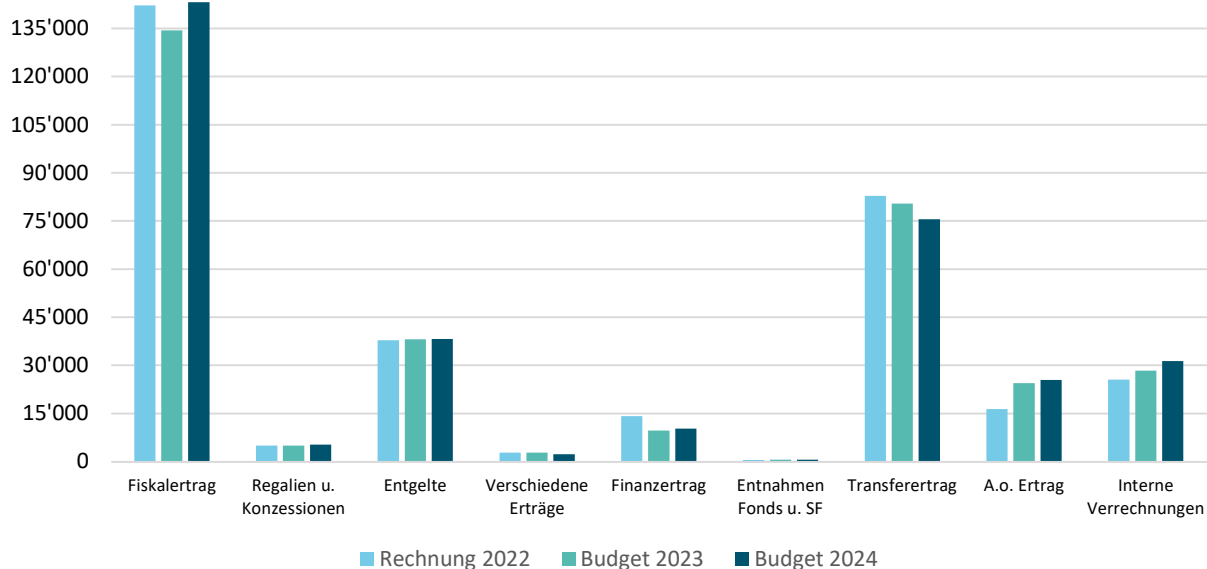


Abbildung 3: Sachgruppen Erfolgsrechnung Ertrag (in Tsd.)



2.5.1 Personalaufwand

Gegenüber dem Budget 2023 steigt der gesamte Personalaufwand um 2,1 Mio. Franken (Vorjahr: +3,36 Mio. Franken oder um 2,86 Prozent (Vorjahr: +4,74 %)). Darin enthalten ist die Schaffung von zusätzlichen Stellen, wovon

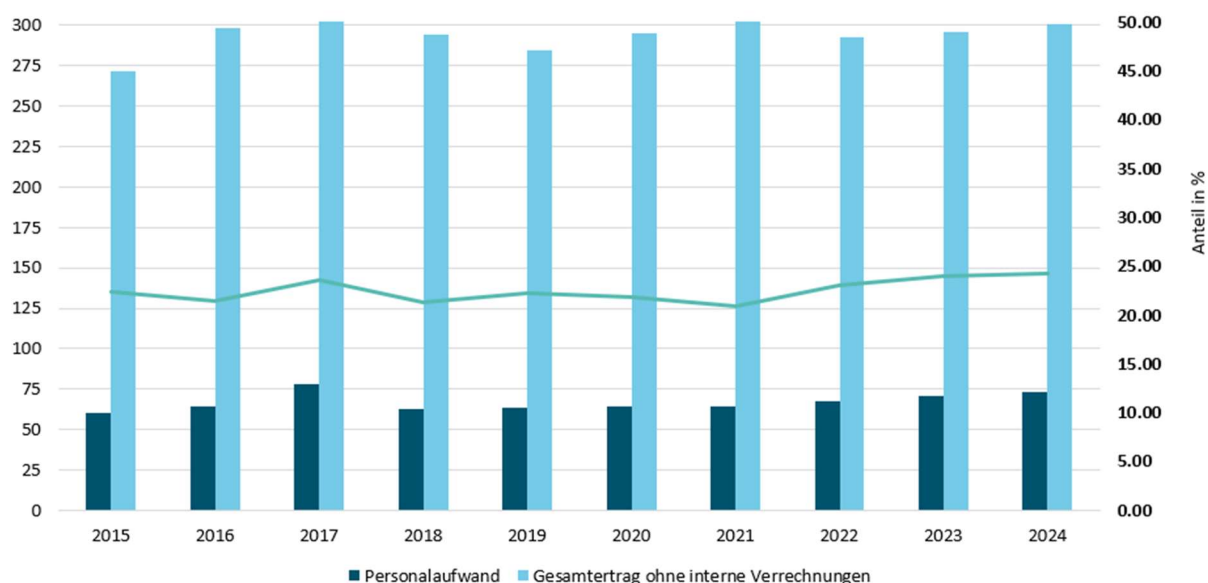
- 430 Prozent neu, steuerfinanziert und definitiv,
- 60 Prozent neu, definitiv und lastenausgleichsberechtigt

mit einer zusätzlichen Wirkung auf das Ergebnis des Steuerhaushalts beschlossen worden sind.

Weiter sind 80 Prozent bestehende Stellen von befristet auf unbefristet beschlossen worden. Dieser Beschluss hat keine direkten finanziellen Auswirkungen auf das Budget 2024, da er aufgrund der laufenden Befristung bereits budgetiert ist.

Weitere Kommentare zu den Stellenschaffungen finden sich in den jeweiligen Produktgruppen-Budgets.

Abbildung 4: Entwicklung Personalaufwand zum Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen (in Mio.)



Der Langzeitvergleich Gesamtertrag ohne interne Verrechnungen zum Personalaufwand zeigt, dass

sich dieses Verhältnis ziemlich stabil entwickelt hat. Im 10-Jahresdurchschnitt beträgt der Anteil

Personalaufwand am Gesamtertrag 22,49 Prozent, im Budget 2023 wird dieser gemäss Prognose 24,23 Prozent betragen. Der Ausreisser im Jahr 2017 ist mit der einmaligen Rückstellung von 12,20 Mio. Franken für den Arbeitgeberanteil für das fehlende Rentnerdeckungskapital aufgrund der Revision des Pensionskassenreglements zurückzuführen.

2.5.2 Finanz- und Lastenausgleich

Die drei Städte Bern, Biel und Thun erhalten zur teilweisen Abgeltung ihrer überdurchschnittlich hohen Zentrumslasten Zuschüsse. Seit dem Jahr 2019 erhält Thun gestützt auf den Regierungsratsbeschluss über die Erfolgskontrolle FILAG vom 28. August 2019 jährlich 9,4 Mio. Franken Zentrumslasten. Als Steuerkraft mindernden Faktor kann die Stadt ab dem Jahr 2019 5,5 Mio. Franken geltend machen. Mit dem seit Sommer 2022 laufenden Projekt des Kantons für die Erfolgskontrolle FILAG (AkZe 2022) werden die Abgeltungen für die Städte neu ermittelt. Gemäss aktuellem Stand ist ab 2025 mit einer pauschalen Abgeltung der Zentrumslasten von 11,4 Mio. Franken zu rechnen.

Finanzausgleich

Tabelle 5: Die erwarteten Beiträge an Thun aus dem FILAG im Einzelnen (in Tsd.)

Finanzausgleich	2024	2025	2026	2027
Disparitätenabbau	1'211	875	833	390
Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	9'357	11'357	11'357	11'357
Soziodemografischer Zuschuss	708	729	751	774
Total Beiträge an die Stadt Thun	11'276	12'961	12'941	12'521

Die Steuerkraft der Stadt Thun ist im Vergleich mit den anderen bernischen Gemeinden unterdurchschnittlich. Im Jahr 2024 beträgt sie voraussichtlich 97,33 Prozent des kantonalen Durchschnittes.

Deshalb ist die Stadt Empfängerin von Mitteln aus dem horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Disparitätenabbau). Diese Zahlung von 1,2 Mio. Franken im Jahr 2024 hebt die Steuerkraft der Stadt Thun auf 98,32 Prozent.

Lastenausgleich

Gestützt auf FILAG leisten alle bernischen Gemeinden Beiträge an die Lastenausgleichssysteme. Die kostenrelevanten Faktoren sind: Einwohnerzahl, soziodemografische Einstufung, Anzahl Schüler/-innen, Gesamtheit der Lehrerpensen, Schullastenindex¹, Schulsozialindex², kommunales ÖV-Angebot.

Diese Beiträge sind unabhängig von der jeweiligen Steueranlage und -kraft. Die Anteile berechnen sich aufgrund von Prognosen der kantonalen Finanzdirektion. Details über die Entwicklung der Transferzahlungen für die Lastenausgleiche finden Sie unter [Finanzplanungshilfe \(be.ch\)](https://www.be.ch/finanzplanungshilfe) oder folgendem QR Code:



¹ Der Schullastenindex (SLI) bildet die topografisch-demografischen Belastungen ab.

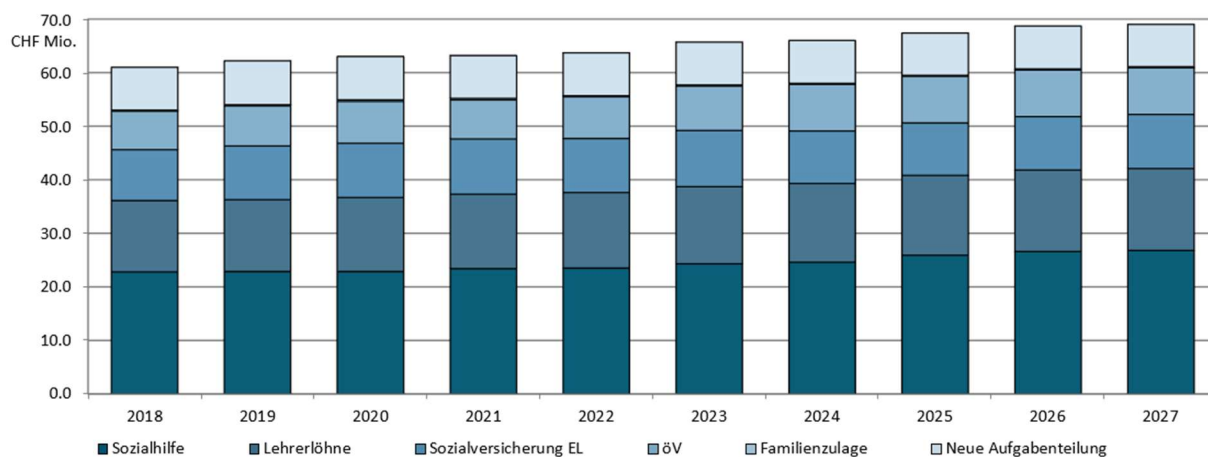
² Der Schulsozialindex (SSI) bildet die soziodemografischen Belastungen ab

Die Stadt Thun geht von folgenden Zahlungen an die sechs Lastenausgleichssysteme aus:

Tabelle 6: Die erwarteten Beiträge der Stadt Thun an die sechs Lastenausgleichssysteme (in Tsd.):

Lastenausgleich	2024	2025	2026	2027
Sozialhilfe	24'578	25'883	26'553	26'814
Familienzulagen	218	218	218	218
Lehrergehälter	14'710	14'923	15'153	15'462
Ergänzungsleistungen	9'788	9'831	10'028	10'072
Öffentlicher Verkehr	8'714	8'709	8'746	8'682
Neue Aufgabenteilung	7'961	7'917	7'979	7'935
Total Beiträge an den Kanton	65'969	67'481	68'677	69'183
Total Pro-Kopf-Beiträge an den Kanton	1'517	1'548	1'575	1'583

Abbildung 5: Beiträge an die sechs Lastenausgleichsbereiche 2018 bis 2027 (in Mio.)



2.6 Ergebnisse und finanzpolitische Beurteilung Budget 2024 und Finanzplanung 2024 bis 2027

2.6.1 Budget 2024

Der Gemeinderat legt dem Stadtrat das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von 0,5 Mio. Franken für den Gesamthaushalt vor. Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst ausgeglichen ab. Hauptgründe für das gegenüber dem Budget 2023 bessere Resultat sind vor allem höhere Steuererträge sowie tieferer ausserordentlicher Aufwand (Einlagen in Vorfinanzierungen). Nach wie vor sind die Budgetjahre 2023 und 2024 geprägt von Unsicherheiten in wirtschaftlicher, sozialer, aber auch geopolitischer Hinsicht. Diese führen dazu, dass sich die Prognosen für das Budget 2024 sowie die folgenden Planjahre weiterhin als schwierig gestalten. Je nach Produktgruppe respektive der zu erfüllenden Aufgabe wird auf Annahmen von Prognoseinstitutionen (z.B. SECO, BAK), auf Hochrechnungen des Kantons Bern (z.B. bei den Lastenausgleichssystemen oder dem Steuerertrag) oder wo möglich und sinnvoll auf stadtinterne Grundlagen für die Budgetierung zurückgegriffen.

Auf der Ertragsseite wirkt sich vor allem die Entwicklung des Steuerertrages positiv auf das Gesamtergebnis aus. Gegenüber dem Budget 2023 wird für das Jahr 2024 mit einem um 8,8 Mio. Franken höheren Steuerertrag gerechnet. Aufgrund von aktuellen Hochrechnungen ist davon auszugehen, dass die Prognosen des Steuerertrages 2023 zu tief ausgefallen sind.

Die Transferzahlungen der Stadt Thun für die Lastenausgleichsbereiche an den Kanton Bern sind für das Jahr 2024 mit 66,0 Mio. Franken budgetiert. Dieser Aufwand entspricht einem Anteil von 46,5 Prozent des gesamten Gemeindesteuerertrages. Im Budgetjahr 2023 beträgt der Anteil 65,8 Mio. Franken oder 49,4 Prozent. Gegenüber dem Budget 2023 erhöht sich der finanzielle Spielraum der Stadt Thun unter Berücksichtigung des Zuwachses beim Steuerertrag erfreulich um 8,6 Mio. Franken.

Das Budget 2024 ist wie bereits das Budget 2023 geprägt von überdurchschnittlich hohen Bauausgaben. Diese belasten sowohl die Ergebnisse der Investitionsrechnung wie auch der Erfolgsrechnung. Die hohen Aufwendungen für die Investitionen sowie für den baulichen Unterhalt sind die Hauptursache für den Finanzierungsfehlbetrag von 18,1 Mio. Franken im Budget 2024. Den Nettoinvestitionen von 24,1 Mio. Franken steht eine nach wie vor tiefe Selbstfinanzierung von 5,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 24,6 Prozent entspricht.

Das Investitionsbudget 2024 liegt mit netto 24,1 Mio. Franken um rund 26 Prozent über dem 10-jährigen Durchschnitt von 19,1 Mio. Franken. Zum Vorjahresvergleich: Im Budgetjahr 2023 betragen die geplanten Nettoinvestitionen 23,0 Mio. Franken.

Insgesamt können die Ergebnisse als solide beurteilt werden. Zusammen mit einer kerngesunden Bilanz bildet das Budget 2024 eine gute Grundlage im Hinblick auf die geplante Senkung der Steueranlage per 2025.

2.6.2 Finanzplanung 2024 bis 2027

Den Ergebnissen liegen Prognoseannahmen mit Stand Juli/August 2023 zugrunde. Wesentliche Veränderungen der Prognoseannahmen durch innere und äussere Einflussfaktoren können die Planergebnisse innert Kürze wieder in Frage stellen.

Wie bereits in den Vorjahresplanungen steht die Entwicklung der Selbstfinanzierung im Fokus. Diese steigt im Planungszeitraum stetig an. Gemäss Planung können die Investitionen ab dem Jahr 2026 voraussichtlich aus eigener Kraft finanziert werden.

Die Verschuldung wird im Planungszeitraum voraussichtlich um 10,5 Mio. Franken ansteigen. Die Zunahme der Verschuldung ist vertretbar, da die Stadt Thun auf eine sehr solide Bilanzsituation zurückgreifen kann. Im Weiteren weist die Stadt Thun im Quervergleich mit anderen bernischen Städten momentan einen unterdurchschnittlichen Bruttoverschuldungsanteil und ein Nettovermögen pro Einwohner aus.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass der finanzielle Handlungsspielraum für die nachhaltige Weiterentwicklung der Stadt Thun bewahrt wird. Dabei legt er grossen Wert auf eine genügende Selbstfinanzierung, welche sicherstellt, dass die Investitionen mittel- bis langfristig aus eigenen Mitteln finanziert werden können.

Im Hinblick auf die angestrebte Senkung der Steueranlage per 2025 muss bei der Übernahme von neuen Aufgaben, die mit wesentlichen Ausgaben verbunden sind, grosse Zurückhaltung geübt werden, damit der finanzielle Handlungsspielraum nicht zusätzlich eingeschränkt wird. Oberstes Ziel ist ein mittel- bis langfristig ausgeglichener Finanzhaushalt der Stadt Thun. Aus den folgenden Gründen erachtet der Gemeinderat das Budget 2024 sowie die Planungsergebnisse für die Jahre 2024 bis 2027 als vertretbar:

- Die Finanzierungsergebnisse sind tragbar, dies nicht zuletzt aufgrund der vorsichtigen Budgetierungspraxis und der im Langzeitvergleich nach wie vor hohen Bauausgaben. Falls nötig kann der Gemeinderat rasch einen Kurswechsel herbeiführen und noch nicht realisierte Vorhaben verschieben, reduzieren oder ganz streichen.
- Die überdurchschnittlich hohen Ausgaben in der Erfolgsrechnung beim baulichen Unterhalt reduzieren langfristig den Investitionsbedarf bei der bestehenden städtischen Infrastruktur.
- Die Stadt Thun hat die direkt beeinflussbaren Ausgaben unter Kontrolle.
- Die letzten Hochrechnungen ergeben bessere Steuerertragsprognosen, was sich voraussichtlich positiv auf das Gesamtergebnis auswirken wird.
- Die finanzielle Ausgangslage der Stadt Thun zeigt eine gesunde Bilanzsituation und Eigenkapitalstruktur. Weiter weist die Stadt Thun in der Bilanz ein Nettovermögen aus, daher drängen sich keine kurzfristigen Massnahmen auf.
- In der Vergangenheit sind die Rechnungsabschlüsse gegenüber den Budgetwerten jeweils besser ausgefallen. Auch bei den effektiv erzielten Realisierungsgraden der Investitionen sind die Planwerte jeweils nicht erreicht worden. Sollte sich künftig eine Trendwende abzeichnen, wird der Gemeinderat rechtzeitig und mit Augenmass die nötigen Massnahmen zur Stabilisierung des städtischen Finanzhaushalts einleiten.

Thun, 15. September 2023

Finanzverwaltung der Stadt Thun

Der Finanzverwalter



Stefan Christen

GEMEINDERAT THUN

Der Stadtpräsident



Raphael Lanz

Der Stadtschreiber



Bruno Huwyler Müller

Information

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Steueranlage unverändert bei 1,72 Einheiten und die Liegenschaftssteuer unverändert bei 1,2 ‰ zu belassen. Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums entfällt damit die Volksabstimmung.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden via Medien anlässlich einer Medienkonferenz am 28. Oktober 2022 sowie via Website (www.thun.ch) und weiteren digitalen Kanäle der Stadt Thun über das Budget 2023 informiert.

B Antrag zuhanden Stadtrat

Der Gemeinderat empfiehlt dem Stadtrat, folgendem Beschluss zuzustimmen:

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 39 Buchstaben a und b und Artikel 44 Absatz 2 der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 15. September 2023, beschliesst:

1. Im Jahr 2024 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:
 - a) Steueranlage: Auf den Gegenständen der Kantonssteuer das 1,72fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze.
 - b) Liegenschaftssteuer: 1,2 Promille des amtlichen Wertes.
2. Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	300'452'700	300'957'100
Ertragsüberschuss	CHF	504'400	
Allgemeiner Haushalt	CHF	280'366'500	280'366'500
Ergebnis	CHF		0
Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	7'621'000	7'895'600
Ertragsüberschuss	CHF	274'600	
Spezialfinanzierung Abfall	CHF	6'516'600	6'782'200
Ertragsüberschuss	CHF	265'600	
Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF	3'342'400	3'367'000
Ertragsüberschuss	CHF	24'600	
Spezialfinanzierung Parkinggebühren	CHF	2'376'600	2'545'800
Ertragsüberschuss	CHF	169'200	
Spezialfinanzierung Parkplatz-Ersatzabgabe	CHF	229'600	
Aufwandüberschuss	CHF		229'600

3. Der Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.
4. Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Stadtverfassung.
5. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 15. September 2023

FÜR DEN GEMEINDERAT DER STADT THUN

Der Stadtpräsident



Raphael Lanz

Der Stadtschreiber

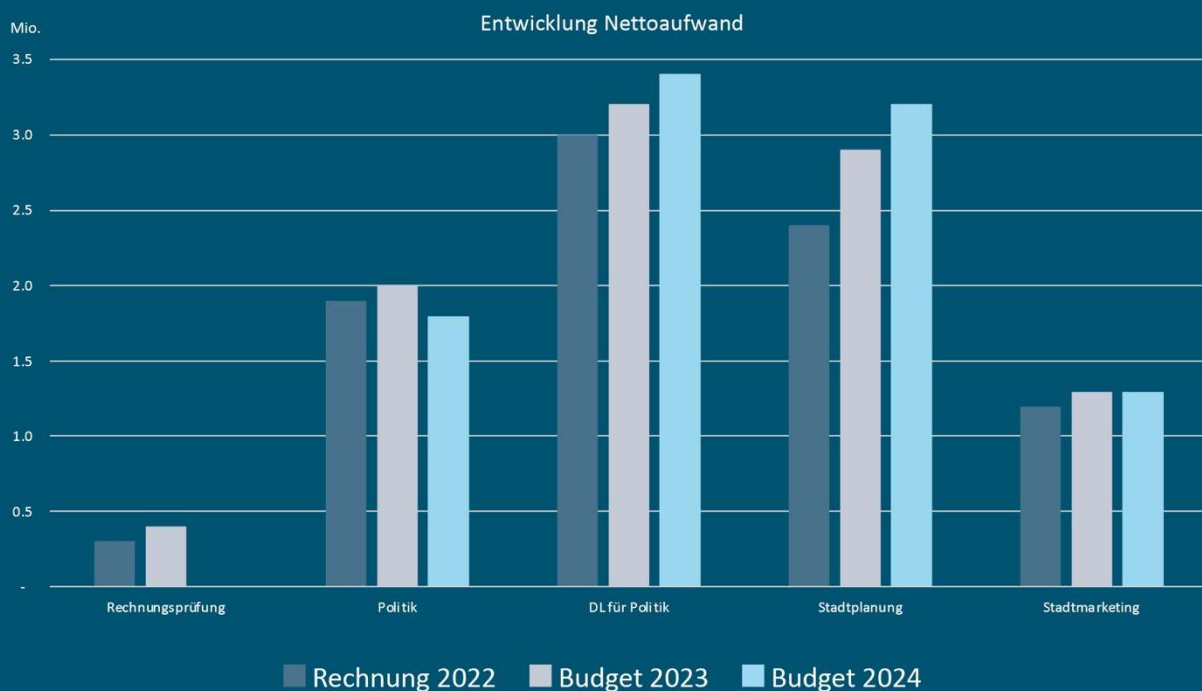


Bruno Huwyler Müller

Direktion Präsidiales und Stadtentwicklung

Direktionsvorsteher: Raphael Lanz

Abteilung / PG	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1.1 Rechnungsprüfung	303'665	1'024	421'900	300		
Nettoaufwand		302'641		421'600		-
1.2 Politik	1'874'463	13'989	2'027'200	1'000	1'797'900	7'500
Nettoaufwand		1'860'474		2'062'200		1'790'400
1.3 Dienstleistungen für Politik	3'178'813	188'500	3'433'200	188'500	3'600'500	180'700
Nettoaufwand		3'004'057		3'244'700		3'419'800
1.4 Stadtplanung	2'363'330	455	2'901'600	2'000	3'204'600	2'000
Nettoaufwand		2'362'875		2'899'600		3'202'600
1.9 Stadtmarketing	1'401'135	176'442	1'487'100	171'200	1'454'000	170'000
Nettoaufwand		1'224'693		1'315'900		1'284'000



1.1 Rechnungsprüfung

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	303'665	1'024	421'900	300		
Nettoaufwand		302'641		421'600		

Diese Produktgruppe wurde im Rahmen der neuen Führungsunterstützung aufgehoben. Aufwände fallen im Budget 2024 neu in den folgenden Produktgruppen an: PG 11 Politik (Honorar für die externe Revisionsstelle 55'000 Franken) sowie in die PG 51 Finanzen (Lohnaufwand inkl. Sozialversicherungen für 100 Stellenprozente 139'500 Franken).

1.2 Produktgruppe Politik

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	1'874'463	13'989	2'027'200	1'000	1'797'900	7'500
Nettoaufwand		1'860'474		2'026'200		1'790'400
Stadtrat	71'744		77'500		132'500	
Gemeinderat	1'308'092	9'789	1'492'500	1'000	1'380'400	5'000
Kommissionen	40'307		48'500		48'500	
Abstimmungen und Wahlen	454'321	4'200	408'700		236'500	2'500

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 235'800 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Stadtrat		
Dienstleistungen und Honorare	Mehraufwand: Die externe Revisionsstelle BDO AG übernimmt infolge Auflösung der Abteilung Interne Revision alle Aufgaben in Zusammenhang mit der Revision. Das Honorar der Revisionsstelle wird ab Budget 2024 dem Produkt Stadtrat belastet (vorher: Produktgruppe interne Revision 22'400 Franken).	-55'000
Gemeinderat		
Aus- und Weiterbildung des Personals	Minderaufwand, da im Budget 2023 der Legislaturstart eingestellt ist.	+70'000
Kommissionen		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Abstimmungen und Wahlen		
Gesamtes Produkt	Minderaufwand, da im Jahr 2024 keine kantonalen und eidgenössischen Wahlen stattfinden (Budget 2023: eidgenössische Wahlen).	+174'700

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Die jeweils anderen städtischen Organe (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen)
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Stadtverwaltung
- Öffentlich-rechtliche und private Körperschaften (Behördenverzeichnis)
- Politische Parteien

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrößen
Im Rahmen der kommunalen Rechtsordnung werden Voraussetzungen geschaffen: • für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Toleranz beruhendes Zusammenleben der Einwohnerinnen und Einwohner • für eine Teilhabe aller Bevölkerungskreise an der Aus- und Weiterbildung, der kulturellen Vielfalt und den Einrichtungen für Erholung und Freizeit • für einen möglichst nachhaltigen Umgang mit allen natürlichen und geschaffenen Ressourcen und Lebensgrundlagen • für eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen • für eine als modernes Dienstleistungsunternehmen geführte Stadtverwaltung	Erfüllungsgrad der Kernelemente der Stadtverfassung (Konkretisierung insbesondere durch Strategie Stadtentwicklung sowie Legislaturziele)	Keine gesetzeswidrigen oder offensichtlich widersprüchlichen Beschlüsse der städtischen Organe Allgemeine Bemerkung: Nur bedingt messbare Standards bzw. Sollgrößen. Je nach Beschluss der einzelnen städtischen Organe müssen die Ziele unter Umständen angepasst bzw. neu definiert werden

Städtische Organe sind:

- Die Stimmberechtigten
- Der Stadtrat
- Der Gemeinderat
- Die ständigen Kommissionen mit Entscheidungsbefugnis (z.B. Budget- und Rechnungskommission (BRK), Sachkommissionen)

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Betriebswirtschaftlich		
Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Geschäftsführung fest. Er formuliert die Zielsetzungen für die Direktionen und Abteilungen und stellt die Sachmittel bereit via Erfolgsrechnung bzw. Aufgaben- und Finanzplan (Investitionen, Baulicher Unterhalt, Verwaltungsvermögen, Werterhalt Liegenschaften, Finanzvermögen)	Erfüllungsgrad der Zielerreichung	Zielsetzung erfüllt (Jährliche Überprüfung: Die Konkretisierung erfolgt in den Produktgruppen/ Produkten der einzelnen, federführenden Abteilungen. Auf Stufe Abteilung werden die jeweiligen Ziele definiert und festgelegt)
	Beanspruchung der bereitgestellten Sachmittel	
Thun setzt seine Mittel sparsam und zielgerichtet ein. Damit soll die Gesamtbelastung in finanziell verkraftbaren Grenzen bleiben	Rechnungsergebnis	Ausgeglichene Erfolgsrechnung, kein Defizitvortrag
Bereitstellen von Mitteln für die Durchführung von ausreichendem baulichem Unterhalt und Werterhalt an Liegenschaften, Anlagen und Strassen	Keine Substanzverluste auf Sachanlagen	Vermögenssubstanz (unter Ausschluss der Zu- und Abgänge) ist am Ende des Jahres nicht tiefer als zu Beginn des Jahres. Auflagen: • Korrekte Bewertung der Sachanlagen • Berücksichtigung von Verkäufen, Des-/ Investitionen, Werterhalt, baulichem Unterhalt und Abschreibungen
Thun erfüllt zentrale finanzielle Kennziffern des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells (HRM2)	Selbstfinanzierungsgrad	Mindestens 100 % (d.h. keine Neuverschuldung) 80 % (vgl. finanzpolitische Ziele)
	Zinsbelastungsanteil	Maximal 1,0 (d.h. massvoller Fremdkapitalanteil, welcher ein vorteilhaftes Rating seitens der Banken erlaubt)
Ausreichendes und geeignetes Personal zur erfolgreichen Bewältigung der gegebenen Stadtaufgaben	Die Konkretisierung erfolgt in der Produktgruppe 54 «Personelles und Ausgleichskasse»	
Thun betreibt eine ausgewogene städtische Personalpolitik (Lohn, Arbeitsumfeld, Kompetenzen, Arbeitsklima, Gleichstellung der Geschlechter, Nischenarbeitsplätze etc.)		

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Betriebswirtschaftlich		
Thun unterstützt die Zusammenarbeit insbesondere mit den Regionsgemeinden, überprüft diese systematisch und baut diese nach Bedarf aus	Zweckmässigkeit der Mitgliedschaften und Vertretungen	Periodische Überprüfung mit Legislaturwechsel
		Regionale Zusammenarbeit: Anliegen der Stadt Thun werden fristgerecht traktandiert

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabengebiet ab.
- Stadtkanzlei: Im Planjahr 2026 fallen Mehrkosten für die kantonalen und kommunalen Wahlen an, im Planjahr 2027 für die eidgenössischen Wahlen sowie für den Legislaturstart.

1.3 Produktgruppe Dienstleistungen für Politik

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	3'178'813	174'756	3'433'200	188'500	3'600'500	180'700
Nettoaufwand	3'004'057		3'244'700		3'419'800	
Stadtkanzlei	1'443'927	4'223	1'426'400		1'563'200	
Stadtarchiv	118'674	625	206'600		178'600	
Rechtsdienst	585'406		602'000	3'000	626'900	3'000
Materialzentrale	431'234	12'247	500'000	18'600	454'400	12'700
Fachbereich Wirtschaft	599'572	157'662	698'200	166'900	777'400	165'000

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 175'100 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Stadtkanzlei		
Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals	Mehraufwand insbesondere gestützt auf Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. August 2023 - Schaffung von zusätzlich 50 Stellenprozenten für die Stärkung der Leitung der Stadtkanzlei (Erhöhung der bisherigen Stelle «Stabsstelle Unterstützung Stadtschreiber»), 76'500 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien - Schaffung von zusätzlich 30 Stellenprozenten für die Sachbearbeitung Zentrale (27'000 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien) Die restliche Abweichung ergibt sich durch die Teuerung sowie durch ordentliche Stufenanstiege.	-134'000
Stadtarchiv		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Rechtsdienst		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Materialzentrale		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Fachbereich Wirtschaft		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	

3. Zielgruppen

- Organe und deren Mitglieder (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat, Kommissionen)
- Direktionen, Abteilungen, Angestellte
- Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste
- Juristische und natürliche Personen mit Bezügen zur Stadt Thun
- Organe der betreuten Beteiligungsgesellschaften
- Bund, Kanton Bern, Gemeinden und weitere öffentlich-rechtliche Körperschaften insbesondere der Region
- Medien

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Behandlung der Vorlagen	Keine Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen
Termin- und sachgerechtes Umsetzen von übergeordneten und städtischen Zielen in den Bereichen Politik, Gesamtverwaltung und Aussenbeziehungen	Realisierungsgrad der Programme unter Einsatz entsprechender Steuerungs- und Führungsinstrumente	(Im Rahmen des eigenen Einflussbereiches) zu 90 % erfüllt
Pflege des kulturellen Erbes durch das Stadtarchiv: Sicherstellung einer langfristigen Erhaltung wichtiger Informationen	Das Stadtarchiv kann alle Arten von Unterlagen übernehmen	Archivgut ist erschlossen
	Fotobestände werden erhalten	Gefährdete Fotos sind digitalisiert
		Konzept zum Umgang mit digitalen Daten liegt vor

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Thun und die Region Thun als Wirtschaftsstandort schweizweit besser positionieren	Thun betreibt eine aktive Wirtschaftspolitik. Dies erfolgt durch den Fachbereich Wirtschaft einerseits für die Stadt Thun und andererseits in der Rolle der Geschäftsstelle Wirtschaftsraum Thun	Stadtintern: Promotion einzelner Standorte (z.B. Wirtschaftspark Thun-Schoren, ESP Thun Nord). Regional: Koordination für die 13 WRT-Gemeinden
		Pflege der bestehenden Unternehmungen
	Aktive und zielgerichtete Kommunikation sicherstellen	Schaffung und Pflege von Plattformen für den Wirtschaftsstandort Thun
Gewinnung neuer Arbeitsplätze: Optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit die Ansiedlung neuer Unternehmungen auf Thuner Gemeindegebiet stattfindet	Anzahl Arbeitsplätze und Anzahl der Betriebe in den Sektoren Industrie und Dienstleistungen	Neue Arbeitsplätze ansiedeln mindestens im Gleichtakt mit dem Bevölkerungswachstum
Pflege der bestehenden Arbeitsplätze der Unternehmungen, Unterstützung von Erweiterungsvorhaben	Zunahme Steuersubstrat juristische Personen	Wachstum Gewinn- und Kapitalsteuern unter Berücksichtigung von Konjunkturlage und Steuerpolitik

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Direkter und unkomplizierter Zugang zu den Dienstleistungen	Antwortfristen	Zeitgerechte und richtige Auskünfte
Mitglieder der Organe und die Verwaltung verfügen jederzeit über vollständige, sachgerechte und juristisch einwandfreie Entscheidungsgrundlagen und entsprechende Instrumente	Rasche und zeitgerechte Entscheide der zuständigen Organe	Keine unerledigten längerfristigen Pendenzen
Die Organe der Beteiligungsgesellschaften werden in der Zusammensetzung mitbestimmt. Es besteht ein Vertrauensverhältnis zu ihnen	Wahlen in die Organe	Die Einflussnahme der Stadt ist im Rahmen der Beteiligungsverhältnisse gewährleistet
Kund/-innenbezogen – Stadtarchiv		
Informationsvermittlung und kompetente Beratung	Erreichbarkeit	Das Stadtarchiv ist das ganze Jahr über erreichbar
	Antwortfristen bei Anfragen	Max. drei Arbeitstage in 80 % der Fälle

Kund/-innenbezogen – Wirtschaft		
Pflege der Beziehungen zu bestehenden Unternehmungen	Unternehmensbesuche und Einladungen zu eigenen Anlässen ebenso wie gemeinsam mit Partnern	Durchführung von Unternehmensbesuchen und Veranstaltung von Anlässen gemäss regionalem Konzept
Neu- und Jungunternehmensberatung: Nachfragen werden richtig erkannt und dafür geeignete Lösungen vorschlagen	Aufbau des Dienstleistungsangebotes gemäss regionalem Konzept	Realisierung des Angebotes mittels Aufbau von Partnerschaften
Produktbezogen – Generell		
Die städtischen Erlasse sind auf einem aktuellen Stand und stehen der Bevölkerung zur Verfügung	Aktualisierungsgrad (systematische Sammlung und Nachführung sowie rollendes Rechtsetzungsprogramm)	Jährlich
		Publikation im Internet
Entscheide, Beschlüsse, Massnahmen usw. der zuständigen Organe erzielen die gewünschte Wirkung bzw. werden ansonsten aufgehoben oder angepasst	Wirkungsgrad, Wirkungsbeurteilung	Einzelfallweise Überprüfung (durch Controlling und Evaluationen von Erlassen)
Produktbezogen – Stadtarchiv		
Sämtliches Archivgut ist konservatorisch zweckmässig gelagert	Archivgerechtes Material und richtiges Raumklima	Säurefreie Schachteln und Umschläge bei allen Unterlagen, auch bei Fotos
		50 % relative Luftfeuchtigkeit und 18 Grad Raumtemperatur
Produktbezogen – Materialzentrale		
Beschaffungsgrundsatz: Die Faktoren Qualität und Preis werden zu je 50 Prozent gewichtet	Einhaltung des Grundsatzes	Abweichungen sind begründbar
Einsatz ökologischer Produkte	Produktekatalog der Materialzentrale	Einbezug der Fachstelle Umwelt Energie Mobilität
Produktbezogen – Wirtschaft		
Aktive Rolle in der Entwicklung von Arealen mit wirtschaftlichem Potenzial	Vertretung von Interessen der Wirtschaftsförderung nach aussen und nach innen	Führung der Geschäftsstelle ESP Thun-Nord
		Begleitung städtischer Planungsprojekte
		Führen der Datenbank mit dem regionalen Siedlungspotenzial
		Begleitung von Investitionsvorhaben
Betriebswirtschaftlich – Materialzentrale		
Produktion von Druckerzeugnissen: Eigenproduktion oder Vergabe von Druckaufträgen	Wahl der kostengünstigsten Lösung	Abweichungen sind begründbar
Betriebswirtschaftlich – Wirtschaft		
Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Kanton Bern (Amt für Wirtschaft) und anderen Partnern	Mitfinanzierung durch Partner	Erzielung eines Mehrwertes für alle beteiligten Partner

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabengebiet ab.

1.4 Produktgruppe Stadtplanung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	2'363'330	456	2'901'600	2'000	3'204'600	2'000
Nettoaufwand	2'362'876		2'899'600		3'202'600	

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 303'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Planungsamt		
Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	Mehraufwand infolge des Abschreibungsbeginns der Investition für die Ortsplanungsrevision	-307'900

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Gemeinderat
- Stadtverwaltung: alle Direktionen
- Bevölkerung
- Investoren, Bauherren, Grundeigentümer
- Schulen
- Leiste, Vereine, Organisationen, Dritte (Wirtschaft, Besucherinnen und Besucher, Veranstalterinnen und Veranstalter, Bauwillige)
- Behörden (Gemeinden, Region, Kanton, Bund)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Städtebau und öffentlicher Raum		
Erhalten des baulich-kulturellen Erbes sowie Beachten der städtebaulichen und gestalterischen Qualität bei der Weiterentwicklung der Stadt	Fachliche Beratung (unter Einhaltung der rechtlichen Grundlagen sowie der Strategie Stadtentwicklung)	Umsetzung der Empfehlungen Stadtarchitekt und Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung (FBA) gemäss Baureglement
Beraten und Sensibilisieren der städtischen Behörden und der Bevölkerung in städtebaulichen und baugestalterischen Belangen		Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Stadtentwicklung und Verkehr		
Die Stadtentwicklung erfolgt zweckmässig sowie geordnet und weist die nötige Flexibilität und Spielräume auf Hohe Wirksamkeit der Instrumente im Hinblick auf die übergeordneten Ziele und Strategien	Erreichen der vereinbarten Ziele von: - Strategie Stadtentwicklung - Stadtentwicklungskonzept STEK 2035 - Wohnstrategie - Gesamtverkehrskonzept GVK 2035 - Bereichsspezifischen Richtpläne	Umsetzungsprogramme der Stadtplanung: Ausweis der erreichten und geplanten Ziele im Jahresbericht
Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung		
Die baurechtliche Grundordnung wird zielgerichtet umgesetzt	Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035; Zonenplan und Baureglement, Zonen mit Planungspflicht, Überbauungsordnungen	Keine berechtigten Beanstandungen Geringe Anzahl gutgeheissener Einsprachen in Planverfahren
Landschaft und Natur		
Die Landschaftsgebiete und Naturgebiete bleiben erhalten, werden aufgewertet und besser vernetzt. Die Biodiversität wird gefördert.	Zielsetzungen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht
Landschaft und Natur		
Bereitstellen von Geoinformations- und Vermessungsdaten	Betrieb der Datendreh-schreibe	Den Kundinnen und Kunden stehen zweckmässige Daten zur Verfügung

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnissnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Städtebau und öffentlicher Raum		
Beratung und Sensibilisierung der städtischen Behörden und der Bevölkerung in städtebaulichen und baugestalterischen Belangen	Amtsstellen und Private erhalten komplette fachliche Beurteilungen und anwendbare Empfehlungen	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht
Expertentätigkeit in Gutachter- und Konkurrenzverfahren, Geschäftsführung des Fachausschusses Bau- und Aussenraumgestaltung	Anliegen des Städtebaus, der Architektur und der Aussenraumgestaltung werden in Planungen und Bauvorhaben angemessen berücksichtigt	Umsetzung der Empfehlungen Stadtarchitekt und Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung in Planungs- und Baubewilligungsverfahren

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Stadtentwicklung und Verkehr		
Hohe Rechtssicherheit und Planbeständigkeit gewährleisten	Zufriedenheit der Vertragspartner	Ausweis der erreichten Ziele im JB: Die getroffenen Massnahmen halten zu 95 % einer Überprüfung stand
Gute Anwendbarkeit der planungsrechtlichen Instrumente	Übereinstimmung mit den übrigen strategischen Führungsinstrumenten des Gemeinderates	Rollende, jährliche Abstimmung mit Finanzplan, Strategie Stadtentwicklung und Legislaturzielen
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung		
Klare, einfache, flexible Regelungen in Überbauungsordnungen und ähnlichen Planungen	Fristen für Planungen	2 bis 3 Jahre je nach Verfahren
	Einhaltung der Verträge seitens Planungsamtes	Keine Beanstandungen
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Landschaft und Natur		
Die Landschaftsgebiete und Naturgebiete bleiben erhalten, werden aufgewertet und besser vernetzt. Die Biodiversität wird gefördert	Die Massnahmen des Stadtentwicklungskonzeptes STEK 2035 für Gebiete ausserhalb der Siedlung werden umgesetzt	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht
Betriebswirtschaftlich – gesamte Produktgruppe		
Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis	Personalbestand im Verhältnis zu den Aufgaben	Überprüfung bei wesentlichen Änderungen der Aufgaben
	Auslastungsgrad	
	Kostendeckungsgrad	Beiträge Bund und Kanton werden beansprucht
Betriebswirtschaftlich – Nutzungsplanung und Gebietsentwicklung		
Anwendung von Planungsvereinbarungen (mittels Kostenbeteiligung, Kostenübernahme und Ausgleich von planungsbedingten Mehrwerten)	Kostendeckungsgrad (Verfahrenskosten werden derzeit durch die Stadt getragen)	Gemäss Planungsvereinbarungen
	Anwendung Mehrwertausgleichsreglement	Rechtskonforme Anwendung

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Die Ortsplanungsrevision (OPR) mit dem neuen Baureglement und Zonenplan wird voraussichtlich Anfang 2024 in Kraft gesetzt. Damit ist für die Stadt Thun die neue Aufgabe verbunden, die durch die OPR und parallel laufende Projekte geschaffenen neuen Möglichkeiten und die durch die Strategien und Grundsätze sowie die Anliegen der Bevölkerung gestellten Forderungen an eine sorgfältige Abstimmung dieser Ansprüche zur Umsetzung zu bringen. Bauwillige sind adäquat und sorgfältig zu beraten und zu unterstützen. Für die Produkte Stadtentwicklung und Städtebau ist für diese neue Aufgabe mit einem zusätzlichen jährlichen Aufwand in der Grössenordnung von 200'000 bis 300'000 Franken zu rechnen.
- Die Tarife/Entschädigungen für den Fachausschuss Aussenraumgestaltung (künftig Fachbeirat Stadtbild) müssen überprüft werden. Die genauen finanziellen Auswirkungen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abzuschätzen.

1.9 Produktgruppe Stadtmarketing und Kommunikation

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	1'401'135	176'442	1'487'100	171'200	1'454'000	170'000
Nettoaufwand		1'224'693		1'315'900		1'284'000

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 31'900 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Stadtmarketing und Kommunikation		
Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	Minderaufwand gegenüber dem Budgetwert 2023 gestützt auf die Investitionsplanung 2024 bis 2027 (Weihnachtsbeleuchtung wurde in die Kategorie Sachplanwert + verschoben).	+55'000
Tageskarten Gemeinde		
Gesamtes Produkt	Im Budget 2023 wurde von einem Nettoertrag von 6'900 Franken ausgegangen. Die Umstellung der SBB auf das neue System per 1. Januar 2024 führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das Risiko trägt nicht mehr die Stadt. Abos für Personal fallen weg.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmensleitende
- Besucherinnen und Besucher der Stadt Thun
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- Pensionierte der Stadtverwaltung
- Partner- und stadtnahe Organisationen
- Medien

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Stärkung und Positionierung der Stadt Thun als attraktiver Wohn-, Arbeits-, Shopping- und Erlebnisstandort mit hoher Lebensqualität	Aktive Rolle der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation im Beziehungssystem Politik, Wirtschaft, Gesellschaft	Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmensleitenden mit den Dienstleistungen der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation
Mehr Gäste kommen nach Thun und übernachten vor Ort: Etablierung von Übernachtungstourismus	Steigerung Hotellogiernächte	Zielwert (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST): 110'000 pro Jahr
Förderung des städtischen Tourismus mit einem qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen Angebot	Stärkung der Position der Stadt Thun in der regionalen Tourismusförderung	Leistungs- und Wirkungsindikatoren bilden integrierende Bestandteile der jeweiligen Leistungsvereinbarungen
Förderung von MICE (Meetings Incentives Conventions, Events)	Zusammenarbeit mit Thuner Kongresslocations bei der Akquisition	Zunehmende Anzahl MICE in Thun
Zeit- und adressatengerechte Kommunikation der Stadt Thun	Verfassung von Medienmitteilungen und Organisation von Medienkonferenzen	Pflege und Weiterentwicklung Internet- und Intranet-Auftritt und neue Medien
	Nutzung von ansprechenden Informations- und Kommunikationsformen und -mitteln	Redaktion und Weiterentwicklung von Thun-Magazin
	Unterstützung der Kommunikation des Stadtpräsidenten	Positive Rückmeldungen von Medienpartnern und -nutzenden
Sichtbare und wirkungsvolle Dienstleistungen der Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation gegenüber internen und externen Anspruchsgruppen	Wissensvermittlung und partnerschaftliche Zusammenarbeit bezüglich städtischen Marketings und Kommunikation	Anzahl und Qualität neu initiiierter und bestehender betreuter Projekte und Aufgaben
		Aktive Beteiligung an internen und externen Anlässen und Projekten
		Verkauf von SBB-Gemeindetageskarten (gemäss Leistungsvertrag mit TTST)

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Anfragen werden kompetent, vollständig und rasch beantwortet	Qualität und Geschwindigkeit der Antworten	Rückmeldungen erfolgen innert 3 Arbeitstagen und werden als hilfreich wahrgenommen
Attraktive Steuerzahlende langfristig binden (natürliche und juristische Personen)	Harmonisierter Steuerertrag in Franken pro Kopf	Annäherung an kantonalen Mittelwert (Jahr 2022: Stadt Thun CHF 2'551; Kantonsdurchschnitt CHF 2'702)

	Abweichung Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) der Stadt Thun zum kantonalen Mittelwert	Zielgrösse über 10 Jahre: Reduktion der Abweichung auf max. 5 Prozent (Jahr 2022: Abweichung von 5,6 %)
Aktuelle, proaktive und offene Kommunikation auf allen Ebenen. Die Öffentlichkeit bzw. Bevölkerung und Medien sind über wichtige Entscheide der Behörden und die Angebote der Verwaltung informiert	Informationsstand der Kundenschaft	Die Medienstelle ist immer (Bürozeiten) erreichbar. Keine vermeidbaren Rückfragen der Medien und Betroffenen
	Rückmeldungen der Redaktionen	
Die Beziehung der städtischen Behörden zur Wirtschaft und deren Exponenten werden als gut und gegenseitig nutzbringend empfunden	Persönliche Beratung / Kontaktnahmen	Angebot Direktkontakte ist bekannt
	Zufriedenheit der Partner	Mind. 80 % positive Rückmeldungen
		Keine berechtigten Beanstandungen
Produktbezogen		
Förderung einer lebendigen Innenstadt	Zusammenarbeit mit City-Organisation	Durchführung von Promotionsanlässen gemeinsam mit IGT
	Begleitung von Vorhaben zur Attraktivierung der Innenstadt	Vertretung in den Arbeitsgruppen «AG Anlässe», «AG City» und AG Märkte
		Initiierung und Begleitung von Projekten
Akquisition und Pflege von touristisch und wirtschaftlich interessanten Anlässen und Kongressen (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST)	Akquisition und Förderung von wertschöpfungsintensiven MICE	Begleitung von jährlich mind. 6 potenziellen neuen MICE
Professionelle Standortpromotion	Aufbau und Pflege von attraktiven Kommunikationskanälen und -produkten	Besucherkzahlen, tagesaktuelle Nachführung von elektronischen Promotions-Plattformen
		Aktuelle, ansprechende Präsentationsunterlagen
		Standortpromotion hält dem Quervergleich mit anderen Städten stand
Die Kommunikation erfolgt rasch, klar, transparent und glaubwürdig	Medieninhalte (überwiegend positiv)	Medienmitteilungen sowie ergänzende Unterlagen zu allen relevanten Geschäften/ Dienstleistungen
	Medienecho	
	Reaktionen auf Social Media	
	Adressatengerechte Auswahl und entsprechender Einsatz der Kommunikationsmittel (Medienmitteilungen, Website, Thun-Magazin, Social Media)	Aktueller Informationsstand auf der Website
Betriebswirtschaftlich		
Verkauf von SBB-Gemeindetageskarten (gemäss Leistungsvereinbarung mit TTST)	Auslastung der Tageskarten	Mindestens kostendeckende Verkaufszahlen

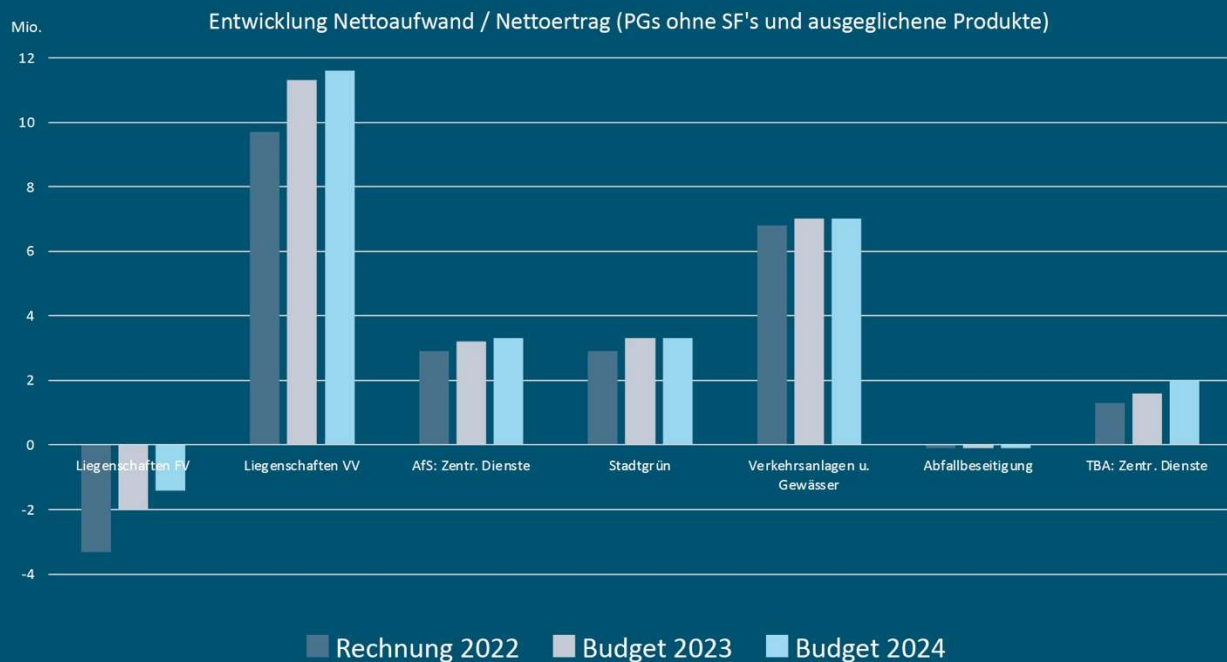
6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabengebiet ab. Allenfalls könnte die Umsetzung der Massnahme «Neue und attraktive Angebote mit Bezug zum Wasser finanziell und logistisch unterstützen» aus den aktuellen Legislaturzielen ab 2025 zu Mehrausgaben führen.

Direktion Bau und Liegenschaften

Direktionsvorsteher: Reto Schertenleib

Abteilung / PG	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2.0 Ausserhalb Produktgruppen	149'663	148'748	191'100	115'000	186'400	115'800
Nettoaufwand		915		76'100		70'600
2.1 Liegenschaften FV	5'352'566	8'620'150	6'859'700	8'896'700	10'820'500	12'233'900
Nettoaufwand	3'267'584		2'037'000		1'413'400	
2.2 Liegenschaften VV	11'831'937	2'119'555	13'202'200	1'885'900	13'396'200	1'825'600
Nettoaufwand		9'712'382		11'316'300		11'570'600
2.3 AfS: Zentrale Dienste	4'317'892	1'374'100	4'605'500	1'433'300	4'831'900	1'489'100
Nettoaufwand		2'943'792		3'172'200		3'342'800
2.4 Stadtgrün	6'903'815	4'011'475	7'095'800	3'779'000	7'211'900	3'882'000
Nettoaufwand		2'892'340		3'316'800		3'329'900
2.5 Verkehrsanlagen und Gewässer	8'152'702	1'323'473	8'392'500	1'420'100	8'470'900	1'496'200
Nettoaufwand		6'829'229		6'972'400		6'974'700
2.6 Abwasseranlagen SF	7'120'750	7'120'750	7'736'000	7'736'000	7'895'600	7'895'600
Nettoaufwand		-		-		-
2.7 Abfallbeseitigung SF	7'061'896	7'086'105	7'236'200	7'251'700	6'996'700	7'012'200
Nettoaufwand	24'209		15'500		15'500	
2.9 Tiefbauamt: Zentrale Dienste	15'370'745	14'085'962	16'057'700	14'428'200	16'752'700	14'732'200
Nettoaufwand		1'284'783		1'629'500		2'020'500



2.0 Ausserhalb Produktgruppe

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausserhalb Produktgruppe	149'663	148'748	191'100	115'000	186'400	115'800
Nettoaufwand		915		76'100		70'600
Direktionssekretariat	915		76'100		70'600	
Vorausbezahlter Grabunterhalt (SF)	148'748	148'748	115'000	115'000	115'800	115'800

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 5'500 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Direktionssekretariat		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Vorausbezahlter Grabunterhalt (SF)		
Höherer Umsatz von 800 Franken im Vergleich zum Budget 2023.		
Einlage in SF	Keine nennenswerten Abweichungen. Das Budget 2024 sieht eine Einlage (Ertragsüberschuss) von 15'800 Franken in die SF vor (Budget 2023: Entnahme von 3'600 Franken).	

2.1 Produktgruppe Liegenschaften Finanzvermögen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	5'352'566	8'620'150	6'859'700	8'896'700	10'820'500	12'233'900
Nettoertrag	3'267'584		2'037'000		1'413'400	

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoertrag 2024 um 623'600 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Wohnsiedlungen		
Mietzinsen	Mehrertrag v.a. durch Vermietung der Siedlungen Jäger- und Schützenweg an Flüchtlinge (79'800 Franken) sowie Mietzinserhöhung Forstweg (6'000 Franken).	+94'400
Liegenschaften Rosenau Seestrasse		
Mietzinsen	Mehrertrag aufgrund tieferer Leerstände bei den Mietwohnungen (im Gegenzug Anteil an die Post um 48'100 Franken höher).	+94'000
Campagne Bellerive / Bonstettengut Thun		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Übrige Liegenschaften Finanzvermögen		
Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt	Mehraufwand beim baulichen Unterhalt insbesondere durch Sanierung Freienhofgasse Engelhaus (968'000 Franken); Halle 6 baulicher Unterhalt und mieterspezifischer Ausbau (900'000 Franken); Hofstettenstrasse 15B (Sulzgeber-Gebäude) Projektierung Sanierung (338'000 Franken). Gegenkonto für Verrechnung: Verrechnete Kosten SF Werterhalt Finanzvermögen.	-2'061'000
Heiz- und Nebenkosten für Wohnhäuser	Mehraufwand durch Anpassung an Rechnungswerte 2022 und unsichere Entwicklung der Energiekosten.	-58'600
Abgeltung Gemeinkosten	Mehraufwand, da der bauliche Unterhalt höher ist als im Budgetjahr 2023 (siehe Begründung unter Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt).	-125'400
Verrechnete Zinsen	Mehraufwand infolge Erhöhung der internen Verzinsung von 1,0 % auf 1,5 %.	-686'500

Übrige Liegenschaften Finanzvermögen		
Mietzinsen	Mehrertrag v.a. aufgrund budgetierter Vermietung Halle 6 für 10 Monate (102'500 Franken). Im Budget 2023 wurde durch die unklare Ausgangslage nur ein geringer Ertrag budgetiert. Mehrertrag von 25'000 Franken entsteht durch die Entwidmung der Liegenschaft Hofstettenstrasse 15 B (Sulzgeber-Gebäude) vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (jedoch entsprechender Minderertrag im Verwaltungsvermögen).	+197'600
Verrechnete Kosten SF Werterhalt Finanzvermögen	Mehrertrag aufgrund höherer Verrechnung an die SF Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (Gegenkonto im Aufwand: Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt).	+2'061'000
Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen (SF)		
Höherer Umsatz von 835'400 Franken im Vergleich zum Budget 2023.		
Entnahme aus der SF	Gegenüber dem Budget 2023 (Einlage von 1'225'600 Franken) resultiert im Budget 2024 eine Entnahme aus der SF von 277'600 Franken (Aufwandüberschuss). Bei der Entnahme handelt es sich um den Differenzbetrag zwischen den Verrechneten Kosten Liegenschaften Finanzvermögen und der Speisung der SF (2 % des GVB-Wertes).	-1'503'200
Verrechnete Kosten Liegenschaften Finanzvermögen	Mehraufwand, weil im Vergleich zum Budget 2023 insgesamt ein höherer baulicher Unterhalt bei den Liegenschaften Finanzvermögen geplant ist (Begründung siehe unter Konto Leistungen Dritter für baulichen Unterhalt).	-2'061'000
Speisung SF Werterhalt Finanzvermögen	Die Speisung beträgt wie in den Vorjahren 2 % des GVB-Wertes gemäss aktuellem Liegenschaftsbestands Finanzvermögen).	+557'800

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Interne und externe Kundinnen und Kunden

4. Generelle Umschreibung

Generelle Umschreibung
Ausgehend von den Grundsätzen für die Boden- und Liegenschaftspolitik der Stadt Thun vom Oktober 2000 werden folgende primären und sekundären Zielsetzungen für die Liegenschaften des Finanzvermögens abgeleitet:
Primäre Ziele: • Aktive, marktorientierte Wertsteuerung • Sicherstellung des Unterhalts durch geeignete Massnahmen bezüglich Werterhalt und Investitionen • Konzentration auf strategisch wichtige Geschäfte • Unterstützung bei der Umsetzung der Strategie Stadtentwicklung
Sekundäre Ziele: • Bereitstellen von Grundstücken und Immobilien für das Finanzvermögen (Erwerb, Baurecht, Anmietung, Vermietung, etc.) • Sicherstellen des Eigenbedarfs von Gemeindewohnungen • Vorbildfunktion bezüglich Energieverbrauch sowie Verwendung von umwelt-, betriebs- und unterhaltsfreundlichen Materialien
Die Umsetzung dieser Ziele wird insbesondere unterstützt durch: • Aktive Industrie-, Gewerbe- und Wohnbaupolitik • Verwaltung und Vermietung der Objekte • Sicherstellung der Planung und der Ausführung des baulichen Unterhalts • Sach- und zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und Immobilien

5. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Führen einer aktiven, marktorientierten Bodenpolitik durch:	Ausweis der Gesamtwirkung im Aufgaben- und Finanzplan	Jährliche Berichterstattung über An- und Verkäufe sowie Abgaben im Baurecht im Vergleich zum Bestand
- Erwerb von Land für den öffentlichen Bedarf - Abgabe von Grundstücken zur Förderung eines attraktiven Wohn- und Arbeitsplatzangebotes (Industrie-, Gewerbe- und Wohnbauförderung)		Jährliche Berichterstattung über die wichtigsten realisierten Unterhalts- und Investitionsprojekte
Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt und die Investitionen		
Erreichen einer marktüblichen Rendite bei den vermieteten Objekten	Nettorendite	3 bis 5 %

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Mietrechtlich einwandfreie Verträge und Bedingungen	Mietzinsanpassungen	Termine eingehalten
	Überprüfungsrhythmus der Verträge	1x jährlich
Zuteilung von Gemeindewohnungen	Gemeindewohnsitz von mind. 2 Jahren als Zuteilungskriterium	In 95 % der Fälle erfüllt (Basis: Gemeindesiedlungen)
Produktbezogen		
Das Budget für den baulichen Unterhalt wird optimal umgesetzt	Realisierungsgrad	> 90 % (jährliche Berichterstattung)
Umsetzung der Investitionsprojekte gemäss Aufgaben und Finanzplan (AFP)	Realisierungsgrad	> 85 % (jährliche Berichterstattung)
Pensionskasse: Das Budget für den baulichen Unterhalt und die Investitionsprojekte wird optimal umgesetzt	Realisierungsgrad	> 85 %
Beurteilung des Unterhaltsbedarfs	Zustandsbeurteilung	Alle 4 Jahre
Optimale Auslastung der Liegenschaften	Leerstandsquote	Max. 3 bis 5 Wohnungen
Bauprojekte: Aktuelle Angaben über den Projektstand	Jährliche Berichterstattung	Besondere Vorkommnisse
Betriebswirtschaftlich		
Keine Abgabe von Objekten an Institutionen, Vereine, Gesellschaften, Organisationen, etc. ohne Mietertrag oder Kostengutsprache durch den Gemeinderat	Verrechnung des effektiven Aufwandes, wo möglich	Zu 100 % erfüllt (Rechnungsstellung für Dienstleistungen innert 30 Tagen nach Abschluss eines Auftrages)
Pensionskasse: Marktgängigkeit der Mietwohnungen	Anzahl Mieterwechsel / Jahr	Maximale Fluktuation von 10 %

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Das grössere Liegenschaftsportfolio im Finanzvermögen sowie bei den für die Pensionskasse verwalteten Liegenschaften wird Stellenschaffungen bedingen, welche mehrheitlich kostenneutral für den städtischen Haushalt sind.

2.2 Produktgruppe Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	11'831'937	2'119'555	13'202'200	1'885'900	13'396'200	1'825'600
Nettoertrag		9'712'382		11'316'300		11'570'600

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 254'300 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Schulbauten und Kindergärten		
Löhne Reinigungspersonal	Mehraufwand v.a. durch den Beschluss des Gemeinderates, den Mindestlohn des Reinigungspersonals ab 1. Juli 2023 anzuheben von Lohnklasse 2, Stufe 0 auf Lohnklasse 2, Stufe 3.	-72'000
Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser	Minderaufwand aufgrund Anpassung an Rechnungswerte 2022.	+130'600
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Mehraufwand v.a. durch Grundkostenbeitrag an Fernwärmeverbund Neufeld von jährlich 33'000 Franken sowie Anpassung an Rechnungswert 2022.	-53'100
Sportbauten		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Verwaltungsbauten		
Planmässige Abschreibungen	Minderaufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024.	+122'000
Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen		
Energie Thun AG, Strom, Gas, Wasser	Mehraufwand ergibt sich insbesondere durch die Fernwärme für die Stadtgärtnerei (rund 100'000 Franken). Die übrigen Werte sich der Rechnung 2022 angeglichen worden.	-66'400

3. Zielgruppen

- Interne und externe Kundinnen und Kunden

4. Generelle Umschreibung

Generelle Umschreibung
Ausgehend von den Grundsätzen für die Boden- und Liegenschaftspolitik der Stadt Thun vom Oktober 2000 werden folgende primären und sekundären Zielsetzungen für die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, inkl. Schulbauten abgeleitet:
Primäre Ziele: • Aktive, möglichst marktorientierte Wertsteuerung • Sicherstellen des Eigenbedarfs an Schul- und Büroräumen und der entsprechenden Raumbewirtschaftung • Bereitstellen von Grundstücken und Immobilien für das Verwaltungsvermögen (Erwerb, Baurecht, Anmietung, Vermietung, etc.) • Sicherstellung des Unterhalts durch geeignete Massnahmen bezüglich Werterhalt und Investitionen
Sekundäre Ziele: • Zuständigkeit für Verwaltungsraumplanung (mit Zuweisungsbefugnis) • Konzentration auf vorhandene Verwaltungsstandorte • Vorbildfunktion bezüglich Energieverbrauch sowie Verwendung von umwelt-, betriebs- und unterhaltsfreundlichen Materialien
Die Umsetzung dieser Ziele wird insbesondere unterstützt durch: • Verwaltung, Unterhalt und Vermietung der Objekte • Sicherstellung der Planung und der Ausführung des Unterhalts • Sach- und zeitgerechte Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und Immobilien

5. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Optimale Bewirtschaftung vorhandener Bauten und Anlagen unter Berücksichtigung grösstmöglicher Flexibilität in der Nutzung	Anzahl Standorte	Keine weiteren Standorte ohne Sachzwang
Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt und die Investitionen	Ausweis der Gesamtwirkung im Aufgaben- und Finanzplan	Jährliche Berichterstattung über die wichtigsten realisierten Unterhalts- und Investitionsprojekte

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Die Anlagen sind in einem gebrauchstauglichen Zustand	Gebrauchszustand	Keine berechtigten Reklamationen
	Behebung von betrieblichen Störungen	Innerhalb von max. 2 Arbeitstagen
Produktbezogen		
Das Budget für den baulichen Unterhalt wird optimal umgesetzt	Realisierungsgrad	> 90 % (jährliche Berichterstattung)
Investitionsprojekte gemäss Aufgaben- und Finanzplan (AFP)	Realisierungsgrad	> 85 % (jährliche Berichterstattung)
Minimale Leerstände bei externer Nutzung	Leerstandsquote	Leerstände < 10 %

Produktbezogen		
Beurteilung des Unterhaltbedarfs	Zustandsbeurteilung	Alle 4 Jahre, rollend
Betriebswirtschaftlich		
Keine Abgabe von Objekten an Institutionen, Vereine, Gesellschaften, Organisationen, etc. ohne Mietertrag oder Kostengutsprache durch den Gemeinderat	Verrechnung des effektiven Aufwandes, wo möglich	Zu 100% erfüllt (Rechnungsstellung für Dienstleistungen innert 30 Tagen nach Abschluss eines Auftrages)

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In den nächsten Jahren stehen viele Pensionierungen im Hauswartungsbereich an. Durch Schulhauserweiterungen resp. durch das umfangreich werdende Portfolio im Verwaltungsvermögen ist mit Mehraufwand für Betrieb und Unterhalt zu rechnen. Die Folgekosten, welche im Stadtratsbeschluss zur Gesamtsanierung der Eissporthalle Grabengut aufgeführt sind, sind in der Finanzplanung berücksichtigt.

2.3 Produktgruppe AfS: Zentrale Dienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	4'317'892	1'374'100	4'605'500	1'433'300	4'831'900	1'489'100
Nettoaufwand		2'943'792		3'172'200		3'342'800

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 170'600 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand gemäss GR-Beschluss vom 9. August 2023: - Schaffung von zusätzlich 100 Stellenprozenten im Bereich Facility Management TGM + IGM, Objektverantwortung (110'600 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien) - Umwandlung der bestehenden befristeten 80 Stellenprozentente für die Objektbewirtschaftung im Bereich Facility Management in eine ab 1. Januar 2024 unbefristete Stelle zwecks Sicherung des aktuellen Stellenbestandes (101'300 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien). Da diese Stelle bis 31.12.2024 befristet und bereits im Budget 2023	-208'800

	eingestellt war, ergibt sich hier keine Abweichung gegenüber dem Budget 2023). Die restliche Abweichung ergibt sich durch ordentliche Stufenanstiege und Teuerung.	
Dienstleistungen und Honorare	Infolge des Personalausleihvertrags mit der Pensionskasse für das Projekt Freistatt (ca. 20 Stellenprozente) ergibt sich Mehraufwand für Aufträge an Dritte. Dieser wird durch eine Rückerstattung der Pensionskasse kompensiert (siehe Konto Verschiedene Einnahmen).	-73'000
Planmässige Abschreibungen Informatik	Minderaufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024.	+45'500
Verschiedene Einnahmen	Siehe Begründung unter Dienstleistungen und Honorare.	+75'900

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Amt für Stadtliegenschaften
- Direktionen und Abteilungen der Stadtverwaltung
- Dritte

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Schaffen von optimalen Voraussetzungen für eine strategische und effiziente Portfolio-Steuerung	Entscheidungsgrundlagen	Aktualisiert

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Rechnungswesen: fristgerechte Erstellung der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen (HBK)	Verbrauchsabhängige Kostenermittlung	Ende Juli erstellt
Inkasso- und Mahnwesen: Erfolgt ordnungsgemäss und termingerecht	Laufende Bearbeitung	• Lückenloses Mahnwesen • Minimale Ausstände
Betriebswirtschaftlich		
Ausweis des effektiven Zeitaufwandes (Zeiterfassung)	Umlage über Kostenschlüssel	Erfüllt; Ausweis jeweils im Zwischen- und Jahresbericht
Zentrale Erfüllung von Produktgruppen-übergreifenden Aufgaben des AfS (Finanzen, Personelles, Informatik, etc.)	Kostengünstige Prozesse	Keine Mehrkosten im Vergleich zur bisherigen Organisationsform (jährliche Berichterstattung)

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabengebiet ab. Digitalisierungsprojekte wie BIM könnten zu einem Mehraufwand führen, welcher jedoch auch Gegenwerte schafft.

2.4 Produktgruppe Stadtgrün

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	6'903'815	4'011'475	7'095'800	3'779'000	7'211'900	3'882'000
Nettoaufwand		2'892'340		3'316'800		3'329'900

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 13'100 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Stadtgrün		
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Mehraufwand: Die Summe der Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird im Tiefbauamt gesamtheitlich über alle Bereiche betrachtet (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung). Gegenüber dem Budget 2023 ergibt sich für das Tiefbauamt gesamthaft ein um 75'000 Franken höherer Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2022 ist der Wert 2024 um 5'000 Franken tiefer.	-89'000
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Minderaufwand aufgrund Anpassung an den Rechnungswert 2022.	+53'400
Verrechneter Kostenanteil Zentrale Dienste	Mehraufwand infolge Anpassung an Rechnungswert 2022 sowie durch die Berücksichtigung der Stellen für den Leiter Stadtgrün und die Stelle Biodiversität.	-80'000
Bestattungs- und Verwaltungsgebühren	Mehrertrag aufgrund Anpassung an Rechnungswert 2022.	+100'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Touristinnen und Touristen
- Anlagebenutzerinnen und Anlagebenutzer
- Trauernde, Bestattungsunternehmungen, Vertretende der Kirchen
- Verwaltungsabteilungen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Fördern und Erhalten einer lebenswerten, durchgrünerten, attraktiven und klimafreundlichen Stadt	Qualität und Entwicklung Baumbestand	Der Baumbestand muss quantitativ und qualitativ erhalten bleiben
	Flächenerhaltung	Die Fläche der Friedhöfe genügt den Anforderungen (Detailausweis im Jahresbericht)
	Auswirkungen des Klimawandels reduzieren	Wo möglich Flächen mit hohem Vegetationsanteil erhöhen und versiegelte Flächen reduzieren.
Fördern und Erhalten der naturnahen Gestaltung und des naturnahen Unterhalts der Grünanlagen an geeigneten Orten	Anteil naturnahe und extensive Flächen (ökologisch wertvolle Flächen)	30 bis 35 % der von Stadtgrün unterhaltenen Pflegeflächen (Detailausweis im Jahresbericht)
Sicherstellen eines geordneten Bestattungs- und Friedhofwesens	Die gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften werden eingehalten	Zu 100 % erfüllt

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Fach- und benutzergerechte Pflege der Anlagen	Einhaltung der Pflegepläne und Konzeptvorgaben	Der Werterhalt erfolgt zu 100 % aufgrund von Pflegeplänen und Konzepten
Betriebswirtschaftlich		
Die Wirtschaftlichkeit entspricht den politischen Vorgaben	Kostendeckung	Nach Vorgaben der Tarife oder den speziellen Regelungen bei den Produktebeschreibungen
		Grundsätzlich gilt: für Aufträge Privater und Dritter: 2 % Gewinnmarge für Aufträge von Verwaltungsabteilungen: kostenneutral

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Die Auswirkungen der Klimastrategie auf das Aufgabengebiet des Tiefbauamtes können noch nicht abgeschätzt werden. Da mehr entsiegelte Flächen in der Stadt geplant sind (Spongecity), werden in den nächsten Jahren Stellenprozente für Gärtnerinnen und Gärtner benötigt.

2.5 Produktgruppe Verkehrsanlagen und Gewässer

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	8'152'702	1'323'473	8'392'500	1'420'100	8'470'900	1'496'2006
Nettoaufwand	6'829'229		6'972'400		6'974'700	

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 2'300 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Verkehrsanlagen und Gewässer		
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Minderaufwand: Die Summe der Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird im Tiefbauamt gesamtheitlich über alle Bereiche betrachtet (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung). Gegenüber dem Budget 2023 ergibt sich für das Tiefbauamt gesamthaft ein um 75'000 Franken höherer Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2022 ist der Wert 2024 um 5'000 Franken tiefer.	+127'000
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Mehraufwand: Die Wischermulde, welche zur Strassenreinigung gehört, wird neu der PG 25 Verkehrsanlagen belastet (bisher PG 27 SF Abfallbeseitigung).	-52'000
Parkplatz- und Verkehrsstudien	Mehraufwand für Schaffung von öffentlichen E-Ladestationen aufgrund Roadmap und Aktionsplan Klimastrategie (Gegenkonto im Ertrag: Verrechneter Aufwand Parkplatz- und Verkehrsstudien).	-70'000
Verrechneter Aufwand Parkplatz- und Verkehrsstudien	Mehrertrag (Begründung siehe Aufwandskonto Parkplatz- und Verkehrsstudien).	+70'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Anlagebenutzerinnen und Anlagebenutzer, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Bauherrschaften, Einwohnerinnen und Einwohner
- Öffentlichkeit, Anstösserinnen und Anstösser, Touristinnen und Touristen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Gewährleisten der Verkehrsabläufe, der Verkehrssicherheit, der Sauberkeit sowie der Werterhaltung der Anlagen	Betrag für laufenden Unterhalt (in % des Investitionswertes)	1,5 % Verkehrsanlagen (Basiswert: 359 Mio. Franken; Branchendurchschnitt: 1,2 bis 2,0 %). Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2020 bis 2022: 2,165 %
Zielgerichtete Erweiterung der bestehenden Anlagen gemäss Erfordernissen		
Produkt Gewässer		
Schutz wichtiger Infrastrukturen gegen Hochwasserschäden	Grössere Schäden an Infrastruktur	Keine

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Gewährleistung der angestrebten Sauberkeit der Anlagen (Differenzierung zwischen Innenstadt und Quartieren)	Reinigungsintensität	Innenstadt: 6x pro Woche Quartiere: gemäss Reinigungsplänen (1x pro Woche)
Produktbezogen		
Für die unterschiedlichen Anlagentypen die richtigen Unterhaltmassnahmen treffen	Realisierungsgrad Unterhaltsprogramm	100 %
	Einhaltung Reinigungspläne	100 % (Vollzug der spezifischen Auswertungen)
Periodische Anlagekontrollen	Periodizität	Gemäss detailliertem Kontrollplan
Produktbezogen – Produkt Gewässer		
Für die unterschiedlichen Anlagentypen die richtigen Unterhaltmassnahmen treffen	Zustandskontrolle	Je nach Typ: alle 1 bis 5 Jahre
	Reinigung	Sammler: nach starken Gewittern
Betriebswirtschaftlich		
Angemessener Unterhalt	Strassen (inkl. Trottoir): Kosten pro m ²	CHF 7.50 pro m ² (Basisfläche: 892'000 m ²) Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2020 bis 2022: Ø CHF 8.714 pro m ² (Bezugsbasis: 831'000 m ²)
Die Werterhaltung der Verkehrsanlagen wird durch Unterhaltsinvestitionen sichergestellt	Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen (diverse Objekte): Frankenbetrag	Einhaltung des Betrages (CHF 1'000'000)
Betriebswirtschaftlich – Produkt Gewässer		
Kostengünstiger Gewässerunterhalt mittels Mehrjahresplanung	Kosten pro km Bäche (ab dem Jahr 2010: inkl. Unterhalt Hochwasserstollen)	CHF 17'000 pro km/Jahr Effektiver Wert der letzten drei Rechnungsjahre 2020 bis 2022: CHF 15'382 pro km/Jahr

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Je nach Ausgestaltung des Mobilitätsmanagements (v.a. Entscheid über Beschaffung von Elektrofahrzeugen) können Mehrkosten anfallen.
- Im Bereich Wasserbau (Planung Gewässerunterhalt) wird voraussichtlich ein Stellenausbau notwendig sein.

2.6 Produktgruppe Abwasseranlagen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	7'120'750	7'120'750	7'736'000	7'736'000	7'895'600	7'895'600
Nettoertrag	0		0			

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 um 159'600 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Abwasseranlagen (Spezialfinanzierung):		
Höherer Umsatz von 159'600 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
Einlage in SF Rechnungsausgleich	Im Budget 2023 resultiert eine Einlage (Ertragsüberschuss) von 941'500 Franken, im Budget 2024 eine Einlage von 274'600 Franken. Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 12'032'391 Franken. Die tiefere Einlage ist v.a. auf folgende Gründe zurückzuführen:	-666'900
Betriebsbeitrag ARA Region Thun	Mehraufwand gestützt auf die Planung der ARA Region Thun (v.a. Anpassung Strompreis).	-752'000
Kostenanteil Zentrale Dienste	Mehraufwand insbesondere infolge Anpassung auf Rechnungswert 2022.	-160'000
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Minderaufwand: Im Budget 2023 ist ein Lieferwagen für 90'000 Franken eingestellt.	+86'000
Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	Minderaufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024.	+78'200
Grundgebühren	Mehrertrag aufgrund Anpassung an Rechnungswert 2022.	+84'000
Verrechnete Zinsen	Mehrertrag aufgrund Anpassung des intern verrechneten Zinssatzes von 1,0 % auf 1,5 %.	+129'900

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- ARA Thunersee, Bauherrschaften, Verbandsgemeinden, Dritte
- Einwohnerinnen und Einwohner

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Vollzug der Gewässerschutzgesetzgebung mittels einer funktionierenden, kostengünstigen Abwasserentsorgung	Einwandfreie Wasserqualität gemäss den kantonalen Vorschriften	Keine Beanstandungen durch die Kontrollstellen

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Den Anlagen entsprechender Unterhalt	Reinigungsintensität	Hauptkanäle: jährlich Nebenkanäle: alle 2 Jahre Pumpwerke: 2 Mal pro Monat
		Nebenanlagen: nach Gewitter, mind. 1 Mal pro Jahr
Periodische Kontrolle der privaten Abwasseranlagen zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit	Kontrollintensität	300 der privaten Abwasseranschlüsse werden pro Jahr überprüft
Betriebswirtschaftlich		
Abwasserrechnung	Kostendeckungsgrad im Jahresdurchschnitt	100 %
Werterhaltung der bestehenden Anlagen	Realisierungsgrad Unterhaltsprogramm	100 %

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planperiode ist die Grundlage für die Gebührenerhebung im Abwasserbereich neu zu definieren, da die bisherige Basis der Bruttogeschossfläche durch das neue Baureglement aufgehoben wird. Dies bedingt eine Revision des entsprechenden Reglements.

2.7 Produktgruppe Abfallbeseitigung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	7'061'896	7'086'105	7'236'200	7'251'700	6'996'700	7'012'200
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	6'853'769	6'853'769	7'021'700	7'021'700	6'782'200	6'782'200
Marktkehricht	208'127	232'336	214'500	230'000	214'500	230'000
Nettoertrag	24'209		15'500		15'500	

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 der Spezialfinanzierung um 239'500 Franken tiefer, der Nettoertrag des Produkts Marktkehrichts von 15'500 Franken entspricht dem Budgetwert 2023. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung):		
Tieferer Umsatz von 239'500 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
Einlage in SF	Der Bestand der SF ist negativ und beträgt per 31. Dezember 2022 -218'670 Franken. In der Rechnung 2022 resultierte ein Ertragsüberschuss (577'402 Franken). Im Budget 2023 wird von einer Einlage von 345'500 Franken ausgegangen, Budget 2024 von einer Einlage von 265'600 Franken. Der Bestand der SF wird voraussichtlich bereits per Ende 2023 wieder im positiven Bereich liegen.	-79'900
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Minderaufwand: Im Budget 2023 sind Ersatzbeschaffungen von zwei Absatz-Presscontainern eingestellt (83'000 Franken).	+84'000
Deponie- und Entsorgungsgebühren	Minderaufwand: Die Wischermulde, welche zur Strassenreinigung gehört, wird neu der PG 25 Verkehrsanlagen und Gewässer belastet (50'000 Franken). Zudem wurden die Werte an die Rechnung 2022 angepasst.	+92'600
Kostenanteil Zentrale Dienste	Mehraufwand: Die intern verrechneten Leistungen aus der PG 29 Zentrale Dienste Tiefbauamt werden dem Rechnungswert 2022 angepasst.	-50'000
Einnahmen Sammelhof	Minderertrag: Der Budgetwert orientiert sich am Rechnungswert 2022, an Sammelstatistiken, an aktuellen Preisen sowie an prognostizierten Preisen für das Sammelgut.	-50'000
Rückerstattungen Sackgebühren AVAG	Minderertrag: Der Budgetwert basiert auf den Rechnungswerten 2022.	-50'000
Marktkehricht		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner (insbesondere Kinder, Jugendliche sowie fremdsprachige Einwohner und Einwohnerinnen)
- Geschäfte
- Gewerbe und Industrie

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Die städtische Abfallentsorgung wird laufend, basierend auf den gesetzlichen Bestimmungen, der Entwicklung im Abfallwesen angepasst	Einwandfreie Entsorgung gemäss den städtischen bzw. kantonalen Vorschriften	Keine Beanstandungen durch die Kontrollstellen
		Schrittweise Realisierung der Unterfluranlagen für Hauskehricht und Papier
Es wird eine Abfallberatungs- und Auskunftsstelle (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) betrieben	Erreichbarkeit pro Woche	Tägliche Erreichbarkeit unter der Woche

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Korrekt und termingerecht bereitgestellte Abfälle werden regelmässig abgeführt	Sammeltouren	Hauskehricht: Aussenquartiere 1 x pro Woche
		Innenstadt: 2 x pro Woche
		Grünabfälle: 1 x pro Woche
Saubere Sammelplätze und öffentliche Unterfluranlagen	Reinigungsintensität	5x pro Woche
Sicherer Betrieb des Abfallsammelhofes	Unfälle	Keine
Betriebswirtschaftlich		
Abfallrechnung: Verursachergerechte Finanzierung	Kostendeckungsgrad	100 % (Mehrjahresdurchschnitt)
		Gebührenanpassung unter Berücksichtigung des Bestandes der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planperiode ist die Grundlage für die Gebührenerhebung im Abfallbereich neu zu definieren, da die bisherige Basis der Bruttogeschossfläche durch das neue Baureglement aufgehoben wird. Dies bedingt eine Revision des entsprechenden Reglements.

2.9 Produktgruppe Tiefbauamt: Zentrale Dienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	15'370'745	14'085'962	16'057'700	14'428'200	16'752'700	14'732'200
Nettoaufwand		1'284'782		1'629'500		2'020'500

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 391'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Tiefbauamt: Zentrale Dienste		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand gemäss GR-Beschluss vom 9. August 2023: Schaffung von zusätzlich 100 Stellenprozenten für Projektleitung im Fachbereich Verkehr und Strasse (138'700 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien) Die restliche Abweichung ergibt sich durch die Teuerung sowie durch ordentliche Stufenanstiege des gesamten Tiefbauamtes.	-496'600
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Mehraufwand: Die Summe der Anschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird im Tiefbauamt gesamtheitlich über alle Bereiche betrachtet (ohne Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfallbeseitigung). Gegenüber dem Budget 2023 ergibt sich für das Tiefbauamt gesamthaft ein um 75'000 Franken höherer Aufwand. Im Vergleich zum Budget 2022 ist der Wert 2024 um 5'000 Franken tiefer.	-113'000
Planmässige Abschreibungen Mobilien Verwaltungsvermögen	Mehraufwand gestützt auf die im Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW) eingestellten Investitionen im Jahr 2024.	-80'000
Verrechneter Kostenanteil übrige PGs Tiefbauamt sowie weitere städtische Abteilungen	Mehrertrag bei den internen Verrechnungen aufgrund Anpassung der Werte an die Rechnung 2022 sowie aufgrund geplanter Maschinen- und Personenstunden: PG 24 Stadtgrün (+80'000) PG 26 Abwasseranlagen (+160'000) PG 27 Abfallbeseitigung (+50'000)	+299'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Alle Fachbereiche des Tiefbauamtes, übrige Direktionen, Verwaltungsabteilungen und Dritte
- Veranstaltende

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Unterstützung der Produktgruppen des Tiefbauamtes für die fachgerechte, kostengünstige Produkterstellung	Siehe weiter vorne, Produktgruppen 24 bis 27	
Ausführung der Dienstleistungen für Dritte und Veranstaltende		
Umsetzung der gesetzten Zielvorgaben	Realisierungsgrad der Massnahmen und des Investitionsplans	90 %

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Alle Dienstleistungen sind qualitativ gut und termingerecht ausgeführt	Berechtigte Beanstandungen	Keine
	Einhaltung der Bearbeitungsfristen	Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe
Produktbezogen		
Vollständiges, fachgerechtes Angebot	Qualität	Keine berechtigten Beanstandungen
	Kundenzufriedenheit	
Ingenieur-Dienstleistungen	Schadenfälle aufgrund mangelhafter Planung/ Kontrolle	Keine
Optimale Auslastung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten	Einsatzbereitschaft	Ständig einsatzbereit
	Auslastungsgrad	80 %
Betriebswirtschaftlich		
Dienstleistungen für Dritte: Volle Kostendeckung	Kostendeckungsgrad	100 %

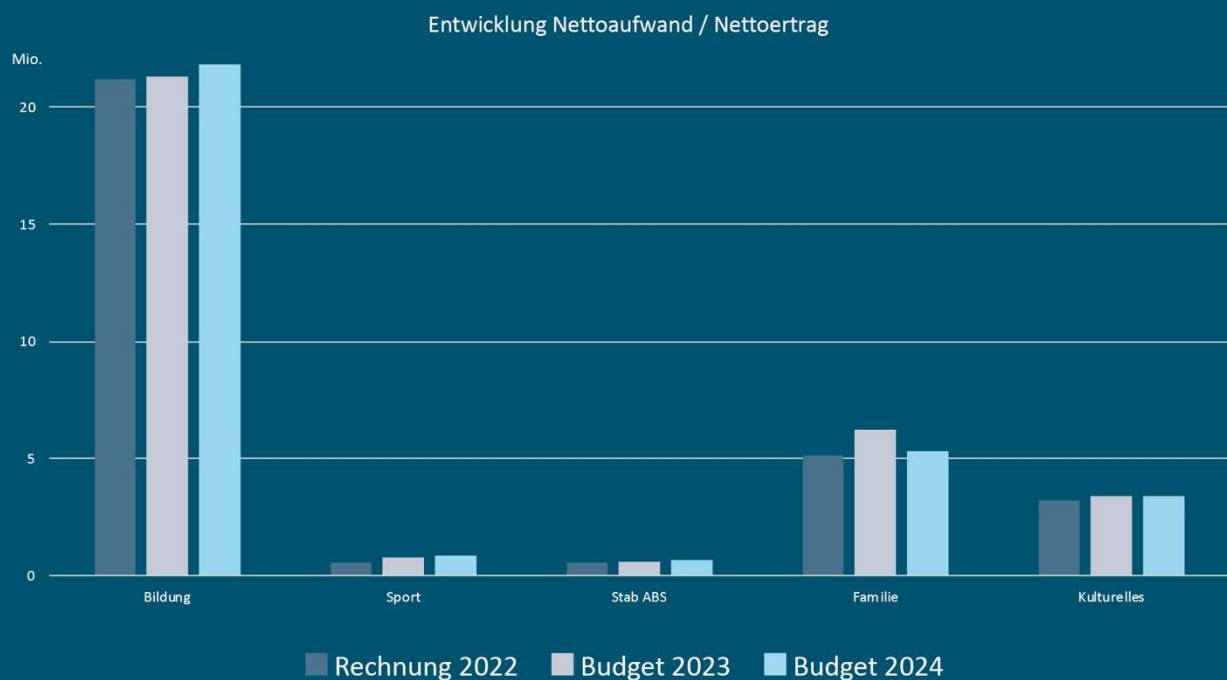
6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabengebiet ab.

Direktion Bildung Sport Kultur

Direktionsvorsteherin: Katharina Ali-Oesch

Abteilung / PG	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3.0 Ausserhalb Produktgruppen	110'498		110'400		80'200	
Nettoaufwand		110'498		110'400		80'200
3.1 Bildung	24'221'567	3'063'709	24'826'800	3'556'000	25'055'400	3'241'100
Nettoaufwand		21'157'858		21'270'800		21'814'300
3.4 Sport	4'354'665	3'794'332	4'322'600	3'558'000	4'424'200	3'570'400
Nettoaufwand		560'333		764'600		853'800
3.5 Stab Amt für Bildung und Sport	559'657	2'746	580'200		674'500	
Nettoaufwand		556'911		580'200		674'500
3.6 Familie	5'809'806	714'477	6'946'200	717'900	6'085'100	772'900
Nettoaufwand		5'095'329		6'228'300		5'312'200
3.8 Kulturelles	5'163'319	1'985'667	5'155'100	1'778'500	5'350'100	1'944'800
Nettoaufwand		3'177'652		3'376'600		3'405'300



3.0 Ausserhalb Produktgruppen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Direktions- sekretariat BiSK	110'498		110'400		80'200	
Nettoaufwand		110'498		110'400		80'200

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 30'200 Franken tiefer.

3.1 Produktgruppe Bildung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	24'221'567	3'063'709	24'826'800	3'556'000	25'055'400	3'241'100
davon Lasten- ausgleich Lehrergehälter	14'130'696		14'400'200		14'710'400	
Nettoaufwand		21'157'858		21'270'800		21'814'300

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 543'500 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Volksschule: Allgemeiner Aufwand		
Sekretariate der Schul- kreise	Mehraufwand insbesondere gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 2023: Schaffung von zusätzlichen 100 Stellenprozenten (Erhöhung der Schulsekretariate um 10 Stellenprozente auf neu 40 % je 100 % Schulleitungsprozente).	-79'300

Konto	Begründung	Abweichung
Volksschule: Allgemeiner Aufwand		
Gemeindeanteil Lastenausgleich Lehrergehälter	Mehraufwand basierend auf der prognostizierten Anzahl Schülerinnen und Schüler (Lehrergehälter Kindergarten 134'100 Franken höher als im Budget 2023, Lehrergehälter Primarschule 166'500 Franken höher). Die Budgetierung des Anteils der Stadt Thun basiert auf dem Kalkulationstool des Kantons Bern.	-310'200
Schulkostenbeiträge Nachbargemeinden	Mehraufwand v.a. aufgrund höherer Schulkostenbeiträge an Nachbargemeinden für die Primarstufe basierend auf den kantonalen Vorgaben sowie auf der prognostizierten Anzahl Schüler/-innen.	-56'800
Beiträge an Musikschulen	Minderaufwand für die Stadt Thun gestützt auf das Budget 2024 der Musikschule Thun.	+117'700
Rückerstattung Schulgelder auswärtiger Gemeinden	Minderertrag durch tiefer budgetierte Rückerstattungen von auswärtigen Gemeinden für die Sekundarstufe basierend auf kantonalen Vorgaben.	-250'100
Gesundheitsdienst		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Tagesschulangebote		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Minderaufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) aufgrund Personalwechsel und tieferer Anzahl an Betreuungsstunden.	+175'400
Kantonsbeitrag aus Lastenausgleich	Minderertrag: Durch die tiefere Anzahl an Betreuungsstunden sinken auch die Beiträge des Kantons an die Tagesschulangebote.	-80'000
Primar- und Oberstufenschulen		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

3. Zielgruppen

- Kindergarten- und Schulkinder
- Eltern, Lehrkräfte der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe I, Behörden, Amtsstellen
- übrige Verwaltungsabteilungen und Dritte
- Schulärztinnen und Schulärzte, Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte, Fachpersonen
- Ausländerinnen und Ausländer, Fremdsprachige
- Andere Gemeinden (z.B. Klasse für besondere Förderung, Kunst- und Sportklasse)

4. Generelle Umschreibung

Generelle Umschreibung
• Die Volksschule umfasst die Kindergartenklassen, die Klassen der Primarstufe (1. - 6. Schuljahr), die Klassen der Sekundarstufe I (7. - 9. Schuljahr) sowie die Tagesschulen • Vollzug von Bildungsreglement (BiR) und Bildungsverordnung (BiV) • Zentral verwaltet werden Budgetprozess, Führungsprozess Thuner Volksschule, Anmeldeverfahren Kindergarten, Gesundheitswesen (Schulärztlicher Dienst, Schulzahnärztlicher Dienst, Gesundheitsförderung), Tagesschulen, Dienstjubiläen, Schulkostenvereinbarung Region Thun • Sicherstellung von genügend Schulraum (Bestellung durch ABS, Bereitstellung durch AfS) • Dienstleistungen für Volksschule: Darunter fallen z.B. Sekretariatsleistungen (für Schulkommission, Koordinationsbüro, Schulleitungskonferenz, Kommission IBEM), Schuladministrations-Tool, Gesamtprojektleitung Schulinformatik-Infrastruktur, Kunst- und Sportklassen, Spezialunterricht (IBEM, Begabtenförderung) • Tagesschulangebote: Evaluation und Weiterentwicklung gemäss kantonalem Auftrag

- Die Definition dieser Produktgruppe deckt die gemeinsamen gesetzlichen Vorgaben ab. Bei jeder einzelnen besteht die Möglichkeit, zusätzliche Schwerpunkte zu setzen, wobei im Einzelfall die Folgekosten auszuweisen sind
- Der Rahmen für die Budgetvorgaben liegt in der Kompetenz des Gemeinderates und ist durch bestehende Normen und Berechnungsgrundlagen (GRB Nr. 59 vom 26. Januar 1996) vorgegeben

5. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Vollzug der Organisation und Personalentwicklung im Schulwesen auf der Grundlage von BiR und BiV	Einhalten der wesentlichen Vorgaben gemäss BiR durch die zuständigen Organe: • Leitsätze der städtischen Schulpolitik (Art.3) • Schulorgane (Art. 15) • Leistungsvereinbarungen (Art. 16) • Leitbilder (Art. 22) • Elternpartizipation (Art. 24)	Jährliche Berichterstattung der mit dem Vollzug beauftragten Organe
Die Gemeinde unterstützt die Schulentwicklung bei den einzelnen Schulen	Nutzung der Handlungsspielräume durch Lehrpersonen und Schulbehörden	Jährliche Rückmeldung zuhanden Schulkommission sowie Amt für Bildung und Sport
Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben	Beschwerden, Reklamationen	Der Vollzug soll sicherstellen, dass es keine berechtigten Beschwerden gibt
Die Volksschule bildet ein Bildungsumfeld an, das die Grundlage für die Bewältigung des späteren Lebens vermittelt mit dem Ziel, im zwischenmenschlichen Bereich und der Arbeitswelt bestehen zu können.	Zufriedenheit der Kinder, Eltern und Lehrkräfte	Allfälliger Handlungsbedarf wird im Rahmen des kantonalen/kommunalen Controllingprozesses abgeleitet
Schulraumplanung, Grundlagen für Schulbauprojekte: Termin- und sachgerechtes Umsetzen der Zielsetzungen	Aktualität der Planungsgrundlagen und Hilfsmittel	Umfragen der Schulen gemäss Leistungsvereinbarungen 2022 bis 2026
		Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden mit internen und externen Verwaltungsabteilungen koordiniert
Die Gemeinde bietet ein Tagesschulangebot gemäss den kantonalen Vorgaben an	Zufriedenheit der Kinder, Eltern, Schulleitungen und Betreuungspersonen	Jährliche Evaluation alle drei Jahre

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
KundInnen- / Produktbezogen		
Vollzug von BiR und BiV durch die Schulorgane	Jährliche Prioritätenordnung für die Bereiche: - Schulprogrammatik - Schulentwicklung - Personalentwicklung - Qualitätsentwicklung - Elternpartizipation	Funktionendiagramm gemäss Anhang BiV: Jährliche Beurteilung des Umsetzungsstandes
Die Volksschule bietet ein optimales Umfeld, damit jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend geschult und gefördert werden kann	Übertritt in die nächsthöhere Stufe	Möglichst keine Revisionen der getroffenen Schullaufbahnentscheide
Die Volksschule fördert die Integration von Fremdsprachigen	Sprachkenntnisse in Deutsch	Fremdsprachige können dem Unterricht folgen
Die Eltern werden in das Schulgeschehen einbezogen	Konzept der Schulen gemäss Verordnung über Elternpartizipation	Umsetzung der Verordnung zur Elternpartizipation
Die Schulanlagen sind stufengerecht	Zufriedenheit und Wohlbefinden der Benutzerinnen und Benutzer	Keine berechtigten Reklamationen
Fachgerechte Planung sicherstellen	Fachlich einwandfreie und termingerechte Planung	Keine unnötigen Verzögerungen
		Mindestens jährliche Überprüfung
Betriebswirtschaftlich		
Optimaler Einsatz der vorhandenen Ressourcen	Controlling über Erfüllung der Leistungsvereinbarung pro Schule	Jährliches Controlling-gespräch zwischen Schulkommission, Schulleitung, kant. Schulinspektor und ABS
	Vergleich mit kantonalen Kennzahlen (z.B. Kosten pro Schüler auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe; Klassengrösse je Schulstufe; Spezialunterricht)	Abweichungen von kantonalen Durchschnittswerten werden begründet
Finanziell schwächer Gestellte haben Anrecht auf Unterstützung (Blaue Karte)	Tarif für die Bezugsberechtigung der «Blauen Karte» (SSG 430.10.07)	Umsetzung der Verordnung: Erziehungsberechtigte werden via Schulen über das Angebot informiert
Betriebswirtschaftlich- Tagesschulangebot		
Das Tagesschulangebot entspricht den kantonalen Vorgaben	Abrechnung der Betreuungsstunden via kantonalen Lastenausgleich	100 % der erbrachten Betreuungsstunden werden durch Elternbeiträge und kantonalen Lastenausgleich abgegolten

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabenbereich ab.

3.4 Produktgruppe Sport

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	4'354'665	3'794'332	4'322'600	3'558'000	4'424'200	3'570'400
Nettoaufwand		560'333		764'600		853'800
Sport	1'662'993	1'586'818	1'699'100	1'603'000	1'797'000	1'591'000
Badebetriebe	1'487'826	1'365'878	1'323'100	1'104'000	1'333'100	1'113'000
Eissportbetriebe Thun	859'210	593'828	886'200	554'300	876'500	565'300
Schiessanlage Guntelsey	344'635	247'808	414'200	296'700	417'600	301'100

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 89'200 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Sport		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) insbesondere gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 2023: Schaffung von neu 50 Stellenprozenten im Bereich Saisonbetriebe (55'200 Franken inkl. Sozialversicherungsprämien).	-67'800
Badebetriebe		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Eissportbetriebe		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Schiessanlage Guntelsey		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bürgerinnen und Bürger
- Schulpflichtige / Jugendliche
- Lehrerschaft
- Touristinnen und Touristen / Gäste (Bade- und Eissportbetriebe)

- Besucherinnen und Besucher / Veranstalter
- Sportlerinnen und Sportler / Sport- und andere Vereine

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Sportförderung		
Die Thuner Bevölkerung treibt Sport als sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit dem Ziel der Gesundheitsförderung und der Pflege der sozialen Kontakte	Anzahl unterstützter Vereine mit Jugendabteilungen (Beiträge, Nulltarif bei städtischen Anlagen von Montag bis Freitag)	Ca. 40 Vereine
Der Jugendsport hat hohe Priorität	Anzahl unterstützter Veranstaltungen und Organisationen	Ca. 20 Anlässe (abhängig von den eingegangenen Gesuchen)
Badebetriebe		
Die zwei Stadteigenen Schwimmbäder dienen zur Erholung, Freizeitgestaltung und leisten einen Beitrag zur Volksgesundheit	Betrieb von zwei saisonalen Freizeitanlagen	Öffnungszeit: Mai bis September
	Flexibler Einsatz des Personals je nach Witterungsbedingungen	Personalaufwand: Abweichung zum Budgetwert
Sicherheit und Wasserqualität haben einen hohen Stellenwert	Einwandfreie Wasserqualität gemäss den kantonalen Vorschriften	Keine Beanstandungen
Eissportbetriebe		
Kunsteisbahn und Curlinghalle	Betrieb von zwei saisonalen Freizeitanlagen	Öffnungszeit: Vorsaison ab Ende August; Hauptsaison Anfang Oktober bis Ende März
Sicherheit und Eisqualität haben einen hohen Stellenwert	Die Personensicherheit ist jederzeit gewährleistet	Zielgerichtete Massnahmen werden eingeleitet
	Einwandfreie Eisqualität gemäss Bedürfnissen der Nutzervereine	Keine Beanstandungen
Freizeiteinrichtungen		
Die Stadt Thun verfügt über bedarfsgerechte, wirtschaftlich, ökologisch und sozial-verträglich (= nachhaltig) betriebene Anlagen	Nutzung von verschiedenen Freizeit-, Schul-, Turn- und Sportanlagen (Stand 2020; vgl. Anhang)	Die Öffnungszeiten sind sichergestellt (während der Schulferien werden die Öffnungszeiten der schulgebundenen Anlagen individuell festgelegt)
Vollzug Konzept für Sport- und Bewegungsräume (KSB) mit 20 Massnahmen	Aktualisierungshäufigkeit	Alle 5-10 Jahre (Jährliche Berichterstattung über Vollzugsstand einzelner Massnahmen)

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Sportförderung		
Freiwilliger Schulsport: Die KursteilnehmerInnen sind mit den erteilten Kursen zufrieden	Mind. stabile Teilnehmerzahlen (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)	Jährlich mind. 1'800 TeilnehmerInnen
Kund/-innenbezogen – Badebetriebe		
Mindestens konstante Besucherzahl pro Saison	Anzahl Eintritte (5-Jahres-durchschnitt; inkl. 10er-Abonnements; Saisonabonnements mit Faktor 40 berücksichtigt)	Mindestens 300'000 (witterungsabhängig)
Kund/-innenbezogen – Eissportbetriebe		
Mindestens konstante Besucherzahl pro Saison	Anzahl Eintritte	Ca. 35'000
Produktbezogen – Sportförderung		
Freiwilliger Schulsport: Breitgefächertes Kursangebot	Angebotsmix	Mind. 25 Sportfächer pro Semester
Produktbezogen – Badebetriebe		
Saubere, kundenfreundliche und überwachte Freizeiteinrichtungen	Kundenzufriedenheit	Durchschnittlicher Wert von ≥ 3 wird nicht unterschritten (Skala 1 bis 5)
Produktbezogen – Eissportbetriebe		
Saubere, kundenfreundliche und überwachte Freizeiteinrichtungen	Kundenzufriedenheit	Durchschnittlicher Wert von ≥ 3 wird nicht unterschritten (Skala 1 bis 5)
Betriebswirtschaftlich - Sportförderung		
Wirtschaftliche Nutzung der Schul-, Turn- und Sportanlagen	Hoher Auslastungsgrad der Turnhallen ausserhalb der Schulzeit	Montag bis Freitag (Nutzungszeiten: ca. 17.30 bis 22.00 Uhr): Sommersemester: 90 % Wintersemester: 100 % Sa/So je nach Anlässen/ Nachfrage
Betriebswirtschaftlich – Badebetriebe		
Kostenbeteiligung der Badegäste: Für die Benützung der Schwimmbäder ist eine Gebühr zu erheben (Abonnemente und Einzelnintritte)	Kostendeckungsgrad (ohne baulichen Unterhalt)	Totalkosten: mind. 65 % ohne Raumkosten (Wert Rechnung 2022: 87 % bzw. 65 % mit Raumkosten (Wert Rechnung 2021: 40%))
Betriebswirtschaftlich – Eissportbetriebe		
Kostenbeteiligung der Nutzer und Nutzerinnen: Für die Benützung der Eissportbetriebe sind Gebühren zu erheben (Abonnemente, Einzelnintritte und Vereinbarung)	Kostendeckungsgrad (ohne Raumkosten)	55 % (Wert Rechnung 2022: 63 %; Wert Rechnung 2021: 42 %;)
Betriebswirtschaftlich – Freizeiteinrichtungen		
Möglichst wirtschaftlicher Betrieb	Kostendeckungsgrad Bootsanlagen	Mind. 200 % (Wert Rechnung 2022: 234 %; Wert Rechnung 2021: 219 %)

Anhang:

- Bewirtschaftete bzw. genutzte Anlagen
- Gebäude und Freizeiteinrichtungen
- (in Klammern: Anzahl Turnhallen)

Oberstufenschulen Buchholz (1) Länggasse (1) Progymatte (Dreifachturnhalle + 1) Strättligen (2) Primarschulen Allmendingen (1 Mehrzweckhalle) Goldiwil (1 Mehrzweckhalle) Gotthelf (Dreifachturnhalle) Göttibach (-) Hohmad (-) Lerchenfeld (1) Neufeld (2) Obermatt (1) Pestalozzi (1) Schönau I und II (3) Schoren (-) Dürrenast (1) Spezielle Sport- und Freizeitanlagen Turn- und Sportanlage Progymatte (3-fach + 1) Sporthalle Lachen (3-fach + Spezialräume) Sporthalle Gotthelf (3-fach) Kantonale Turnhalle an der Marienstrasse (3-fach) Sporthallen Gymnasium Seefeld (alte + neue Halle) Eigerturnhalle (1) MUR-Halle Bärensaal Stadion Lachen Schiessanlage Guntelsey Strandbad Lachen	Fortsetzung: Spezielle Sport- und Freizeitanlagen Flussbad Schwäbis Kunsteisbahn Grabengut Curlinghalle Grabengut Vita-Parcours Schorenwald Lauf-Träff Schorenwald Vita-Parcours Lerchenfeld Knabenschützenhaus/Täntsch (Kadetten) Playfit-Anlage Spielplatz Thunerhof Pumptrack Spielplatz Lerchenfeld Flowtrail Rabenfluh – Steffisburg Flowtrail Goldiwil – Thun Bootsanlagen Lachengraben Lachenkanal Pfaffenbühlbucht TYC-Damm Sonnmattweg Libellenweg Hechtweg Campingplatz Bootstrockenplätze Standbad Sporthalle Lachen
--	--

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Im Sommer 2025 findet in der Schweiz die UEFA Women's EURO statt. Die Stadt Thun ist Austragungsort von drei Gruppenspielen. Dafür hat der Stadtrat am 15. Juni 2023 einen Rahmenkredit mit Auflagen von 3'650'000 Franken bewilligt.

3.5 Produktgruppe Stab Amt für Bildung und Sport (ABS)

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	559'657	2'746	580'200		674'500	
Nettoaufwand		556'911		580'200		674'500

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 94'300 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) aufgrund Verschiebung von Teilpensen vom Direktionssekretariat und der Volksschule zum Stab ABS.	-73'700

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bevölkerung der Stadt Thun
- Schulen, Behörden, Arbeitsstellen extern und intern
- Andere Gemeinden und Dritte

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Administration, Rechnungswesen und Personelles inkl. Lernende: Termin- und sachgerechtes Umsetzen von übergeordneten und städtischen Zielen	Aktualität der Grundlagen und Hilfsmittel	Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden mit internen und externen Verwaltungsabteilungen koordiniert

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen		
Dienstleistungen gegenüber Schulen sowie ABS-intern sind qualitativ gut und termingerecht ausgeführt	Einhaltung der Bearbeitungsfristen	Keine Fristüberschreitung ohne zwingende Gründe

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Betriebswirtschaftlich		
Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel	Kosten pro Einheit (z.B. Raum, Schulstufe, Klasse, Schüler)	Benchmarking mit Anderen

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnen sich keine wesentlichen Veränderungen im Aufgabenbereich ab.

3.6 Produktgruppe Familie

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	5'809'806	714'477	6'946'200	717'900	6'085'100	772'900
Nettoaufwand	5'095'328		6'228'300		5'312'200	
Familie allgemein	932'687	264'741	1'023'900	335'000	1'162'600	335'000
Frühe Kindheit	60'411	1'095	81'600	700	64'000	700
Familienexterne Betreuung (80 % lastenausgleichsberechtigt)	2'697'450		3'758'800		2'710'000	
Ferieninsel	96'115	60'015	78'500	50'000	74'300	50'000
Offene Kinder- und Jugendarbeit (80 % lastenausgleichsberechtigt)	951'358	4'329	950'600	1'000	928'800	1'000
Schulsozialarbeit	637'629	59'776	655'700	55'000	656'400	55'000
Kompetenzzentrum Integration (KIO)	434'156	324'521	397'100	276'200	489'000	331'200

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 916'100 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Familie Allgemein		
Löhne Aushilfspersonal	Mehraufwand aufgrund Verschiebung der Praktikallöhne der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu Familie Allgemein.	-112'700

Frühe Kindheit		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Familienexterne Betreuung		
Betreuungsgutscheine	Minderaufwand: Anpassung an Vorjahres- und Erfahrungswerte.	+1'057'800
Ferieninsel		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Offene Kinder- und Jugendarbeit		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Minderaufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) aufgrund Verschiebung der Praktikalöhne der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu Familie Allgemein.	+108'800
Löhne Aushilfspersonal	Mehraufwand gemäss Ermächtigung Kanton für Lohnkosten.	-50'000
Schulsozialarbeit		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Kompetenzzentrum Integration, KIO		
Löhne Aushilfspersonal	Mehraufwand aufgrund Erhöhung Rahmenvertrag mit dem Kanton. Der Kantonsbeitrag fällt entsprechend höher aus.	-50'700
Kantonsbeitrag	Mehrertrag aufgrund Erhöhung Rahmenvertrag mit dem Kanton.	+50'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Neuzuziehende der Verwaltungskreise im Berner Oberland
- Schulen und Behörden
- Soziale Institutionen
- Berufsberatungsstellen
- Gemeinden im Berner Oberland
- Andere Gemeinden und Kantone

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Produkt Kompetenzzentrum Integration (KIO)		
Das Zusammenleben von Menschen aller Sprachen, Kulturen, Alter, mit und ohne Behinderung oder Beeinträchtigung wird gefördert	Zufriedenheit der betroffenen Personen	Keine berechtigten Reklamationen
Produkt Familie Allgemein		
Der Stipendienfonds ermöglicht allen Thuner Jugendlichen, unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen, eine adäquate Ausbildung abzuschliessen	Kundenzufriedenheit bei anerkannten Ausbildungen	Keine Ausbildungsabbrüche aus zwingenden finanziellen Gründen
Produkt Offene Kinder- und Jugendarbeit		
Die Stadt Thun unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Umfeld in der selbständigen Lebensführung und gesellschaftlichen Teilhabe und fördert kinder- und jugendgerechte Rahmenbedingungen und Strukturen (1. Priorität)	Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten und förderliche Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche	Die Kinderfreundlichkeit wird gesteigert und die Angebote der OKJA werden von den Kindern und Jugendlichen genutzt

Die Stadt Thun bietet mit einer offenen und präventiv tätigen Kinder- und Jugendarbeit Hilfestellungen <i>für ein gelingendes Aufwachsen</i> (2. Priorität)	Niederschwellige Beratung von Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen	Die Kinder und Jugendliche kennen die Beratungsangebote der OKJA und nutzen sie
---	--	---

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Ausbildungsbeiträge		
Individuelle Unterstützung der Stipendiaten	Reklamationen von Auszubildenden, Eltern und/oder Mitgliedern des Stiftungsrates	Keine (Anwendung einheitlicher Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen)
Einheitliche Beurteilungskriterien und Berechnungsgrundlagen	Angebot ist bekannt und wird genutzt	Persönliche Beratung ist gewährleistet
Abstimmung der Prioritäten mit den personellen und finanziellen Ressourcen	Einhaltung des Globalkredites	Abweichungen werden im Zwischenbericht thematisiert
Kund/-innenbezogen – Offene Kinder- und Jugendarbeit		
Die städtische Jugendarbeit schafft Bedingungen, die die Förderung von Kreativität, Sozialverhalten und Eigeninitiative der Kinder und Jugendlichen ermöglichen	Rückmeldungen von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Behörden usw.	Zu 95 % positiv
Produktbezogen – Offene Kinder- und Jugendarbeit		
Vielfältiges, sinnvolles Angebot zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	Jugendtreffs: Einhalten der Leistungs- und Zielvereinbarungen	Ausnahmen sind begründet und ihr Anteil beträgt max. 5 %
Betriebswirtschaftlich – Familie Allgemein		
Abstimmung der Prioritäten mit den personellen und finanziellen Ressourcen	Einhaltung des Globalkredites	Abweichungen werden im Zwischenbericht thematisiert

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planungsperiode wird aufgrund der stetig steigenden Anforderungen eine Überprüfung der betrieblichen Organisation der Schulsozialarbeit angestrebt.

3.8 Produktgruppe Kulturelles

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	5'163'319	1'985'667	5'155'100	1'778'500	5'350'100	1'944'800
Nettoaufwand	3'177'652		3'376'600		3'405'300	
Kulturförderung	1'575'693	50'385	1'657'500	32'500	1'659'800	37'400
Kulturelle Zwecke (SF)	347'991	347'991	272'700	272'700	329'700	329'700
Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun)	160'330		370'000		370'000	
Kunstmuseum inkl. Thun-Panorama	1'980'358	1'036'845	1'740'000	921'800	1'880'600	1'024'100
Anschaffung Kunstwerke (SF)	77'250	77'250	60'000	60'000	60'000	60'000
Stadtbibliothek	1'021'689	473'197	1'054'900	491'500	1'050'000	493'600

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 28'700 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Kulturförderung		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Kulturelle Zwecke (SF)		
Höherer Umsatz von 57'000 im Vergleich zum Budget 2023		
Einmalige Beiträge und Defizitgarantien	Mehraufwand gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 09. August 2023: Das Projekt Sammlung online des Kunstmuseums wird der SF belastet (Jahrestranche 2024 57'000 Franken).	-57'000
Entnahme aus SF	Die für das Jahr 2024 budgetierte Entnahme (Aufwandüberschuss) von 106'500 Franken liegt über dem Budgetwert 2023 von 49'500 Franken. Begründung: siehe Konto oberhalb (Einmalige Beiträge und Defizitgarantien).	-57'000
Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun)		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

Kunstmuseum Thun (KMT) und Thun-Panorama (TP)		
Ausstellung Kunstmuseum	Mehraufwand: Anpassung Budgetpraxis, bisher kein Betrag im Budget eingestellt (entsprechend höher fallen die Erträge aus, siehe Konto unterhalb).	-90'000
Übrige Beiträge für eigene Rechnung	Mehrertrag: Anpassung Budgetpraxis, bisher kein Betrag im Budget eingestellt (siehe auch Aufwandkonto oberhalb).	+90'000
Anschaffung von Kunstwerken (SF)		
Umsatz analog Budget 2023		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Stadtbibliothek (SBT)		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bürgerinnen und Bürger
- Besucherinnen und Besucher
- Veranstalterinnen und Veranstalter sowie Sponsoren
- Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende
- Kanton, Regionsgemeinden
- Abteilungen der Stadtverwaltung
- Gemeinderat und Stadtrat

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrößen
Die Mitgliedergemeinden des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Thun identifizieren sich mit dem Angebot der Thuner Kulturinstitutionen	Die Stadt Thun markiert Präsenz in den Mitgliedergemeinden	Monatlicher Versand des Thuner Kulturkalenders an die Mitgliedergemeinden
Positionierung als Kulturstadt in der Region mit schweizerischer Ausstrahlung in ausgewählten Bereichen (Kleinkunst, Kunstmuseum, Thun-Panorama, Kultur- und Kongresszentrum Thun, Schloss Thun)	Berichterstattung in den Medien über kulturelle Anlässe in Thun	Regelmässige Meldungen in der regionalen Presse, punktuelle Berichterstattung in der Schweizer Presse
Das Kunstmuseum Thun führt einen Ganzjahresbetrieb und dient als kulturelles Zentrum von Thun und seiner Region. Das Thun-Panorama ist ein Saisonbetrieb	Anzahl in eigener Verantwortung organisierter Ausstellungen (gemäss Leistungsvertrag)	Kunstmuseum: 3 Hauptausstellungen
		Thun-Panorama: 1 Wechselausstellung
	Kunstmuseum: Abwechslungsreiches Jahresprogramm mit thematischen Schwerpunkten für ein diverses Zielpublikum	Folgende vier Standbeine werden abgedeckt: Zeitgenössisch, eigene Sammlung, regionales Kunstschaffen (Jahresausstellung Cantonale Berne Jura)
	Kulturelle Anlässe in Ergänzung zu den Ausstellungen (gemäss neuem Leistungsvertrag 2021 bis 2024) für ein diverses Zielpublikum	Kunstmuseum und Thun-Panorama: 64 Veranstaltungen

Zielsetzungen	Vorgabe	Sollgrössen
Das Kunstmuseum Thun führt einen Ganzjahresbetrieb und dient als kulturelles Zentrum von Thun und seiner Region. Das Thun-Panorama ist ein Saisonbetrieb	Anzahl BesucherInnen (gemäss neuem Leistungsvertrag 2021 bis 2024)	Kunstmuseum: 9'000 (Ist-Wert 2022: 11'997 ; Ist-Wert 2021: 9'676, corona-bedingt)
		Thun-Panorama: 9'000 (Ist-Wert 2022: 8'299 ; Ist-Wert 2021: 8'495, corona-bedingt)
Die Stadtbibliothek dient der Bevölkerung als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung	Medienbestand (gemäss Leistungsvertrag)	Pro EinwohnerIn (Basis-wert 44'000): 1,5 Medien
	Bestandserneuerung sowie aktuelles Angebot (gemäss Leistungsvertrag)	Jährliche Erneuerung des Freihandbestandes um 10 % (Ist-Wert 2022: 12,72 % Ist-Wert 2021: 11,01 %)
Die Stadtbibliothek wird frequentiert und ist in der Bevölkerung stark verankert	Anzahl physische Ausleihen pro Jahr	Wert Ausleihstatistik: 300'000 (Ist-Wert 2022: 359'486 , davon 262'050 physische Ausleihen); Ist-Wert 2021: 373'883)
	Regionale Verankerung	Ergebnis BesucherInnenstatistik: 108'000 (Ist-Wert 2022: 103'828 corona-bedingt ; Ist-Wert 2021: 99'470 corona-bedingt)
Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun): Die Betreiberin SV (Schweiz) AG ist für alle Bereiche (Kultur- und Kongressmanagement, Gastronomie und Einstellhalle) zuständig und stimmt diese harmonisch aufeinander ab. Sie übernimmt die volle unternehmerische Verantwortung. Die Stadt, vertreten durch die Kulturabteilung, konzentriert sich auf die strategische Steuerungsrolle	Einhaltung des Betriebs- und Nutzungsvertrages für die Jahre 2020 bis 2024	Jährliche Berichterstattung über die Erfüllung der wichtigsten Eckpunkte des Betriebs- und Nutzungsvertrages für die Jahre 2020 bis 2024

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnissnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Kulturförderung		
Unterstützung eines breit gefächerten Angebotes für verschiedenste Bevölkerungsgruppen	Erfüllung der Qualitätsstandards gemäss den Förderungsgrundsätzen	Wird sichergestellt unter Berücksichtigung verschiedener Kultursparten wie Musik, Literatur, Film, Theater, Tanz, bildende und angewandte Kunst
Kund/-innenbezogen – Museen		
Durchmischte Kundenstruktur	Anteil auswärtiger Besucherinnen und Besucher	Kunstmuseum/Thun-Panorama: 50 % aus Thun/Region 50 % aus übriger Schweiz/Ausland

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Regionalbibliothek		
Kundengerecht Öffnungszeiten	Erfüllung der kantonalen Auflagen bzw. der Empfehlung von Bibliosuisse	Stadtbibliothek: 40 Std. offen, verteilt auf 5 Wochentage
Kund/-innenbezogen – KK-Thun		
Breit gefächertes Angebot für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen	Gewährleistung des Betriebs- und Nutzungsvertrages für die Jahre 2022 bis 2024	Jährlicher Leistungsausweis des Betreibers zuhanden der Kulturabteilung bis 31. März bzw. 31. Oktober
Produktbezogen - Kulturförderung		
Kunst im öffentlichen Raum wird im Rahmen städtischer Bauten und Umbauten realisiert	Anteil an der Bausumme	Mind. 1 % der Bausumme
Produktbezogen - Museen		
Angebot einer breiten Palette von Ausstellungen	Jährliche Auslastung der Betriebe	Kunstmuseum: ca. 230 Tage Thun-Panorama: ca. 220 Tage
Produktbezogen - Regionalbibliothek		
Intensive Nutzung des Bibliothekbestandes	Zahl der ausgeliehenen Medien (gemäss Leistungsvertrag)	Jährlich 300'000 (Ist-Wert 2022: 359'486; Ist-Wert 2021: 273'260)
	Umsatz des Gesamtbestandes (gemäss Leistungsvertrag)	Pro Jahr wird der Bestand 3 mal umgesetzt (Ist-Wert 2022: 5,25 Ist-Wert 2021: 5,43)
Produktbezogen - KKThun		
Auf das Veranstaltungsprogramm ausgerichtetes und in sich stimmiges Gesamtangebot	Jährliche Nutzungsplanung. Die Bereiche Programmation, Vermietung (Kultur und Kongresse) und Gastronomie sind aufeinander abgestimmt	Die Betreiberin reicht das Budget für das Folgejahr zuhanden der Kulturabteilung bis 31. Oktober ein
Betriebswirtschaftlich - Kulturförderung		
Koordination mit Kanton und Region bezüglich Kulturbeiträge	Höhe der Mitfinanzierung	Angemessene Ausschöpfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie von Beitragsmöglichkeiten Dritter (z.B. durch Sponsoring)
Begleitung des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Thun	Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an den 5 regionalen Kultureinrichtungen der Stadt	Gemäss kantonalem Kulturförderungsgesetz (KKFG): CHF 297'400

Betriebswirtschaftlich - Museen		
Steigerung der Erlöse (verkaufte Eintritte, Kataloge, Kunstkarten, Führungen etc.)	Kostendeckungsgrad (exkl. Kantons- und Regionsbeitrag,	Kunstmuseum Thun und Thun-Panorama: 15 % (Ist-Wert 2022: 15,2 %; Ist-Wert 2021: 16,6 %)
	Höhe der Mitfinanzierung durch Dritte	Einnahmen Kultursponsoring: (im Budget wird CHF null eingesetzt, da nicht planbar) 90'000 Franken
Betriebswirtschaftlich - Regionalbibliothek		
Für die Ausleihe von Medien ist eine Gebühr zu erheben	Kostendeckungsgrad (exkl. Kantons- und Regionsbeitrag)	20 % (Ist-Wert 2022: 23,3 %; Ist-Wert 2021: 23,4 %)
Betriebswirtschaftlich - KKThun		
Einhaltung der finanziellen Vorgaben sowie der Termine gemäss Betriebs- und Nutzungsvertrag für die Jahre 2022 bis 2024	Jährliche Förderbeiträge der Stadt Thun	CHF 340'000 inkl. MWST
	Rechnungsführung und Controlling	Die Betreiberin reicht die Unterlagen fristgerecht zuhanden der Kulturabteilung ein

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

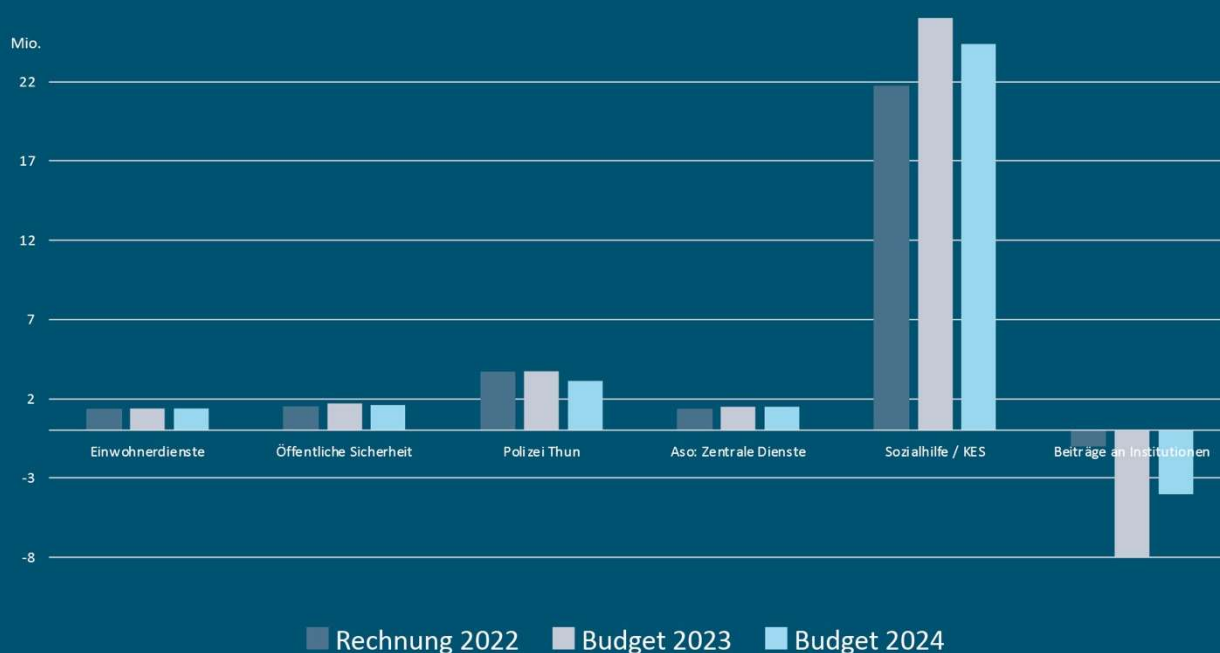
- Zurzeit läuft der Prozess zur Erarbeitung der neuen Leistungsverträge mit den grossen Thuner Kulturinstitutionen für die Periode 2025 bis 2028. Es ist mit Erhöhungen einzelner Beiträge zu rechnen.

Direktion Sicherheit und Soziales

Direktionsvorsteherin: Eveline Salzmann

Abteilung / PG	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4.1 Einwohnerdienste	1'917'533	649'785	2'008'200	599'000	2'065'400	624'300
Nettoaufwand		1'267'748		1'409'200		1'441'100
4.2 Öffentliche Sicherheit	6'944'031	5'483'417	7'217'000	5'478'700	7'162'000	5'557'500
Nettoaufwand		1'460'614		1'738'300		1'604'500
4.3 Polizei Thun	4'260'356	604'800	4'429'000	680'000	3'803'500	680'000
Nettoaufwand		3'655'556		3'749'000		3'123'500
4.4 Parkplatzbewirtschaftung SF	2'422'062	2'422'062	2'527'100	2'527'100	2'545'800	2'545'800
Nettoaufwand		-		-		-
4.5 Aso: Zentrale Dienste	1'304'088		1'458'800	100	1'497'900	100
Nettoaufwand		1'304'088		1'458'700		1'497'800
4.6 Sozialhilfe / KES	29'912'725	8'188'299	35'132'800	8'683'100	33'119'400	8'685'000
Nettoaufwand		21'724'426		26'449'700		24'434'400
4.7 Fachstelle Arbeitsintegration	2'914'070	2'914'070	3'562'200	3'562'200	3'099'200	3'099'200
Nettoaufwand		-		-		-
4.9 Beiträge an Institutionen	24'638'839	25'603'037	25'629'400	33'764'100	25'858'100	29'813'000
Nettoaufwand	964'198		8'134'700		3'954'900	

Entwicklung Nettoaufwand / Nettoertrag (PGs ohne SFs und ausgeglichene Produkte)



4.1 Produktgruppe Einwohnerdienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	1'917'533	649'785	2'008'200	599'000	2'065'400	624'300
Nettoaufwand	1'267'748		1'409'200		1'441'100	
Einwohnerdienste	1'859'955	645'882	1'947'700	595'600	2'004'300	620'600
Fundbüro	57'578	3'903	60'500	3'400	61'100	3'700

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 31'900 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Einwohnerdienste		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Fundbüro		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

3. Zielgruppen

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner sowie
- Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Gemeinden, Abteilungen der Stadtverwaltung)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Einwohnerdienste generell		
Umfassende und rechtsgleiche Anwendung der Gesetzesgrundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse und der Kundenfreundlichkeit	Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen des Bundes und Kantons	Grundsatz der Verhältnismässigkeit unter Berücksichtigung des Ermessensspielraums
		Der Vollzug soll sicherstellen, dass allfällige Beschwerden nicht erfolgreich sind

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Einwohner- und Stimmregister		
Speditive und fehlerfreie Verarbeitung bzw. Mutation von Personendaten	Verarbeitungsdauer	80 % der Daten werden am gleichen Tag verarbeitet, der Rest am folgenden Arbeitstag
Migrationsdienst		
Korrekturer Umgang mit der ausländischen Wohnbevölkerung sowie konsequentes, aber verhältnismässiges Handeln im Rahmen der fremdenpolizeilichen Gesetzgebung	Akzeptanz und Stellenwert des Migrationsdienstes bei der ausländischen Wohnbevölkerung	Im Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Behörde in 90 % der Fälle bestätigt

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Rasche und kompetente Bearbeitung von Gesuchen, Anträgen und Mutationen	Wartefristen	Keine Fristüberschreitungen ohne zwingende Gründe
Produktbezogen – Einwohner- und Stimmregister		
Aktuelle Information über die Angebote im Bereich Einwohnerdienste	Präsenz in den Medien und im Internet	Internet: Aktualisierung wird laufend sichergestellt; Links zu anderen Amtsstellen, Infobildschirm im Schalterbereich

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Per 1. Februar 2024 tritt das revidierte Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt in Kraft. Allfällige Gebührenanpassungen sind noch nicht bekannt.

4.2 Produktgruppe Öffentliche Sicherheit

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	6'944'031	5'483'417	7'217'000	5'478'700	7'162'000	5'557'500
Nettoaufwand		1'460'614		1'738'300		1'604'500
Zivilschutz	755'667	244'202	892'900	229'200	751'200	203'200
Katastrophenorganisation	46'710	971	46'100	900	48'900	1'000
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	3'424'776	3'424'776	3'262'600	3'262'600	3'367'000	3'367'000
Gewerbepolizei	1'311'795	1'081'387	1'363'000	1'093'200	1'354'600	1'104'700
Wasserlabor / Pilzkontrolle	229'345	213'620	230'900	221'300	236'800	228'100
Tierkörpersammelstelle	95'961	95'961	109'500	109'500	100'000	100'000
Anlässe	1'079'776	422'500	1'312'000	562'000	1'303'500	553'500

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 133'800 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Zivilschutz		
Ausbildung im RKZ Spiez	Minderaufwand aufgrund Austritts aus Gemeindeverband RKZ Spiez.	+85'000
Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	Weniger Ersatzbeschaffungen im Gegensatz zum Budget 2023 führen zu einem Minderaufwand.	+68'000
Katastrophenorganisation		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

Konto	Begründung	Abweichung
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)		
Höherer Umsatz von 104'400 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
Einlage in Spezialfinanzierung	Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 11'434'254 Franken. Für das Budgetjahr 2023 resultiert eine Einlage von 326'800 Franken. Im Budget 2024 wird mit einer Einlage (Ertragsüberschuss) von 24'600 Franken gerechnet.	-302'200
Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	Mehraufwand aufgrund Ersatzbeschaffung Fahrzeuge (180'000 Franken) sowie Anschaffung der Alro DRTK (Desinfektions-, Reinigungs- und Trocknungsmaschine für Atemschutz-Produkte).	-200'000
Feuerwehr-Einsatz-ausrüstung	Die regulären Ersatzbeschaffungen der PSA (persönliche Schutzausrüstungen) führen zu einem Mehraufwand.	-60'000
Dienstleistungen und Honorare	Die geplante Machbarkeitsstudie für den Neubau Magazin Schutz und Rettung sowie das Projekt Brandschutzausrüstung haben einen Mehraufwand zur Folge.	-85'000
Ersatzabgaben	Mehrertrag aufgrund Anpassung an Rechnungswert 2022.	+70'000
Gewerbepolizei		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Wasserlabor / Pilzkontrolle		
Einnahmen Wasseruntersuchungen Private	Mehrertrag aufgrund Zunahme privater Aufträge.	+58'000
Einnahmen Wasseruntersuchungen Energie Thun AG	Die Energie Thun AG reduziert die Anzahl Wasserproben auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum, was zu einem Minderertrag führt.	-55'500
Tierkörpersammelstelle		
Tieferer Umsatz von 9'500 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Anlässe		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner und Besucherinnen und Besucher
- Schutz- und Wehrdienstpflichtige
- Unternehmen (Detailhandel, Gastgewerbe, Taxi)
- Behörden (Regionsgemeinden, Amtsbezirk, Kanton, Bund)
- Feuerwehren, Zivilschutz- und Partnerorganisationen
- Verwaltungsabteilungen
- Stadtrat / Gemeinderat

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Zivilschutz		
Die Gemeindebehörden setzen die ZSO Thun plus zugunsten der eigenen Gemeinde, Organisationskomitees sowie der Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz ein	Effiziente und kostengünstige Leistungen und Einsätze der Zivilschutzorganisation	90 % der Veranstalter oder Dritten sind mit den Dienstleistungen der ZSO Thun plus zufrieden (Feedback)
Feuerwehr		
Feuerwehr mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr und Erhaltung des alternativlosen und kostengünstigsten Milizsystems	Kostendeckung durch Ersatzabgabe, Beiträge der Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB), Gemeindebeiträge und Erlös aus Einsätzen, Vermietung RFA und Dienstleistungen	Die Ersatzabgabe deckt 52 %, die Kantons- und GVB Beiträge 21 % und der Erlös aus Einsätzen, Vermietung und Dienstleistungen 27 % der Gesamtkosten der Feuerwehr
	Mittlerer Mannschaftsbestand	Mindestens 90 bis maximal 110 eingeteilte Miliz-Angehörige der Feuerwehr (Bestand 01.01.2023: 101 AdF)
Polizeiinspektorat / Wasserlabor		
Umfassende, rechtsgleiche Anwendung der gesetzlichen Grundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse und der Kundenfreundlichkeit	Klagen aus dem Bereich der Gesetzgebung (ohne Lebensmittelbereich)	Der Vollzug hält in 95 % einer Überprüfung stand
Freiwillige Dienstleistungen für Thun und Region (z.B. im Rahmen der Selbstkontrolle von Lebensmittel sowie Pilzkontrolle , Trink- und Badewasserkontrollen, usw.)	Nachfrageorientierung	Kostendeckungsgrad 100 % bzw. max. Fehlbetrag von CHF 10'000 gemäss GRB 437/2007 vom 24. Mai 2007. (Kostendeckungsgrad ist abhängig von der Vergabe/Änderung der Wasserproben seitens WARET, welche im Verlaufe des Jahres 2023 erfolgt)

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Zivilschutz		
Praxisnahe Ausbildung der Schutzdienstpflichtigen bei Katastrophen / Notlagen. Unterstützung des Regionalen Führungsorgans Thun plus, des Gemeindeführungsorgans Sigriswil sowie des Regionalen Führungsorgans Hilterfingen-Oberhofen	Einsatzbereitschaft in organisatorischer, personeller und materieller Hinsicht gewährleistet	Innert Stunden in allen Kernbereichen einsetzbar, löst Feuerwehren nach 24 Stunden von ihrem Einsatz ab

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Zivilschutz		
Abdeckung erhöhter Bereitschaft im ganzen Kanton Bern	Milizangehörige der ZSO Thun plus sind in erhöhter Bereitschaft gemäss Einteilung BSM (2WO/Jahr)	30 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) inkl. Kader in 8 Stunden, weitere 30 AdZS in 24 Stunden
Erforderliche Massnahmen für Schutz- und Hilfeleistungen sind getroffen	Jede/r Bewohner/in verfügt über einen belüfteten Schutzplatz	Erfüllungsgrad: 120 % (Der Schutzraumbau wird durch das BSM und das Bauinspektorat gesteuert)
Kund/-innenbezogen – Feuerwehr		
Sicherstellen einer praxisbezogenen, modernen Ausbildungsanlage für die Feuerwehren	Auslastung in Prozent	> 70 % (eigene und benachbarte Feuerwehren sowie Kurse durch Dritte)
Koordination und optimale Zusammenarbeit mit allen Partnern	Einhaltung der Leistungsnormen gemäss den Richtlinien GVB	Keine Beanstandungen seitens des Feuerwehrinspektors resp. der GVB
Bei Grossereignissen: Einsatzleitung der Feuerwehr löst Alarmierung des Regionalen Führungsorgans RFO Thun plus aus	Zeitbedarf für Alarmierung und Information des Gemeinderates	Je nach Schadenlage innerhalb von 10 Minuten bis 1 Stunde
Kund/-innenbezogen – Polizeiinspektorat / Anlässe		
Bedürfnisorientierte und regional abgestimmte Anlässe	Koordination der Anlässe durch das Büro für Veranstaltungen	Keine Doppelvergabe von Plätzen
		Abgestimmt auf andere Anlässe
Fristgerechte und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen	Antwortfrist für Gesuche, die weitergehende Abklärungen bedürfen	Empfang bestätigt innert 2 Arbeitstagen
	Behandlungsdauer, Einhaltung Erledigungsfristen	Keine Fristüberschreitung ohne zwingende Gründe
Kund/-innenbezogen – Wasserlabor		
Optimale Beratung der Kunden bei schlechten Probeergebnissen	Untersuchungsberichte	Weiteres Vorgehen und Möglichkeiten wurden aufgezeigt
Produktbezogen – Zivilschutz		
Die organisatorische, personelle und materielle Einsatzbereitschaft der ZSO Thun plus ist jederzeit gewährleistet. Die Infrastruktur ist einsatzbereit	Die Schutzdienstpflichtigen wie auch Anlagen und Material stehen bei Katastrophen / Notlagen in nützlicher Zeit zur Verfügung	100 % vom Sollbestand können in 2 Stunden aufgeboden und 50 bis 75 % eingesetzt werden
Produktbezogen – Feuerwehr		
Jederzeitige Bereitstellung einer einsatzbereiten Mannschaft sowie einsatzbarem Material	Inspektionsberichte	Umsetzung der Beanstandungen innerhalb der geforderten Frist
Schnelle und effiziente Intervention bei Schadensereignissen	Rettung von Mensch und Tier	Ereignisbezogene Rettung
	Schadenssumme	Minimale Schadenssumme im Verhältnis zum Ereignis

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Produktbezogen – Polizeiinspektorat		
Regelmässige gewerbliche Vollzugs- und Sektorenkontrollen (Aussendienst-Kontrollen)	Anzahl Schwerpunkt-Aktionen	Jährlich: 12
	Anzahl Kontrollen	Jährlich: 300
Optimale Organisation des Marktwesens sowie Sicherstellen eines attraktiven, vielseitigen Marktangebotes	Marktdurchmischung	Jährliche Beurteilung/ Überprüfung
	Anzahl neuer Angebote	1 Neuerung pro Jahr realisiert
	Anzahl Markttage	Jährlich: 130 Markttage (Ist-Wert 2022: 134)
Gute Organisation des Fahrendenplatzes und korrekte Betreuung der Fahrenden inkl. Gebührenbezug und -abrechnung	Korrekte Behandlung der Fahrenden	Weniger als 3 Reklamationen pro Jahr
	Regelmässige Kontrollen	Hauptsaison: mind. 1x pro Woche
	Korrekte Abrechnung	Ohne Vorschuss kein Platz, Platzabnahme erst nach vollständigem Gebührenbezug
Produktbezogen – Wasserlabor		
Beratung und Abgabe von aktuellem Informationsmaterial	Überprüfungsrythmus	Jährlich
Betriebswirtschaftlich – Zivilschutz		
Die Leistungserbringung erfolgt stets transparent und kostenbewusst. Die Kosten des Zivilschutzeinsatzes sollen der/dem GesuchstellerIn in Rechnung gestellt werden	Der Bestand einsatzbereiter Schutzdienstpflichtiger orientiert sich an der Gefahrenanalyse der Gemeinden Thun, Heiligenschwendi, Hilterfingen, Oberhofen und Sigriswil	Der Nettoaufwand für den Zivilschutz (Thun plus) beträgt max. CHF 14.- pro EinwohnerIn und Jahr (Ist-Wert 2022: CHF 11.49) (Budgetwert 2024: CHF 12.06)
Betriebswirtschaftlich – Feuerwehr		
Die Aufwendungen der Feuerwehr werden durch die Ersatzabgabe, Beiträge der GVB, Kantonsbeiträge sowie die Verrechnung von Einsätzen und anderen Dienstleistungen abgedeckt	Kosten pro EinwohnerIn und Jahr	(Ist-Wert 2022: CHF 48.43) (Budgetwert 2024: CHF 57.04)

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- In der Planperiode ist eine Überprüfung der Gebührenverordnung für das Polizeiinspektorat vorgesehen.

4.3 Produktgruppe Polizei Thun

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

Die Produktgruppe «Polizei Thun» beinhaltet im Wesentlichen die Pauschalabgeltung gegenüber der Kantonspolizei sowie die bei der Direktion Sicherheit und Soziales verbleibenden Polizeiaufgaben.

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	4'260'356	604'800	4'429'000	680'000	3'803'500	680'000
Nettoaufwand		3'655'556		3'749'000		3'123'500

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 625'500 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Polizei Thun		
Abteilung "Polizei Thun"	Minderaufwand aufgrund Anpassung Ressourcenvertrag.	+625'500

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Besucherinnen und Besucher
- Unternehmen und Betriebe sämtlicher Branchen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Die Bevölkerung fühlt sich in Thun sicher.	Die präventive Polizeipräsenz und der damit verbundene direkte Kontakt zur Bevölkerung geniessen einen hohen Stellenwert	Im Ressourcenvertrag wird der Hauptstundenanteil der präventiven Polizeipräsenz zugeordnet. Keine Klagen aus der Bevölkerung
Bürgersicherheit		
Die eingekauften Polizeileistungen werden auf das Schutzbedürfnis der Menschen in Thun abgestimmt und regelmässig überprüft	Durchführung von jährlich vier Reporting-Gesprächen zwischen der Direktion Sicherheit und Soziales und der Kantonspolizei	Festgelegte Zielwerte werden erreicht, inkl. Brennpunktsteuerung
Verkehrssicherheit		
Weniger Unfälle	Unfallzahlen	Sofortige Meldung unfallträchtiger Stellen
Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden auf den Verkehrswegen der Stadt	Subjektives Sicherheitsempfinden	Verkehrssicherheit ist kein Thema in Politik und Medien

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Hohes subjektives Sicherheitsempfinden	Rückmeldung zur Polizeitätigkeit	Keine berechtigten Klagen / Lesebriefe
Kund/-innenbezogen – Bürgersicherheit		
Keine Angst, in Thun Opfer einer Straftat zu werden	Klagen / Lesebriefe zum Thema Sicherheit	Keine «Reklamationen» bei Behörden / Medien
Kund/-innenbezogen – Verkehrssicherheit		
Kompetente Beratung bei sicherheits- und verkehrspolizeilichen Anliegen	Kundenzufriedenheit	Keine berechtigten Reklamationen
Produktbezogen – Bürgersicherheit		
Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen	Rechtzeitigkeit der Polizeimassnahmen	Keine verspäteten Polizeieinsätze/-massnahmen
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen	Interventionszeit	Keine berechtigten Klagen über Verspätungen
	Präventive Präsenz / Brennpunkte: - Fusspatrouillen - Auto- und Bikepatrouillen - Kontrollen (Drogen, Bahnhof, etc.) - Veranstaltungen - Ereignisbewältigung	Total pro Jahr: Sollwert 2024: 24'500* *Planwert 2024 von Kantonspolizei gemäss neuem Vertrag: 19'900 (Wert Budget 2023: 23'500 Std. bzw. Wert Rechnung 2022: 24'494 Std.)
Einsätze bei Fussballspielen	Anzahl gravierende Vorfälle (verletzte Personen, Sachschäden über Bagatell-Schwelle)	Höchstens 4 pro Kalenderjahr
	Kosten z.L. Stadt	CHF <750'000/Jahr (Wert Rechnung 2022: CHF 276'434)
Produktbezogen – Verwaltungspolizei		
Vollständige Erfassung, rasche Vermittlung, ordnungsgemässe Verwertung von Fundzweirädern	Kundenzufriedenheit	Maximal 5 Fehler/Jahr
Korrekte und zeitgerechte Erledigung von Zustellungen und Zuführungen	Fehlerquote (Reklamationen)	Kleiner als 1 %
Speditive und fachlich richtige Beratung	Kundenzufriedenheit	90 % zufriedene Kunden
Betriebswirtschaftlich		
Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis	Einhaltung des Vertrages mit der Kantonspolizei	Reporting über wesentliche Abweichungen: Ausweis der Zielerreichung im Zwischen- und Jahresbericht

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabenbereich ab.

4.4 Produktgruppe Parkplatzbewirtschaftung

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	2'422'063	2'422'063	2'527'100	2'527'100	2'545'800	2'545'800
Nettoaufwand	0		0		0	

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 um 18'700 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Parkinggebühren (SF)		
Höherer Umsatz von 18'700 Franken als im Budget 2023		
Einlage in Spezialfinanzierung	Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 11'297'037 Franken. Für das Budgetjahr 2023 resultiert ein Ertragsüberschuss von 241'200 Franken. Im Budget 2024 wird mit einem Ertragsüberschuss (Einlage) von 169'200 Franken gerechnet.	-72'000
Verrechneter Aufwand von Parkplatz- und Verkehrsstudien	Mehraufwand für Schaffung von öffentlichen E-Ladestationen aufgrund Roadmap und Aktionsplan Klimastrategie (siehe auch PG 25 Verkehrsanlagen und Gewässer).	-70'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Thun
- Öffentlichkeit, Benutzerinnen und Benutzer, Touristinnen und Touristen

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Öffentliche Parkplätze sind verfügbar	Beachtung der Gebührenpflicht, der Höchstparkierzeit und Parkverbote	Regelmässige Kontrollen werden durchgeführt
Die öffentliche Quartierplätze decken die Bedürfnisse der Anwohnenden ab	Zufriedenheit mit Anwohnerparkplätzen	Keine berechtigten Forderungen nach zusätzlichen Anwohnerparkplätzen

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Für Parkplatzbenützer ist die geltende Parkierungsregelung eindeutig erkennbar	Klare Signalisation	Keine Reklamationen
Speditive Bearbeitung der Parkkartengesuche	Bearbeitungsdauer	Am Schalter sofort, sonst innert 5 Arbeitstagen ab Gesuchingang
Speditive Bearbeitung von eingereichten Reklamationen gegen Ordnungsbussen	Bearbeitungsdauer	Innerhalb von 10 Arbeitstagen
Produktbezogen und betriebswirtschaftlich		
Die flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung wird angemessen kontrolliert und bewirtschaftet	Präventive und repressive Kontrollen	Aussenquartiere: unregelmässige Kontrollen, durchschnittlich 80 Arbeitsstunden pro Woche
		Innenstadt: 14 Kontrollen pro Woche, davon 1/3 nachts)
Das Busseninkasso erfolgt ordnungsgemäss und ohne Terminverzug	Kostendeckungsgrad	> 100 %
	Nicht bearbeitete Ausstände	Keine (d.h. Inkassostandard erfüllt)

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Der Kredit für den Verkehrsdienst 2024 - 2028 wird voraussichtlich von 90'000 Franken auf 45'000 Franken reduziert, da der bisher budgetierte Betrag nie ausgeschöpft wurde.

4.5 Produktgruppe Abteilung Soziales: Zentrale Dienste

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	1'304'088		1'458'800	100	1'497'900	100
Nettoaufwand		1'304'088		1'458'700		1'497'800

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 39'100 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Abteilung Soziales: Zentrale Dienste		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Alle Dienstzweige der Abteilung Soziales
- Gemeindeorgane und deren Mitglieder (Gemeinderat, Stadtrat, Kommissionen)
- Andere Verwaltungsabteilungen
- Amtsstellen (Bund / Kanton)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Administration, Finanz- und Rechnungswesen, Personelles inkl. Lernende: Sach- und termingerechtes Umsetzen von übergeordneten Vorgaben (Bund, Kanton, Gemeinde)	Die Grundlagen und Hilfsmittel zur Umsetzung sind aktuell	Die notwendigen Anpassungen erfolgen zeitgerecht und werden frühzeitig intern und extern koordiniert

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich		
Die Dienstleistungen werden frist- und sachgerecht erbracht	Kundenzufriedenheit	Keine berechtigten wesentlichen Beanstandungen
Die Datenlieferungen an Bund, Kanton und Stadt sind erfolgt	Einhaltung der (rechtlichen) Vorgaben	Die Fristen sind eingehalten und die Datenqualität entspricht den Vorgaben
Die Kernprozesse der Abteilung Soziales sind dokumentiert (Sie werden derzeit im Programm QM-Pilot abgebildet)	Verfügbarkeit der Informationen	Die Unterlagen sind aktuell

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Der Kanton Bern plant in den Jahren 2025 bis 2028 die Einführung eines einheitlichen Fallführungssystem (NFFS) bei den Sozialdiensten.

4.6 Produktgruppe Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	29'912'725	8'188'299	35'132'800	8'683'100	33'119'400	8'685'000
Nettoaufwand	21'724'462		26'449'700		24'434'400	
Sozialhilfe (Gemeinde)	20'574	28'617	112'200	3'000	55'700	5'000
Sozialhilfe / KES (lastenausgleichsberechtigt)	29'892'151	8'159'682	35'020'600	8'680'100	33'063'700	8'680'000

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 2'015'300 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (Gemeinde)		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz (lastenausgleichsberechtigt)		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand (inkl. Sozialversicherungsprämien) insbesondere gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 9. August 2023: - Schaffung von zusätzlich 60 Stellenprozenten im Bereich Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz (10 Stellenprocente für die Leitung des Sekretariats, 8'600 Franken inkl. Sozialversicherungsbeiträge, 30 Stellenprocente für die Stv. Teamleitung, 38'200 Franken inkl. Sozialversicherungsbeiträge, 20 Stellenprocente im Sozialrevisorat für die Entlastung der stellvertretenden Abteilungsleitung, 25'400 Franken inkl. Sozialversicherungsbeiträge) - Die restliche Abweichung ergibt sich durch die Teuerung sowie durch ordentliche Stufenanstiege.	-243'100
Sozialhilfeleistungen an Berner, übrige Schweizer und Ausländer	Minderaufwand durch die Anpassung des Budgetwertes 2024 an die durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.	+2'100'000
Alimentenbevorschussung	Minderaufwand durch die Anpassung des Budgetwertes 2024 an die durchschnittlichen Ist-Werte der Vorjahre.	+100'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Personen mit Bedarf an Existenzsicherung gemäss Sozialhilfegesetz
- Personen mit Abklärungs-, Beratungs- und Betreuungsbedarf im Rahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES)
- *Beratung von Familien im Bereich freiwilliger Kinderschutz*

4. Generelle Umschreibung

Generelle Umschreibung	
Produkte:	(4.62) Existenzsicherung / Beratung / Betreuung (4.63) Abklärung und Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)
• Sicherung der finanziellen Existenz gemäss SHG, fördern und fordern der beruflichen und sozialen Integration, Abklären und Einfordern von subsidiären Ansprüchen • Mandatsführung im Auftrag der KESB sowie Abklärung und Beantragung von Massnahmen zu Handen der KESB • Freiwillige Beratung, Vernetzung und Vermittlung von Massnahmen im Bereich Kinderschutz (ohne KES Mandat bzw. Auftrag)	

5. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Existenzsicherung		
Wirtschaftlich und / oder sozial Benachteiligte erhalten Hilfe in Form von materieller Unterstützung und / oder Beratung	Der Anteil der unterstützten Personen an der Bevölkerung widerspiegelt die Situation auf dem Arbeitsmarkt	4,12 % (Wert 2022) (vgl. Wert 2021: 4,41 %)
KES		
Die Abklärungen und Mandatsführungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutz Behörde (KESB) sind umgesetzt	Korrekte Umsetzung der Vorgaben der KESB-Entscheide	Weniger als 10 % Beschwerden der KESB betreffend der Mandatsführung bzw. Abklärung
Freiwillige Beratung	Die Beratung wird niedrigschwellig und zeitnah angeboten.	Kontaktaufnahme innerhalb von 10 Tagen
Familien erhalten die notwendige Beratung im freiwilligen Kontext.		

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Existenzsicherung		
Gewährleistung der notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung des Lebensbedarfs entsprechend den SKOS-Richtlinien und den kantonalen und städtischen Weisungen	Einhaltung der rechtlichen Vorgaben	In Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Instanz in 80 % der Fälle bestätigt
Kund/-innenbezogen – KES		
Die Aufgaben gemäss KESB in den Bereichen Abklärung und Mandatsführung werden erfüllt	Die Aufgaben werden nach den Grundsätzen der Verhältnismässigkeit, Gesetzmässigkeit, Subsidiarität und Komplementarität erfüllt	90 % der Anträge aus den Abklärungsverfahren werden von der KESB umgesetzt
		90 % der Beschwerden gegen die Beistandsperson werden abgewiesen
		90 % der Berichte und Rechnungen im Rahmen der Mandatsführung werden ohne wesentliche Korrekturen durch die KESB genehmigt
Umschreibung	Indikatoren	Standards
Produktbezogen		
Fachlich vertretbares Handeln nach anerkannten Kriterien der Sozialarbeit	Fallweise schriftlich formulierte Aufgaben, Leistungs- und Zielvereinbarungen	Entsprechend den gesetzlichen und/oder kantonalen Vorgaben
Produktbezogen - Existenzsicherung		
Rasche Intervention	Wartezeit nach Eingang Sozialhilfeantrag bis zum Termin Erstgespräch	80 % der Erstgespräche innert 10 Arbeitstagen nach Vorliegen der erforderlichen Dokumente
Produktbezogen - KES		
Abklären und Beantragen von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen	Zeitgerechtes Beantragen von verhältnismässigen und fachgerechten Massnahmen	90 % der Aufträge werden innerhalb der von der KESB gesetzten Frist erledigt
Betriebswirtschaftlich		
Optimaler Einsatz der zur Verfügung gestellten personellen und finanziellen Mittel	Durchschnittliche Fallbelastung pro Sozialarbeitende	80 bis 90 Dossiers pro 100 %-Pensum Sozialarbeit
	Die materielle Hilfe ist korrekt berechnet, alle Subsidiaritäten sind geltend gemacht	Prüfungen des internen Controllings bestätigen in mind. 90 % der Fälle das Vorgehen

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabenbereich ab.

4.7 Produktgruppe Arbeitsintegration

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	2'914'070	2'914'070	3'562'200	3'562'200	3'099'200	3'099'200
Nettoaufwand		0		0		0
Arbeitslosensozialfonds (SF)	29'974	29'974	280'400	280'400	64'800	64'800
Arbeitsintegration (Lastenausgleich)	2'884'096	2'884'096	3'281'800	3'281'800	3'034'400	3'034'400

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Umsatz 2024 der Produktgruppe um 463'000 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Arbeitslosenfonds (Spezialfinanzierung)		
Tieferer Umsatz von 215'600 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
Entnahme aus Spezialfinanzierung	Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 1'230'757 Franken. Im Budget 2023 resultiert eine Entnahme von 268'700 Franken, im Budget 2024 wird mit einer Entnahme (Aufwandüberschuss) von 50'300 Franken gerechnet.	+218'400
Verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen	Der verrechnete Aufwandüberschuss aus der Arbeitsintegration beträgt im Budget 2024 64'800 Franken (Budget 2023 280'400 Franken).	+215'600
Arbeitsintegration (lastenausgleichsberechtigt)		
Tieferer Umsatz von 247'400 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
Kantonsbeitrag BIAS	Minderertrag aufgrund tieferem Kantonsbeitrag.	-82'500
Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen	Minderertrag aufgrund tieferen Beitrags aus dem Arbeitslosenfonds (64'800 Franken statt 280'400 Franken). Ab 2024 übernimmt die Fachstelle Arbeitsintegration das Flottenmanagement des Bikesharings, welches jährliche Einnahmen von 110'000 Franken generiert (siehe auch PG 52 Umwelt Energie und Mobilität).	-130'600

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Ausgesteuerte Sozialhilfebezüglerinnen und Sozialhilfebezügler
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Gemeinden, Abteilungen der Stadtverwaltung)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Die Stadt Thun bietet im Rahmen der Leistungsverträge mit der kantonalen Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion (GSI) Angebote zur beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden an (BIAS)	Einhaltung der Vorgaben und Richtlinien der GSI	Die verfügbaren Einsatzplätze sind zu 100 % ausgelastet und die übrigen Wirkungsziele werden gemäss den Vorgaben GSI erreicht. Die angemeldeten Personen erhalten innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung einen Termin für ein Erstgespräch.

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
In den Programmen werden die persönlichen Einschränkungen/ Defizite der Programtteilnehmenden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Programtteilnehmenden werden entsprechend gefördert	Einsatz den Fähigkeiten entsprechend	Persönliche Einschätzung / Zielvereinbarung innerhalb von 6 Monaten
Produktbezogen		
Arbeitsfähigen Sozialhilfebezüger/-innen wird möglichst rasch ein ihren persönlichen Fähigkeiten entsprechender Einsatzplatz angeboten	Wartefristen	Keine unbegründeten Wartefristen
Betriebswirtschaftlich		
Die städtischen Beschäftigungs- und Integrationsangebote werden wirtschaftlich betrieben.	Einhaltung der finanziellen und personellen Rahmenbedingungen	Budgetvorgaben werden zu 100 % eingehalten

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Die BIAS-Finanzierung in den Folgejahren ist pendent bei der kantonalen Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI). Die Auswirkungen auf die Fachstelle können aktuell nicht abgeschätzt werden.
- Das von der GSI geplante Reorganisationsvorhaben AI-BE wurde sistiert. Dennoch kann die GSI zum aktuellen Zeitpunkt nicht informieren, ob und was und per wann Änderungen in der BIAS-Landschaft geplant sind. Dieser Umstand macht eine Weiterentwicklung der FAI Thun enorm schwierig, da nicht klar ist, in welche Richtung sich die BIAS-Landschaft entwickeln wird. Die bisherigen Strukturen und Inhalte der FAI haben sich bewährt. Diese zum jetzigen Zeitpunkt anzupassen, würde einen Mehraufwand, auch finanzieller Natur, bedingen. Deshalb ist es absehbar, dass die FAI auch in Zukunft mit einem geringen Defizit rechnen muss, eine kostenneutrale Bewirtschaftung der FAI ist aktuell – unter den gegebenen auch wirtschaftlichen Bedingungen – nicht möglich. Denn aufgrund der guten konjunkturellen Lage sind die Sozialhilfebeziehenden, mit welcher die FAI arbeiten kann, leider aktuell mit wenig Ressourcen unterwegs. Die Aufträge müssen angepasst werden, was teilweise auch zu Mindereinnahmen führt.

4.9 Produktgruppe Beiträge an Institutionen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	24'638'839	25'603'037	25'629'400	33'764'100	25'858'100	29'813'000
./. Transferzahlungen	23'858'628	25'603'037	24'736'700	33'764'100	24'957'800	29'813'000
Total	780'211		892'700		900'300	
Nettoaufwand / Nettoertrag	780'211		892'700		900'300	

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 7'600 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Beiträge an Sozialeinrichtungen (teilweise lastenausgleichsberechtigt)		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Beiträge an Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens (teilweise lastenausgleichsberechtigt)		
	Keine nennenswerten Abweichungen.	
Transferzahlungen / Beiträge an Kanton		
Gemeindeanteil an Lastenausgleich	Mehraufwand: Die Budgetierung des Anteils der Stadt Thun basiert auf den aktuellen Angaben gemäss Finanzplanungstool des Kantons Bern.	-217'500
Lastenausgleich Sozialhilfe Kantonsbeitrag	Die tiefere Rückerstattung durch den Kanton steht in direktem Zusammenhang mit den tieferen Sozialhilfeleistungen bei der Produktgruppe 46 Sozialhilfe / Kindes- und Erwachsenenschutz.	-3'579'400
Kantonsbeitrag an IPV	Minderertrag aufgrund des tieferen Kantonsbeitrages an die individuelle Prämienvorbereitung.	-369'100

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

Vorwiegend in der Stadt Thun Wohnsitzberechtigte:

- Bürgerinnen und Bürger

4. Generelle Umschreibung

Generelle Umschreibung	
Produkte:	(4.92) Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich (4.93) Beiträge an Kanton
Unterbringung von obdachlosen Personen	

5. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Für Thunerinnen und Thuner stehen präventive Netzwerke zur Verfügung	Leistungsverträge mit Organisationen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit und Wohnbegleitung/Wohnhilfe gemäss den kantonalen Vorgaben abschliessen.	Jährliches Reporting an den Kanton betreffend der Zielerreichung und allenfalls veränderten Bedürfnissen.
Alle Transferzahlungen werden gegenüber dem Kanton geltend gemacht	Fristgerechte und korrekte Einreichung der geforderten Unterlagen	Jährliche Kontrolle gemäss Terminplanung Abteilung Soziales und Finanzverwaltung

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

6. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich		
Obdachlose erhalten Unterkunft	Zugang zur Notschlafstelle oder Passantenheim	Während 365 Tage offen
Produktbezogen – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich		
Einhaltung der mit den Trägerschaften der Wohnhilfe und Passantenheim abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen	Einhalten der vertraglichen Leistungsvereinbarungen	Leistungsüberprüfung im Rahmen des jährlichen Reportings
Betriebswirtschaftlich – Allgemein		
Lastenausgleich Soziales, KES-Abgeltung und individuelle Prämienvorbereitungen werden vollumfänglich geltend gemacht	Fristgerechte und korrekte Einreichung der geforderten Unterlagen	Jährliche Kontrolle gemäss Terminplanung Abteilung Soziales und Finanzverwaltung
Betriebswirtschaftlich – Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich		
Die Angebote werden ausreichend genutzt	Durchschnittliche Auslastung der Notschlafstelle	Eingehalten gemäss Leistungsvereinbarung

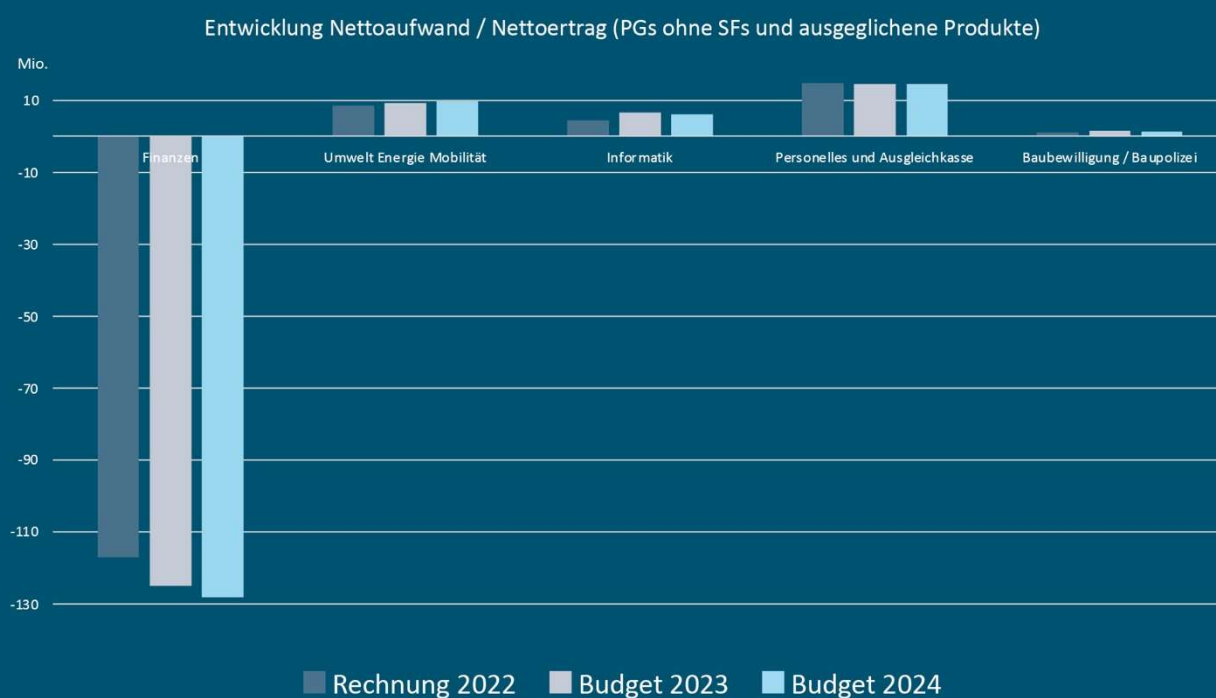
7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Aktuell zeichnet sich keine wesentliche Veränderung im Aufgabenbereich ab.

Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt

Direktionsvorsteherin: Andrea de Meuron

Abteilung / PG	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5.0 Ausserhalb Produktgruppen	99'108		101'800		110'100	
Nettoaufwand		99'108		101'800		110'100
5.1 Finanzen	93'986'971	210'936'142	75'889'600	200'846'400	76'922'200	204'528'900
Nettoaufwand	116'949'171		124'956'800		127'606'700	
5.2 Umwelt Energie Mobilität	8'501'338	8'890	9'983'600	787'700	10'728'100	1'106'200
Nettoaufwand		8'492'448		9'195'900		9'621'900
5.3 Informatik	6'421'071	2'028'778	8'557'900	2'091'700	8'094'800	2'067'000
Nettoaufwand		4'392'293		6'466'200		6'027'800
5.4 Personelles und Ausgleichskasse	25'865'255	11'168'782	26'423'200	12'019'000	26'700'900	12'143'700
Nettoaufwand		14'696'473		14'404'200		14'557'200
5.7 Baubewilligung / Baupolizei	2'351'515	1'315'868	2'496'700	1'047'900	2'554'600	1'129'600
Nettoaufwand		1'035'647		1'448'800		1'425'000



5.0 Ausserhalb Produktgruppe

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Direktionssekretariat FiRU	99'108		101'800		111'100	
Nettoaufwand		99'108		101'800		111'100

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 9'300 Franken höher. Die Abweichung lässt sich durch höheren Personalaufwand (v.a. Teuerung) begründen.

5.1 Produktgruppe Finanzen

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

Details zum Rechnungskreis Stadtfinanzen sind unter Punkt 7 zu finden.

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe (ohne Rechnungskreis Stadtfinanzen)	3'063'284	668'728	3'145'400	631'100	3'362'000	582'200
Nettoaufwand		2'394'556		2'514'300		2'779'800
Leitung Finanzverwaltung	730'556		799'500		959'100	
Steuern und Inkasso Stadtbuchhaltung	2'178'648	662'228	2'246'400	625'800	2'296'900	576'900
Versicherungen	154'080	6'500	99'500	5'300	106'000	5'300

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 265'500 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Finanzverwaltung Leitung		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Mehraufwand: Durch die Übernahme der nicht revisionsbedingten Aufgaben der Internen Revision (Internes Kontrollsystem, Risiko Management, Beteiligungscontrolling, Inventar, Prüfen von Kreditabrechnungen, Mitgliederverzeichnis) fand im Budget 2024 eine Verschiebung von 100 Stellenprozenten von der ehemaligen Internen Revision in die Finanzverwaltung statt. Weitere Abweichungen ergeben sich durch Teuerung und Stufenanstiege.	-164'700
Steuern und Inkasso Stadtbuchhaltung		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Der Mehraufwand (Löhne inkl. Sozialversicherungsprämien) ist auf Teuerung und Stufenanstiege zurückzuführen.	-52'400
Entschädigung Vorerfassung	Minderertrag: Aufgrund einer Pensionierung (Einsparung Lohnkosten rund 50'000 Franken) wird die Vorerfassung der physischen Steuererklärungen der Anschlussgemeinden ab 1. Januar 2024 durch den Kanton übernommen. Die Anzahl dieser Steuererklärungen hat sich so weit reduziert, dass diese Aufgabe durch die Stadt Thun nicht mehr kostendeckend erfolgen kann.	-50'000
Versicherungen		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thun (natürliche Personen)
- Organe und deren Mitglieder (Gemeinderat, Stadtrat, Kommissionen)
- Direktionen und Abteilungen
- Pensionskasse der Stadt Thun
- Dritte (z.B. Banken, Versicherungen, Post, juristische Personen)
- Ämterstellen (Bund, Kanton, Stadt Thun, Kirchgemeinden, Gemeindeverbände)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Genereller Hinweis:		
Es gilt ein enger Bezug zur Produktgruppe 11 Politik, vgl. weiter vorne		
Parlament und Regierung sind informiert über die finanzielle Lage und Entwicklung der Stadt und können aus den Vorlagen die finanzielle Tragweite ihrer Entscheide zuverlässig ersehen	Ausweis der finanziellen Konsequenzen im Rahmen des Budgets, des Aufgaben- und Finanzplans sowie pro Einzelgeschäft	Informationspflicht ist erfüllt (vollständig, klar und transparent)
	Einhaltung der rechtlichen Vorgaben (z.B. Kanton: Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung, Handbuch Gemeindefinanzen, Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden; Stadt: Stadtverfassung, Reglemente, Ständige Weisungen; Bund: Mehrwertsteuergesetz)	Keine Beanstandungen durch die Revisions- und Aufsichtsorgane

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen – Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Ganze Produktgruppe Finanzen		
Beratung des Gemeinderates und der Direktionen/Abteilungen in finanzpolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragen sowie Unterstützung im Controllingprozess	Entscheidungshilfen zu Finanzfragen, Betriebswirtschaftliche Beratung	Einsichtige Entscheidungsunterlagen, Informationen, die transparent finanzielle, betriebswirtschaftliche Konsequenzen aufzeigen
Das Rechnungswesen gewährleistet eine flächendeckende finanzielle Kontrolle	Verfügbarkeit der Informationen für laufende Entscheide	Informationen für Kommissionen, Gemeinderat und Abteilungen werden termingerecht bereitgestellt
Die Beteiligungen erbringen angemessene Erträge für die Stadtkasse oder Gegenleistungen für die ihnen ausgerichteten Beiträge	Dividendenausschüttung	Periodische Überprüfung der finanziellen Abgeltungen und der erbrachten Gegenleistungen
	Andere Zahlungen (Baurechtszinsen)	
	Erbrachte Gegenleistungen	

Kund/-innenbezogen – Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Produkt Finanzdienste		
Die Stadt Thun beschafft ihre Fremdmittel zeitgerecht und kostengünstig und bewirtschaftet die Liquidität	«All-in-Kosten» unter Einbezug der Laufzeit	Günstigste «all-in-Kosten» im Zeitpunkt der Mittelaufnahme unter Berücksichtigung der Fälligkeiten
	Zeitliche Staffelung der Fälligkeiten	
	Kurzfristige Anlage von flüssigen Mitteln	Stand der flüssigen Mittel optimal der aktuellen Zinssituation anpassen
	Rating im Städtevergleich	Gute Bewertung halten
Kund/-innenbezogen – Produktbezogen / Betriebswirtschaftlich – Steuern und Inkasso		
Termin- und kundengerechte Dienstleistungen im Rahmen des Gesamtauftrages	Einhaltung der kantonalen Vorgabe gemäss Vertrag	Keine Beanstandungen seitens der Steuerverwaltung des Kantons Bern
Umfassende, rechtsgleiche Anwendung der Gesetzesgrundlagen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse		Laufende Überwachung der internen Kennzahlen
Inkassomassnahmen erfolgen ordnungsgemäss und ohne Terminverzug	Nicht bearbeitete Ausstände	Keine (d.h. Inkassostandard erfüllt)
	Aktualisierungsrhythmus des internen Kontrollsystems (IKS)	Jährlich

6. Rechnungskreis Stadtfinanzen

PG / Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
5120 Passivzinsen			
Aufwand	1'681'150	2'247'600	3'929'100
Ertrag	708'000	1'417'000	2'138'600
Nettoaufwand	973'150	830'600	1'790'500
5122 Aktivzinsen			
Ertrag (Aufwand = null)	1'410'995	1'363'800	1'494'700
5130 Abschreibungen			
Aufwand (Ertrag = null)	4'546'494	4'640'100	4'635'100
5134 Steuerabschreibungen			
Aufwand	973'204	1'254'000	1'254'000
Ertrag	275'139	105'000	105'000
Nettoaufwand	698'065	1'149'000	1'149'000
5140 Ergebnis Allgemeiner Haushalt / Diverse Beiträge			
Aufwand	37'432'363	25'092'900	24'740'900
Ertrag	19'329'868	23'085'400	17'556'000
Nettoaufwand	18'102'494	2'007'500	7'184'900
5150 Obligatorische periodische Steuern			
Ertrag (Aufwand = null)	133'992'970	129'853'400	135'674'300
5151 Obligatorische aperiodische Steuern			
Ertrag (Aufwand = null)	7'695'577	4'235'000	7'235'000
5162 Abgeltung Gemeinkosten			
Ertrag (Aufwand = null)	564'390	646'100	742'000
5163 Bonus / Malus (SF)			
Aufwand	64'252	0	0
Ertrag	64'252	0	0
Ergebnis	0	0	0
5198 Investitionen (SF)			
Aufwand	8'963'625	4'761'900	4'761'900
Ertrag	8'963'625	4'761'900	4'761'900
Ergebnis	0	0	0
5199 Baulicher Unterhalt VV (SF)			
Aufwand	37'262'599	34'747'700	34'239'200
Ertrag	37'262'599	34'747'700	34'239'200
Ergebnis	0	0	0
Produkt 51.3 / Rechnungskreis Stadtfinanzen			
Total Aufwand	90'923'687	72'744'200	73'560'200
Total Ertrag	210'267'415	200'215'300	203'946'700
Ertragsüberschuss	119'343'728	127'471'100	130'386'500

6.1 Kurzkomentar zu den einzelnen Produkten

5120 Passivzinsen

Die budgetierten Passivzinsen betragen im Budget 2024 1,8 Mio. Franken. Der Zinssatz auf den bestehenden Schulden von 96,0 Mio. Franken beträgt durchschnittlich 1,12 Prozent.

Gläubiger	Mio. CHF	Zinssatz %	Verfall
Bund (Investitionshilfe)	1	0	Div.
Postfinance	30	1,43	2024
BEKB	20	2,10	2028
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	15	0,04	2029
BEKB	10	0,96	2032
BEKB	20	2,15	2033
Total	96	1,45	

Das Budget 2024 enthält den Marchzins für neue Darlehen von gesamthaft 20 Mio. Franken in den Jahren 2023 und 2024.

5122 Aktivzinsen

Das Budget 2024 enthält 1,5 Mio. Franken Erträge. Der Ertrag aus Verzugszinsen auf Steuern wird analog dem Rechnungswert 2022 mit 0,5 Mio. Franken geschätzt. Die Zinsen auf Anlagen Verwaltungsvermögen werden mit 0,4 Mio. Franken budgetiert. Der Eigenkapitalrückfluss (vorher: Dividende) der Energie Thun AG beträgt weiterhin 0,6 Mio. Franken.

5130 Abschreibungen Steuerhaushalt

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen betragen 9,8 Mio. Franken. Davon entfallen 8,5 Mio. Franken auf den Steuerhaushalt (4,6 Mio. Franken in Produkt 5130) und 1,3 Mio. Franken auf Spezialfinanzierungen. Basis für den Abschreibungsaufwand bilden das Verwaltungsvermögen am 1. Januar 2023 sowie die geplanten Investitionen in den Jahren 2023 und 2024.

5140 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Beitrag der Stadt Thun an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung entspricht mit 8,0 Mio. Franken dem Budgetwert 2023.

Der Spezialfinanzierung Baulicher Unterhalt werden 13,9 Mio. Franken zugewiesen, dies entspricht knapp dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre. Die geplanten Bauausgaben für das Jahr betragen 20,3 Mio. Franken. Die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen wird mit 2,9 Mio. Franken dotiert. Die Bauausgaben belaufen sich hier im nächsten Jahr auf 3,2 Mio. Franken. Der Bestand der Spezialfinanzierung nimmt um 0,3 Mio. Franken ab.

Die Berechnung des Zuschusses an die Stadt aus dem Disparitätenabbau (Finanzausgleich) basiert auf den Steuererträgen 2021 und 2022 und dem aktualisierten Steuerbudget 2023. Der Beitrag 2024 ist mit 1,2 Mio. Franken veranschlagt. Im Budget 2023 sind hierfür 2,2 Mio. Franken enthalten. Die aktualisierte Berechnung von Juli 2023 zeigt, dass der Zuschuss für das Jahr 2023 voraussichtlich 1,7 Mio. Franken betragen wird. Die Steuerkraft von Thun steigt gegenüber dem Vorjahr und liegt im Jahr 2024 vor Disparitätenabbau bei 97,33 Prozent des Kantonsdurchschnitts. Für die pauschale Abgeltung der Zentrumslasten von Thun wird wie im Budget 2023 mit jährlich 9,4 Mio. Franken gerechnet. Der Soziodemografische Zuschuss an die Stadt Thun beträgt 0,7 Mio. Franken, was dem Budgetwert 2023 entspricht. Die Konzessionsabgabe der Energie Thun AG beträgt 5,3 Mio. Franken.

5134, 5150, 5151 Steuern

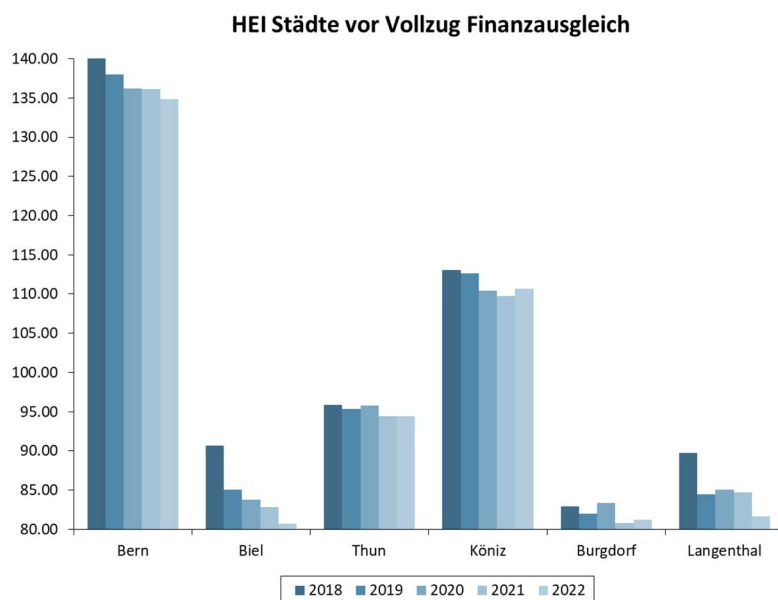
Gegenüber dem Budget 2023 wird für das Jahr 2024 mit einem um 8,8 Mio. Franken höheren Steuerertrag gerechnet. Im Vergleich mit der aktuellen Hochrechnung für das Jahr 2023 ist mit einem Zuwachs von 6,8 Mio. Franken zu rechnen. Die Entwicklung sämtlicher Steuererträge in den Jahren 2024 bis 2027 sieht gemäss heutigem Kenntnisstand wie folgt aus:

Steuerart	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Direkte Steuern natürliche Personen	103'330'293	105'948'400	109'155'300	111'908'443	114'336'923	116'819'952
Direkte Steuern juristische Personen	18'805'927	11'936'700	14'404'300	14'590'649	14'765'069	14'956'140
Übrige direkte Steuern	19'827'465	16'308'300	19'454'700	19'578'237	19'702'969	19'828'949
Besitz- und Aufwandsteuern	168'050	170'000	170'000	170'000	170'000	170'000
Total	142'131'735	134'363'400	143'184'300	146'247'330	148'974'961	151'775'041

Basis für diese Prognosen bilden das aktuelle Budget 2023 und die Steuerprognosen des Kantons Bern. Für Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Steuerguthaben werden jährlich 1,2 Mio. Franken geplant. Der Wert eines Steueranlagezehntels beträgt im Jahr 2024 in Thun rund 7,1 Mio. Franken.

Die Einkommenssteuern von natürlichen Personen sind für die Stadt Thun die bedeutendste Steuerart. Ihr Anteil an den gesamten Steuereinnahmen der Gemeinde beträgt - gemäss Budget 2024 – gut zwei Drittel (65,8 %). Der Anteil der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (JP) beträgt für das Budget 2024 rund 9,6 Prozent. Im Rechnungsjahr 2022 lag dieser Wert bei 9,1 Prozent.

Abbildung 6: Die Steuerkraft im Städtevergleich



5160 Ausgleich von Planungsvorteilen

Im Budget 2024 sind unter dieser Position keine Geschäfte eingestellt.

5162 Abgeltung Gemeinkosten

Hier werden die Leistungen des Tiefbauamtes zugunsten der Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung und Parkinggebühren, des Amtes für Stadtliegenschaften für die Liegenschaften im Finanzvermögen und die Leistungen für das Bikesharing verrechnet. Diese internen Verrechnungen betragen für das Jahr 2024 0,7 Mio. Franken.

5163 Spezialfinanzierung Bonus / Malus Produktgruppen

Der Gemeinderat hat im Februar 2022 die ersatzlose Abschaffung des Bonus / Malus beschlossen (vorbehaltlich des Stadtratsbeschlusses von Herbst 2023). Der Bestand der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2021 von 1,8 Mio. Franken wurde in der Jahresrechnung 2022 zur Hälfte erfolgswirksam über ein neutrales Konto verbucht. Die andere Hälfte der Mittel steht den Abteilungen bis Ende 2023 nach den bisherigen Bezugsregeln zur Verfügung. Die restlichen Mittel aus der Spezialfinanzierung werden per 31. Dezember 2023 erfolgswirksam aufgelöst.

5198 Spezialfinanzierung Investitionen sowie Neubewertungs- und Schwankungsreserve

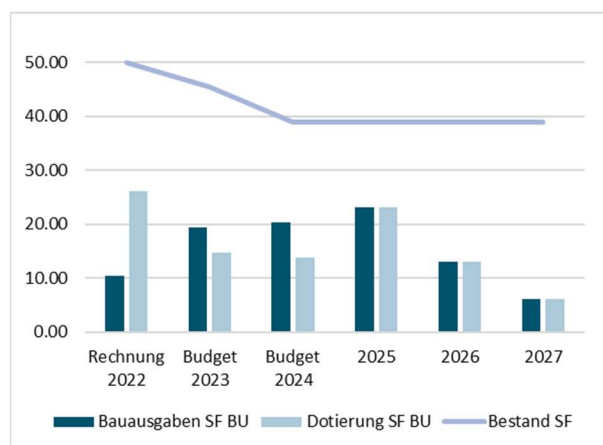
Im Jahr 2024 sind keine Verkäufe von Grundstücken und anderen Anlagen des Finanzvermögens geplant. Buchgewinne oder Buchverluste beeinflussen das Budgetergebnis nicht, weil sie in die Spezialfinanzierung eingelegt oder entnommen werden. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird ab dem Jahr 2021 über fünf Jahre abgebaut und in die SF Investitionen sowie in die Schwankungsreserve eingelegt. Per 31. Dezember 2022 beträgt der Bestand der Spezialfinanzierung Investitionen 93,4 Mio. Franken.

Die Stadt Thun verfügt per 31. Dezember 2022 unter dem Eigenkapital über eine Neubewertungsreserve von 14,3 Mio. Franken. Der Neubewertungsgewinn wurde gemäss übergeordneter Gesetzgebung in die Neubewertungsreserve eingelegt. Der Bestand der Neubewertungsreserve - abzüglich gesetzlich obligatorische Einlage in die Schwankungsreserve von rund 9,7 Mio. Franken per Anfang 2021 – wird gemäss Artikel 4 des städtischen Reglements über die Spezialfinanzierung Investitionen in den Jahren 2021 bis 2025 linear der SF Investitionen zugeführt. Die jährlichen Einlagen betragen rund 4,8 Mio. Franken (Auflösung der Neubewertungsreserve). Die Entwicklung in den Planjahren sieht folgendermassen aus:

- Der Bestand der SF I beträgt per Ende 2027 voraussichtlich rund 107,8 Mio. Franken zuzüglich nicht budgetierte Buchgewinne. Entnahmen sind in den Jahren 2024 bis 2027 nicht vorgesehen.
- Die Neubewertungsreserve mit einem Bestand von 0 Franken per Ende 2025 wird im Jahr 2026 aufgelöst.
- Die im Jahr 2021 neu geschaffene Schwankungsreserve mit einem Bestand von 7,2 Mio. Franken per Ende 2022 ist gemäss übergeordneter Gesetzgebung für den Ausgleich von Wertverminderungen aus der periodischen Neubewertung von Finanzvermögen oder dauerhaft eingetretenen Wertverminderungen und Verlusten des Finanzvermögens zu verwenden. Ist der Bestand aufgebraucht, wird die Schwankungsreserve aufgelöst.

5199 Spezialfinanzierung (SF) Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen

Abbildung 7: Entwicklung SF Baulicher Unterhalt



Für die Ausgaben für den baulichen Unterhalt (BU) an Liegenschaften und Strassen des Verwaltungsvermögens sind in den Jahren 2024 bis 2027 62,5 Mio. Franken (durchschnittlich 15,6 Mio. Franken pro Jahr) geplant.

Im Budgetjahr 2024 werden der SF BU 13,9 Mio. Franken zugewiesen, dies entspricht knapp dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre, die geplanten Bauausgaben für das Jahr 2024 betragen 20,3 Mio. Franken. Dies hat eine Bestandesabnahme von rund 6,4 Mio. Franken zur Folge. Der Bestand per Ende 2022 beträgt 50,0 Mio. Franken, was dem reglementarischen Maximalbestand entspricht.

7. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Weiterentwicklung Internes Kontrollsystem und Risiko-Management: Es wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2025 keine zusätzlichen Ressourcen benötigt werden.

5.2 Produktgruppe Umwelt Energie Mobilität (UwEM)

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	8'501'338	8'890	9'983'600	787'700	10'728'100	1'106'200
Nettoaufwand	8'492'449		9'195'900		9'621'900	
Kantonaler Lastenausgleich öV	7'790'581		8'321'900		8'713'600	
Beitrag an Regionale Verkehrskonferenzen	60'361		58'300		61'000	
Fachstelle UwEM	616'862	8'890	840'400	47'700	908'800	84'500
Förderung Energieeffizienz (SF)			730'000	730'000	730'000	730'000
Smart City Thun	33'534		33'000	10'000	33'000	10'000
Bikesharing					281'700	281'700

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 426'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Fachstelle Umwelt Energie Mobilität		
Beitrag an Kanton für öffentlichen Verkehr	Mehraufwand wegen höherem Frankenbetrag pro öV-Punkt (von 386 Franken auf 405 Franken) und höherem Frankenbetrag pro Einwohner (von 49 Franken auf 51 Franken).	-391'700
Förderung Energieeffizienz (SF)		
Im Vergleich zum Vorjahresbudget bleibt der Umsatz in der SF unverändert bei 730'000 Franken.		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	

Smart City		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Bikesharing: Neues Produkt ab 1. Januar 2024		
Ausgangslage	Das Bikesharing wird gemäss Entscheid des Gemeinderates ab 1. Januar 2024 neu im Sitzgemeindemodell geführt. Aus Gründen der Kostentransparenz wird ein separates Produkt eröffnet.	
Aufwandseite	132'000 Franken verrechnete Dienstleistungen anderer Abteilungen: Das Flottenmanagement wird ab 2024 durch die Fachstelle Arbeitsintegration geführt (110'000 Franken). Ein entsprechender Ertrag ist in Produktgruppe 47 eingestellt. 50'000 Franken für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge: Ersatz und Neuanschaffung von Fahrrädern und Zubehör. 41'100 Franken Lizenzkosten für Donkey Republic. 58'600 Franken (v.a. Abgeltung Gemeinkosten / Querschnittskosten, Unterhaltskosten, allfälliges Marketing).	-281'700
Ertrag (ohne Anteil Stadt Thun)	56'000 Franken Gemeindebeiträge von Steffisburg und Hilterfingen, berechnet nach einem Sockelbeitrag pro Einwohner und einem Betrag pro Velostation. 30'000 Franken Entgelt Dritter für Dienstleistungen aus Einnahmen für Abonnemente und Fahrten (25'000 Franken) sowie für Beiträge von privaten Unternehmungen (5'000 Franken).	+86'000
Ertrag: Verrechnete Leistungen an SF	Das Produkt wird durch eine Entnahme aus der SF Parkplatz-Ersatzabgaben ausgeglichen. Die Entnahme entspricht dem Kostenanteil der Stadt Thun am Bikesharing-Modell (Siehe auch Produktgruppe 57 SF Parkplatz-Ersatzabgabe). In den Vorjahresbudgets wurden die Kosten des Flottenmanagements von rund 100'000 Franken der SF Parkplatz-Ersatzabgabe belastet, die Erträge und übrigen Aufwände dem Produkt Fachstelle UwEM.	+195'700

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bevölkerung
- Leiste, Vereine, Organisationen, Dritte (Wirtschaft, Energie Thun AG, BesucherInnen, VeranstalterInnen)
- Behörden (Gemeinden, Region, Kanton, Bund)
- Institutionen und Organisationen im Bereich Smart City

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Energie und Umwelt		
Energiekoordination	Erreichen der Ziele des Ener-gierichtplans	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht
Energiestadt Thun: Verwaltungsinterne Steuerung und Koordination sowie Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel einer stetigen Weiterentwicklung	Umsetzungs- und Realisie-rungsgrad gemäss Massnah-menkatalog Energiestadt	
Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung werden für die Belange des Klima- und Umweltschutzes beraten, sensibilisiert und animiert	Umsetzung der umwelt- und energierelevanten Ziele der Strategie Stadtentwicklung und des Stadtentwicklungs-konzeptes STEK 2035	
Kommunales Förderprogramm Energieeffizienz	Umsetzung des Reglements in Zusammenarbeit mit der Energie Thun AG und unter Einbezug der wichtigsten Ak-teure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	
Mobilität		
Sicherstellung eines attraktiven öV-Angebotes und weiterer Mobilitäts-angebote und -dienstleistun-gen in Stadt und Region Thun	Umsetzung von öV- und mo-bilitätsbezogenen Zielen und Massnahmen aus dem Ge-samtverkehrskonzept GVK 2035: Thuner Interessen werden in den zuständigen Gremien fristgerecht ange-meldet	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht
Smart City Thun		
Kohärente und vorwärts gerichtete Smart City Strategie inkl. Begleitung Digitalisierungsstrategie ausarbeiten sowie Smart City Aktivitäten, die mit effizientem Ressourceneinsatz zu grösserer Le-bensqualität führen mit internen und externen Stakeholdern	Vernetzung mit Regions-ge-meinden, anderen Städten, externen Organisationen und Dritten	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Energie und Umwelt		
Alle anvisierten Zielgruppen werden berücksichtigt und erreicht	Durchmischte Kundenstruktur	Firmen, Organisationen, Behörden und Schulen werden angemessen berücksichtigt
Hoher Bekanntheitsgrad im Bereich Umwelt, Energie und Mobilität	Anzahl durchgeführter Anlässe und Informationsveranstaltungen sowie Medienpräsenz	Sensibilisierung in und Kommunikation zu Umwelt-, Energie- und Mobilitätsthemen.
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Mobilität		
öV- und weitere Mobilitätsanliegen werden in stadtinterne Planungen und Projekte eingebracht	Kundenzufriedenheit	Keine berechtigten Beschwerden
Das Bikesharing Angebot wird für Pendler und Tagessgäste attraktiv gestaltet.	Anzahl Fahrten Anzahl Neuanmeldungen	Laufende Erneuerung und Instandhaltung der Flotte, nachfrageorientiertes Flottenmanagement, periodische Überprüfung der Stationen, Tarife und Kommunikationsaktivitäten.
Kund/-innenbezogen / Produktbezogen – Smart City Thun		
Externe und stadtinterne Handlungsfelder werden in Abstimmung mit den klimapolitischen Zielsetzungen festgelegt sowie die personellen und finanziellen Ressourcen sind sichergestellt	Vollzug des Umsetzungsplans (inkl. Priorisierung) für Projekte und Massnahmen	Jährliche Berichterstattung über die Aktivitäten im Jahresbericht
Betriebswirtschaftlich – gesamte Produktgruppe		
Optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis	Personalbestand im Verhältnis zu den Aufgaben	Überprüfung bei wesentlichen Änderung der Aufgaben
	Auslastungsgrad	
	Kostendeckungsgrad	Beiträge Bund und Kanton werden beansprucht

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

Voraussichtlich ab dem Jahr 2026 wird der Versuchsbetrieb der neuen Tangentiallinie Thun Zentrum Oberland – ESP Thun Nord – Bahnhof Steffisburg – Steffisburg Dorf zu Mehrkosten führen, welche aktuell nur grob abgeschätzt werden können. Der dreijährige Versuchsbetrieb wird durch den Kanton und die Gemeinden finanziert. Dabei übernimmt der Kanton in der Regel einen Drittel der Vollkosten. Die Gemeinden Steffisburg und Thun beteiligen sich zu je einem Drittel. Der Anteil der Stadt Thun wird für die Jahre 2026-2028 auf jährlich rund 400'000 Franken geschätzt.

5.3 Produktgruppe Informatik

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	6'421'071	2'028'778	8'557'900	2'091'700	8'094'800	2'067'000
Nettoaufwand		4'392'293		6'466'200		6'027'800

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 438'400 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Informatikdienste		
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Minderaufwand: Die bewilligten Stellen können - wie die Erfahrung der letzten Jahre aufzeigt - nicht vollständig besetzt werden. Es wurde daher eine Pauschalkorrektur von 236'000 Franken vorgenommen. Teuerung und Stufenanstiege machen gegenüber dem Vorjahr 111'600 Franken aus.	+124'400
Anschaffung Hardware	Minderaufwand gestützt auf Rechnungswerte 2022 und geplante Anschaffungen.	+55'800
Anschaffung Abteilungen	Minderaufwand: Es wird anhand der Projekt-Realisierungsgrade der Vorjahre (66 %) neu ein Korrekturfaktor bei den bestellten Eingaben angewendet.	+109'900
Wartungsverträge	Minderaufwand gestützt auf Rechnungswerte 2022, aktuelle sowie geplante Verträge.	+210'000
Planmässige Abschreibungen Informatik	Mehraufwand gestützt auf die aktualisierte Investitionsplanung 2024 bis 2027.	-79'400

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Informatik-Anwenderinnen und Anwender der Stadtverwaltung Thun
- Thuner Volksschulen (inkl. Horte, Tagesschulen, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit)
- Lieferantinnen und Lieferanten von Hardware und Software
- Betreiber übergeordneter Kommunikationsnetze (Kanton, Bund, Ausgleichskasse des Kantons Bern, Swisscom, etc.)
- Stadtnahe Organisationseinheiten (z.B. Energie Thun AG, diverse Einsatzprogramme / Arbeitsintegration)
- Dritte (z.B. Gemeindeverwaltungen Spiez, Seftigen, Oberhofen, Hilterfingen, Regionaler Sozialdienst Oberhofen und Römisch kath. Kirchgemeinde, Schulen Heiligenschwendi und Schulen Uttigen)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Bereitstellung einer zeitgemässen IT-Infrastruktur*: Mit geeigneten Informatik-Anwendungen und Verfahren wird die Verwaltungstätigkeit unterstützt * IT = Informationstechnologie	Digitalisierungsstrategie	Vollzug der Digitalisierungsstrategie
Dem wirtschaftlichen Einsatz von Informatikmitteln wird eine hohe Bedeutung beigemessen	Wirtschaftlichkeit der städtischen IT-Dienstleistungen: Kosten-Nutzen-Analyse	Für Investitionen (Erweiterung bzw. Erneuerung) gilt der Grundsatz: Nutzen ist höher als Kosten

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Wichtiger Hinweis		
Die gesamte IT-Infrastruktur (Arbeitsplatz- und Hintergrundsysteme, Netzwerke) steht den Informatik-AnwenderInnen grundsätzlich rund um die Uhr zur Verfügung. Vorbehalten bleibt für die tägliche Datensicherung zwischen 22 Uhr bis 5 Uhr sowie notwendige Unterhaltsarbeiten zu Randzeiten.		
Kund/-innenbezogen		
Gute Unterstützung der Tätigkeiten und Aufgaben der städtischen Informatik-AnwenderInnen	Zufriedenheit der Informatik AnwenderInnen	< 5 % sind unzufrieden
Hohe Erreichbarkeit der Informatikdienste während der Bürozeiten	Betriebszeiten von Hotline und Helpdesk (von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:30 Uhr)	In mindestens 90 % der Fälle ist 1 MitarbeiterIn erreichbar
Systemverfügbarkeit: Informatik-Arbeitsplätze, Netzwerk, Server und Anwendungen sind in betriebsbereitem Zustand	Geplante Systemunterbrüche während der Betriebszeiten	Basis bilden 2'200 Betriebsstunden pro Jahr 0 % (in der Zeit von 07:30 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 17:30 Uhr)
	Ausfalldauer im Bereich Büromatik: Keine Anmeldung am System möglich	Max. 22 Ausfallstunden pro Jahr (Verfügbarkeit von 99 %); Ausweis im Jahresbericht
Gute Performance (=Leistungsverhalten) des Gesamtsystems	Antwortzeiten	< 2 Sekunden (Ausnahme bei einzelnen Standorten mit wenigen Arbeitsplätzen: nicht leistungsfähige Netzanbindung)
Produktbezogen – Datenkommunikation		
Ein umfangreicher Virenschutz wird durch gezielte technische Vorkehrungen gewährleistet	Eingesetzte Hard- und Software	Periodische Aktualisierung (Hinweis: ein 100 %-iger Virenschutz kann nicht garantiert werden)
Produktbezogen – IT-Support Büromatik		
Störungen am Arbeitsplatzsystem werden rasch und kompetent behoben	Reaktionszeit in Stunden (Vorgaben gemäss IDT-inter-nem Leistungsauftrag)	In 90 % der Fälle erfolgt innert 4 Stunden eine telefonische Kontaktaufnahme oder Sichtung vor Ort

Produktbezogen – Anwendungssysteme / Zentrale IT-Infrastruktur		
Die Projekte und Evaluationen werden hinsichtlich Ziele, Inhalte, Kosten und Termine geplant	Einhaltung und Erfüllung der Ziel- und Auftragsformulierung	Ausweis im Jahresbericht
	Vollständige Projekt- bzw. Evaluationsplanung	Liegt beim Start des Projektes bzw. der Evaluation vor
Betriebswirtschaftlich		
Wirtschaftlicher und kundenfreundlicher Betrieb der städtischen IT-Infrastruktur	Personal-, Betriebs- und Wartungskosten pro PC-Arbeitsplatz: IT-Infrastruktur (Stand Juli 2023: 651 PCs Stadt Thun + 417 PCs Kunden, davon 203 externe Schulen) IT-Infrastruktur Thuner Volksschulen: (Stand Juli 2023: 2'784 iPads, 595 Notebooks)	Entwicklung der Werte Kostenrechnung: CHF 3'642 (Ø Jahre 2020-2022: CHF 3'685) CHF 997 (Ø Jahre 2020-2022: CHF 1'255)

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Informatik an Thuner Volksschulen (IVS 3): Für den Altersersatz von iPads und Notebooks wird im Jahr 2025 von einem Mehraufwand von 300'000 bis 400'000 Franken ausgegangen. In den Jahren 2026 bis 2027 werden tiefere Tranchen erwartet.
- Der Ressourceneinsatz für Digitalisierungsprojekte sowie die Erweiterung der Dienstleistungen (v.a. IVS 4) ab dem Jahr 2025 kann aktuell noch nicht eingeschätzt werden.

5.4 Produktgruppe Personelles und Ausgleichskasse

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	25'865'255	11'168'782	26'423'200	12'019'000	26'700'900	12'143'700
Nettoaufwand	14'696'474		14'404'200		14'557'200	
Personalamt	2'732'602	99'536	3'177'800	80'000	3'202'300	90'000
Personenversicherungen	4'766'905	4'771'849	4'784'700	5'531'400	4'951'800	5'325'900
Pensionskasse	6'981'948	5'546'254	6'659'800	5'671'000	7'416'800	5'986'800
AHV-Zweigstelle	11'383'800	751'143	11'800'900	736'600	11'130'000	741'000
davon Lastenausgleich Sozialversicherungen EL	10'110'339		10'483'500			9'787'500

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 153'000 Franken höher. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Personalamt		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Personenversicherungen		
Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	Mehraufwand aufgrund höherer Lohnsumme als im Budget 2023.	-140'000
Sozialversicherungsprämien	Minderertrag: Die intern verrechneten Sozialversicherungen fallen trotz höherer Lohnsumme tiefer aus, da eine Aktualisierung des Ansatzes von 8,1 Prozent auf 7,9 Prozent vorgenommen wurde.	-207'400
Pensionskasse		
Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen	Mehraufwand aufgrund höherer Lohnsumme und altersbedingten Verschiebungen.	-100'100
Verzinsung Fehlbetrag Deckungskapital	Mehraufwand: Im Budget 2023 wurde von einem Deckungsbeitrag von 119,26 Prozent ausgegangen. Gestützt auf die Berechnung von Ecovor wird für das Budget 2024 von einem Deckungsbeitrag von 104,92 Prozent ausgegangen.	-646'000
Verrechnete Arbeitgeberbeiträge	Mehrertrag aufgrund höherer Lohnsumme und altersbedingten Verschiebungen.	+267'500

AHV-Zweigstelle		
Gemeindebeitrag an Kanton für EL	Minderaufwand: Die Berechnung stützt sich auf die aktuellen Daten des Finanzplanungstools des Kantons Bern (rund 225 Franken pro EinwohnerIn im Budget 2024, rund 241 Franken pro EinwohnerIn im Budget 2023).	+696'000

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Pensionierte
- Sozialpartnerinnen und Sozialpartner
- Gemeinderat und Stadtrat
- Dritte (z.B. Stelleninteressierte)
- Amtsstellen (Bund, Kanton, Regionsgemeinden)
- AHV-Zweigstelle Thun: ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmerInnen, Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige, BezügerInnen von Versicherungsleistungen, Ausgleichskasse des Kantons Bern, Dritte

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Genereller Hinweis		
Verschiedene der untenstehend aufgeführten Vorgaben und Standards können durch das Personalamt nur indirekt beeinflusst werden		
Ausreichendes und geeignetes Personal zur erfolgreichen Bewältigung der gegebenen Stadtaufgaben	Bestand der geschaffenen Stellen	Jährlicher Ausweis im Jahresbericht (Anhang zur PG 5.4 Personelles und Ausgleichskasse)
Die Stadt Thun sorgt für personalpolitische Rahmenbedingungen, welche eine optimale Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch motiviertes Personal ermöglichen	Jährliche Fluktuationsrate	Werte liegen innerhalb des rollenden 5-Jahres-Durchschnittes von 7,89 % (Wert 2022: 8,03 %)
	Auswertung der Austrittsgespräche	Der Zufriedenheitsgrad mit den personalpolitischen Rahmenbedingungen des ausgetretenen Personals beträgt mind. 75 %
Pflege eines transparenten, leistungsbezogenen, entwicklungsfähigen, akzeptierten Entlohnungssystems	Zufriedenheitsgrad (Ermittlung via periodischer Personalbefragung)	90 % der Befragten beurteilen das Entlohnungssystem als «zufriedenstellend» bis «sehr gut»
Städtische Pensionskasse		
Partnerschaftliche Sicherung der Personalvorsorge	Mittel und langfristige Stabilität, angemessenes Leistungsangebot	Langfristig kein Sanierungsbedarf
		Genügend Wertschwankungsreserven
		Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
Produkt Ausgleichskasse		
Angebot von kostendeckenden Dienstleistungen gegenüber anderen Gemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Die Stadt Thun betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik (Lohn, Arbeitsumfeld, Kompetenzen, Arbeitsklima, Gleichstellung der Geschlechter, Nischenarbeitsplätze etc.)	Ergebnisse der periodischen Personalbefragung insbesondere zu den Themen: - Arbeitszufriedenheit/-klima - Image der Stadt Thun als Arbeitgeberin - Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt	Gesamtzufriedenheit mindestens Note 5,0 (auf einer Skala von 1 bis 6)
Marktgerechte Entlohnung	Jährlicher Branchenvergleich	Löhne liegen im Mittelwert des Branchenvergleiches (Referenzstellen-Vergleich)
Entwicklung und Förderung der Angestellten aller Stufen entsprechend ihrem Auftrag sowie ihren persönlichen Fähigkeiten	Teilnahmetage bei der verwaltungsinternen Aus- und Weiterbildung	Mind. 250 (Wert 2022: 207 Tage, corona-bedingt); Wert 2021: 179 Tage)
	Ergebnisse der Kursauswertung	90 % der TeilnehmerInnen beurteilen die Kurse als «zufriedenstellend» bis «sehr gut»
Kund/-innenbezogen - Ausgleichskasse		
Ausrichtung von Ergänzungsleistungen zur AHV und IV	Bearbeitungsdauer der Leistungsgesuche	Bearbeitungsdauer von 70 % der Neuanmeldungen und Neufestsetzungsgesuche unter 4, 90 % unter 12 und 100 % unter 52 Wochen
		Bearbeitungsdauer von 90 % der Kurzrevisionen unter 2, 1 % unter 6 Wochen
		Bearbeitungsdauer von 90 % der Krankheitskosten-anträge pro Quartal innerhalb 1, 100 % innerhalb von 3 Monaten
Produktbezogen		
Zurverfügungstellung eines angemessenen und attraktiven Angebotes an Lehr- und Praktikumsstellen	Anzahl Lehr- und Praktikumsstellen	Mind. 30
Förderung der ökologischen Arbeitswegbewältigung	Sensibilisierung der städtischen Mitarbeitenden mittels Kampagnen (z.B. Bike to work)	Einmal jährlich (in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Energie Mobilität Umwelt)
Betriebswirtschaftlich		
Kostengünstige Personalrekrutierung	Kosten je zu besetzende Stelle	Werte liegen innerhalb des 3-Jahres-Durchschnittes (2020-2022: CHF 478)

Geringe Absenzenquote	Prozentsatz (wird jährlich erhoben)	< 18,5 % 2020: 17,88 % 2021: 17,13 % 2022: 18,96 %
Angebot von preiswerten Aus- und Weiterbildungen	Preis pro Teilnahmetag	Preise liegen innerhalb des rollenden 3-Jahres-Durchschnittes (Wert 2020-2022: CHF 333)

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

Die im 2023 geschaffene strukturelle Weiterentwicklung des Personalamts soll nachhaltig fortgeführt werden. Auch wenn keine grösseren Anpassungen geplant sind, werden insbesondere folgende Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die Rahmenbedingungen und Ressourcen haben:

- Gezielte Einführung und Umsetzung der strategischen Personalplanung als wichtiges Führungsinstrument und strategisches Element der quantitativen und qualitativen Ressourcenplanung.
- Die Digitalisierung und Harmonisierung von Prozessen und Instrumenten werden im Fokus stehen, um die Professionalisierung und Effizienzsteigerung voranzutreiben.
- Die Personal- und Führungsentwicklung wird aufgebaut und etabliert. Ein Umbau der internen Schulungsplanung, die Planung von Führungsschulungen und die Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzepts der Personal- und Führungsentwicklung wird erfolgen. Ebenso soll das Schulungs- und Weiterbildungsbudget zentralisiert werden und vom Personalamt geführt, koordiniert und kontrolliert werden.
- Mit der Erarbeitung der Führungsgrundsätze im 2022 und der Kommunikation sowie Einführung der Führungsgrundsätze (Grundsätze der Führung und Zusammenarbeit) sollen weitere Schritte in Richtung Kulturentwicklung der Stadt Thun folgen und das WIR-Gefühl stärken.

5.7 Produktgruppe Baubewilligung / Baupolizei

Teil A: Zuständigkeit Stadtrat gemäss Art. 39 lit. b StV: Festlegung der Nettokosten sowie Umschreibung der übergeordneten Zielsetzungen der Produktgruppen

1. Finanzbuchhaltung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamte Produktgruppe	2'351'515	1'315'868	2'496'700	1'047'900	2'554'600	1'129'600
Bauinspektorat	1'847'515	811'868	2'308'800	860'000	2'325'000	900'000
Parkplatz-Ersatzabgabe (SF)	504'000	504'000	187'900	187'900	229'600	229'600
Nettoaufwand		1'035'647		1'448'800		1'425'000

2. Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Budget 2023 ist der budgetierte Nettoaufwand 2024 um 23'800 Franken tiefer. Nennenswerte Änderungen zwischen Budget 2024 und Budget 2023, welche höher als 50'000 Franken ausfallen, sind in folgender Tabelle aufgeführt:

(+ = besser als Budgetwert 2023, - = schlechter als Budgetwert 2023)

Konto	Begründung	Abweichung
Bauinspektorat		
	Keine wesentlichen Abweichungen.	
Parkplatz-Ersatzabgabe (Spezialfinanzierung)		
Höherer Umsatz von 41'700 Franken im Vergleich zum Budget 2023		
Verrechnete Leistungen anderer Abteilungen	Mehraufwand: Anteil der Stadt Thun am Sitzgemeindemodell Bikesharing (siehe Konto Defizitgarantie Bikesharing sowie Produktgruppe 52 Umwelt Energie Mobilität).	-195'700
Defizitgarantie Bikesharing	Minderaufwand: In den Vorjahresbudgets wurden die Kosten des Flottenmanagements von rund 100'000 Franken der SF Parkplatz-Ersatzabgabe belastet, die Erträge und übrigen Aufwände dem Produkt Fachstelle Umwelt Energie Mobilität.	+100'000
Abschluss Spezialfinanzierung Aufwandüberschuss	Der Bestand der SF beträgt per Ende 2022 4'459'964 Franken. Der Aufwandüberschuss im Budget 2024 von 229'600 Franken liegt über dem Budgetwert 2023 von 163'900 Franken.	-65'700

3. Zielgruppen / Kundinnen und Kunden

- Bauherrschaften
- Projektverfassende, Architektinnen und Architekten
- Investorinnen und Investoren sowie Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
- Bürgerinnen und Bürger
- Interne und externe Amtsstellen (Stadt, Kanton, Bund)
- Dritte (Arbeitsgruppen, Organisationen, Auftraggeber)

4. Übergeordnete Zielsetzungen

Zielsetzungen	Vorgaben	Sollgrössen
Das Bauinspektorat führt die Baubewilligungsverfahren korrekt durch und wird von den Beteiligten als kompetenter Partner, Berater und Begleiter wahrgenommen	Korrekte Anwendung der Gesetzesgrundlagen sowie entsprechende fachliche Beratung	Maximal 2 berechnete Aufsichtsbeschwerden
Das Bauinspektorat setzt das geltende Recht durch baupolizeiliche Massnahmen konsequent um	Verstösse werden festgestellt, erfasst, bearbeitet und nötigenfalls geahndet	Maximal 2 berechnete Aufsichtsbeschwerden
	Die Rückführung in einen rechtskonformen Zustand wird konsequent durchgesetzt	

Teil B: **Zuständigkeit Gemeinderat** gemäss Art. 47 lit. a StV, Festlegung der Produkte sowie der operativen Ziele, Standards und Indikatoren der Produktgruppen ⇒ Kenntnisnahme durch Stadtrat

5. Operative Ziele, Indikatoren und Standards

Umschreibung	Indikatoren	Standards
Kund/-innenbezogen		
Kunden erhalten innert nützlicher Frist ihren Bauentscheid	Durchschnittliche Durchlaufzeit von der Einreichung bis zum Bauentscheid	Bauentscheid innert maximal 4 Monaten bei 70 % der Gesuche
Säumige tragen die Konsequenzen für widerrechtliches Bauen	Baustopps und Wiederherstellungen werden im Rahmen der Verhältnismässigkeit konsequent verfügt	Alle erfassten Fälle werden bearbeitet
Produktbezogen		
Vollständige und korrekt geführte Verfahren und Rechtsanwendung	Im Rechtsmittelverfahren wird der Standpunkt der verfügenden Behörde gestützt	Mindestens 70 % Erfolg
Gesetzeskonforme Baukontrollen	Pflichtkontrollen des Bauinspektorates werden durchgeführt und mittels Baukontroll-Liste festgehalten	Baukontrollen sind bei erledigten Verfahren in der Baukontroll-Liste vollständig nachgeführt
Baupolizeifälle werden konsequent bearbeitet	Liste der Baupolizeifälle wird geführt	Alle erfassten Fälle werden bearbeitet
Betriebswirtschaftlich		
Anwendung der Tarife gemäss Gebührenreglement	Kostendeckungsgrad	55 % (Wert Rechnung 2022: 39 %; Wert Rechnung 2021: 44 %)

6. Ausblick Aufgaben / Finanzen 2025 bis 2027

- Mit der Massnahme 1.4 aus den aktuellen Legislaturzielen will der Gemeinderat Ressourcen zur Beschleunigung der Bearbeitungszeit bei Baubewilligungsverfahren schaffen. Mit der Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision und des neuen Baureglements zeichnet sich eine wahrscheinliche Zunahme an Baugesuchen ab. Die Komplexität der Prüfungen nimmt aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen erneut zu. Es ist daher in den Planjahren von einem Stellenausbau auszugehen.
- Der geplante Stellenausbau zur Beschleunigung der Baubewilligungsverfahren beinhaltet eine Überprüfung der bestehenden Strukturen im Bauinspektorat sowie auch die Schaffung von Ressourcen, um Grundlagen (z.B. Gebührentarif) zu prüfen, zu überarbeiten und wo nötig neu zu erstellen.
- In Zukunft möchte das Bauinspektorat zudem das bestehende Archiv digitalisieren. Aufgrund der bestehenden Ressourcenknappheit konnte dieses Projekt bisher nicht in Angriff genommen werden.

Investitionsplanung 2024 bis 2027

Das Wichtigste auf einen Blick

43.7 Mio.

Investitionen VV Steuerhaushalt
2024 bis 2027

25.3 Mio.

Investitionen VV SF
2024 bis 2027

62.5 Mio.

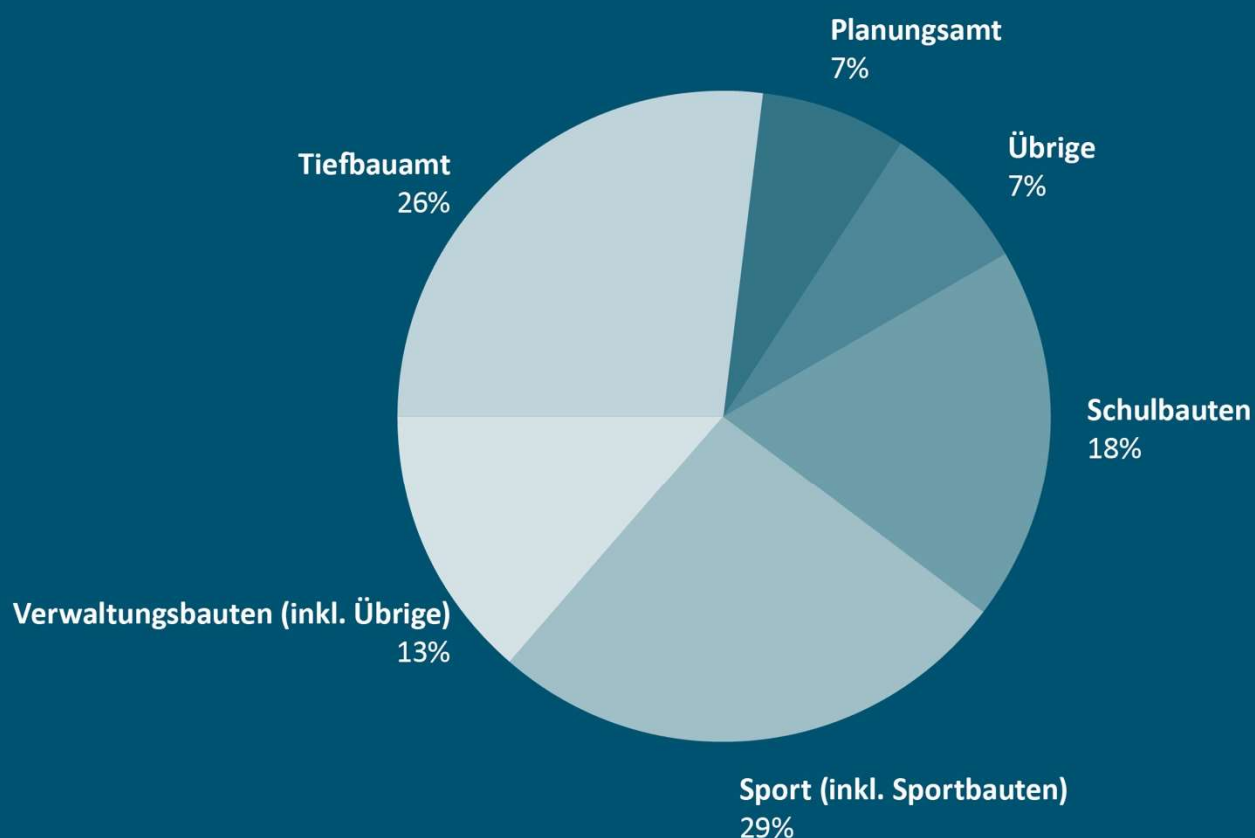
Baulicher Unterhalt
2024 bis 2027

6.3 Mio.

Anlagen FV
2024 bis 2027

Investitionen und baulicher Unterhalt 2024 bis 2027

Steuerhaushalt



D Investitionsplanung

1. Investitionsplanung 2024 bis 2027

Der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ist das zentrale Planungsinstrument für den Finanzhaushalt und ist im Gegensatz zum Budget unverbindlich. Während das beschlossene Budget als Ausgabenbeschluss dient, zeigt der AFP lediglich die mittelfristige Entwicklung der Gemeindefinanzen. Er zeigt negative Entwicklungen rechtzeitig auf und ermöglicht den politischen Behörden, Steuerungsmassnahmen zu einem Zeitpunkt zu ergreifen, in dem noch Handlungsspielraum besteht. Der vom Gemeinderat am 24. Mai 2023 beschlossene Investitionsplan stellt die verbindliche Grundlage für die Erstellung des AFP dar.

Kategorisierung der Projekte im Investitionsplan

Seit Oktober 2021 werden sämtliche Projekte für den Investitionsplan als Finanzplanwert (FPW),

Sachplanwert+ (SPW+) oder Sachplanwert (SPW) kategorisiert. Im definitiven Budget inkl. Aufgaben- und Finanzplan werden nur die Finanzplanwerte abgebildet. Projekte der Kategorie SPW und SPW+ werden in diesem Bericht, wie schon erwähnt, nicht abgebildet, und auch nicht für die Berechnungen der Planergebnisse berücksichtigt. Details zu diesen Kategorien finden Sie unter [Definition Kategorien](#) oder folgendem QR Code:



Tabelle 7: Zusammenzug Nettoinvestitionen nach institutioneller Gliederung (in Tsd.)

Direktion	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Präsidiales und Stadtentwicklung	944	3'296	6'220	5'605	890	330
Bau und Liegenschaften	12'197	17'091	14'423	15'446	9'903	9'512
Bildung Sport Kultur	-10	0	1'800	-550	0	0
Sicherheit und Soziales	835	1'730	1'112	1'130	1'100	1'500
Finanzen Ressourcen Umwelt	761	910	530	100	0	0
Total	14'727	23'027	24'085	21'731	11'893	11'342

1.1 Finanzvermögen: Anlagen und baulicher Unterhalt

In der Planperiode sind Anlagen des Finanzvermögens von netto insgesamt 6,3 Mio. Franken vorgesehen. In der Planungsperiode 2024 bis 2027 sind für die Arealentwicklung Freistatt 5,6 Mio. Franken eingestellt. Ein weiteres Projekt mit Ausgaben von 2,5 Mio. Franken stellt die Sanierung Freienhofgasse 1 (Engelhaus) dar.

Für den Baulichen Unterhalt sind 7,2 Mio. Franken eingestellt, davon fallen 3,1 Mio. Franken in das Jahr 2024. Für den Ausbau der Scheibenstrasse 6 (Halle 6) sind 0,9 Mio. Franken vorgesehen.

1.2 Verwaltungsvermögen: Investitionen und baulicher Unterhalt

Die Investitionen Verwaltungsvermögen setzen sich aus den steuerfinanzierten (allgemeiner Haushalt) sowie aus den gebührenfinanzierten (spezialfinanzierten) Investitionen zusammen. In den Jahren 2024 bis 2027 wird von einem Investitionsvolumen von netto 69,1 Mio. Franken ausgegangen (jährlich durchschnittlich 17,3 Mio. Franken). Die durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen der Jahre 2019 bis 2022 liegen bei 23,3 Mio. Franken, also 6,3 Mio. Franken höher pro Jahr als in den Planjahren. Der bauliche Unterhalt Verwaltungsvermögen betrifft nur den allgemeinen Haushalt, nicht aber die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

1.3 Investitionen allgemeiner Haushalt und baulich Unterhalt

In den Jahren 2024 bis 2027 wird mit steuerfinanzierten Netto-Investitionen von rund 43,7 Mio. Franken geplant, wovon 17,1 Mio. Franken auf das Budgetjahr 2024 fallen. Der Plan rechnet mit durchschnittlichen jährlichen Netto-Investitionen von 10,9 Mio. Franken, was unter dem Durchschnitt der Jahre 2019 bis 2022 von 19,2 Mio. Franken liegt.

Für den baulichen Unterhalt Verwaltungsvermögen sind in den Jahren 2024 bis 2027 insgesamt 62,5 Mio. Franken (jährlich durchschnittlich 15,6 Mio. Franken) vorgesehen. Davon sind 20,3 Mio. Franken im Budget 2024 eingestellt, was über dem Durchschnittswert der Rechnungsjahre 2019 bis 2022 von 15,3 Mio. Franken liegt. Im AFP 2023 bis 2026 wurde mit Unterhaltsausgaben Verwaltungsvermögen von 55,6 Mio. Franken geplant, d.h. jährlich durchschnittlich 13,9 Mio. Franken.

Wesentliche Projekte des allgemeinen Haushalts in den Jahren 2024 bis 2027 sind:

- Gesamtsanierung Eissportzentrum Grabengut 26,9 Mio. Franken (davon 70 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Guntelsey, Schiessanlage, Zielhangsanierung 6,1 Mio. Franken (davon 100 % Anteil baulicher Unterhalt, geplante Einnahmen 5,0 Mio. Franken)
- Entwicklung Baufeld B5 6,0 Mio. Franken
- Pestalozzistrasse 25; TH und Schwimmbad Progy matte 5,9 Mio. Franken (davon 97 % Anteil baulicher Unterhalt)
- Langestrasse 47, KG und PS Lerchenfeld, Planung / Projektierung Gesamtsanierung und Erweiterung 4,6 Mio. Franken (davon 60 % Anteil baulicher Unterhalt)

- Langsamverkehr Bahnhof – Selve; 3,0 Mio. Franken

1.4 Investitionen Spezialfinanzierungen

Für die fünf Spezialfinanzierungen Abwasseranlagen, Abfallbeseitigung, Feuerwehr, Parkinggebühren und Parkplatz-Ersatzabgaben sind in den Planjahren 2024 bis 2027 25,3 Mio. Franken Investitionen geplant. Dies entspricht einem jährlichen Durchschnitt von 6,3 Mio. Franken (Durchschnitt der Rechnungsjahre 2018 bis 2021 4,5 Mio. Franken pro Jahr).

SF Abwasseranlagen 19,4 Mio. Franken (werterhaltende Investitionen Kanalisation 2,8 Mio. Franken; Kostenanteil ARA 8,3 Mio. Franken)

SF Abfallbeseitigung 0,8 Mio. Franken (Ausbau Unterflurentsorgung).

SF Feuerwehr 0,1 Mio. Franken (Ersatzbeschaffung Einsatzleiterfahrzeug).

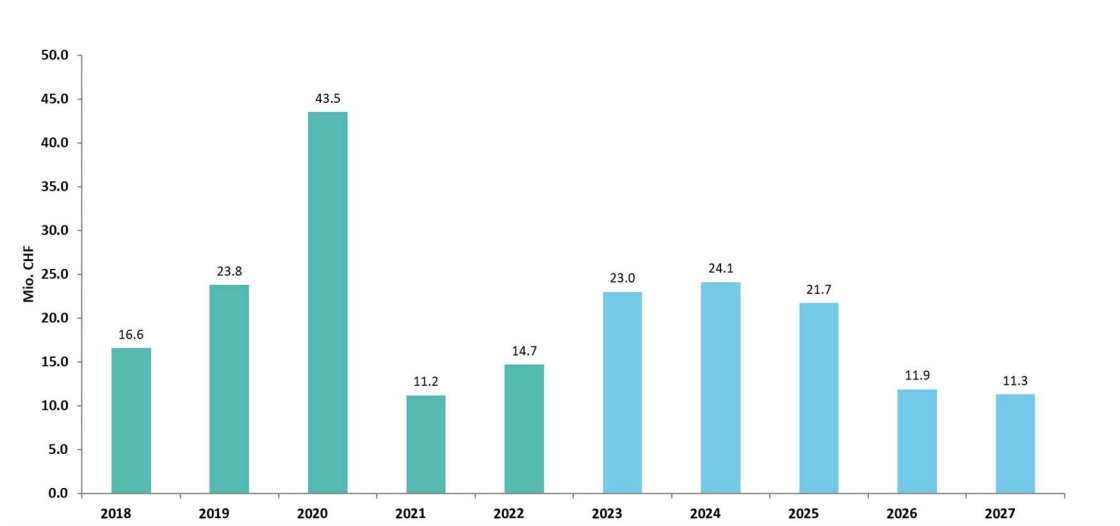
SF Parkinggebühren 5,0 Mio. Franken (BehiG-Ertüchtigung Bushaltestellen 4,4 Mio. Franken; Bushaltestellen: Komfortverbesserungen Fahrgastunterstände 0,6 Mio. Franken).

SF Parkplatz-Ersatzabgaben Keine geplanten Investitionen.

1.5 Folgekosten

Folgekosten aus Investitionen, insbesondere Abschreibungsaufwand, betriebliche Folgekosten sowie Zinskosten für zusätzliche Mittelbeschaffungen sind in den Planjahren 2024 bis 2027 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

Abbildung 8: Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen und Spezialfinanzierungen 2018 bis 2027 (in Mio.)



2. Investitionsplan 2023 ff

Gesamtübersicht Planjahre 2024 bis 2027

Abbildung 9: Gesamtübersicht Investitionen Planjahre 2024 bis 2027 (in Tsd.)

Projekte FPW	2024	2025	2026	2027	Total IP 2024-2027	Total IP 2023-2026
Anlagen FV	292	308	5'658	50	6'308	24'995
Investitionen VV	17'138	14'731	6'043	5'802	43'714	38'685
Investitionen VV SF	6'947	7'000	5'850	5'540	25'337	28'405
Baulicher Unterhalt VV	20'280	23'076	13'014	6'162	62'532	55'554
Baulicher Unterhalt FV	3'196	2'012	1'012	980	7'200	5'925
Total	47'853	47'127	31'577	18'534	145'091	153'564

Projekte SPW+	2024	2025	2026	2027	Total IP 2024-2027	Total IP 2023-2026
Anlagen FV	1'000	2'222	1'000	1'000	4'222	-12'200
Investitionen VV	9'679	5'065	20'928	17'069	52'741	45'011
Investitionen VV SF	1'580	6'095	950	1'550	10'175	3'200
Baulicher Unterhalt VV	4'811	5'170	8'102	8'596	26'679	22'094
Baulicher Unterhalt FV	1'500	2'765	0	0	4'265	3'375
Total	18'570	21'317	30'980	28'215	99'082	61'480

Gesamtprojekte (FPW, SPW+ und SPW)	2024	2025	2026	2027	Total IP 2024-2027	Total IP 2023-2026
Anlagen FV	1'592	2'530	6'708	1'100	11'930	13'095
Investitionen VV	29'059	25'223	42'513	45'955	142'750	118'280
Investitionen VV SF	8'557	13'265	9'550	9'220	40'592	47'005
Baulicher Unterhalt VV	29'059	25'223	42'513	45'955	142'750	96'869
Baulicher Unterhalt FV	1'592	2'530	6'708	1'100	11'930	10'200
Total	69'859	68'771	107'992	103'330	349'952	285'449

In den folgenden Detailtabellen sind die geteilten Kredite in der Liste der Anlagen FV respektive der Investitionen VV ausgewiesen. Die Totale dieser Listen entsprechen daher nicht den Totalen der Gesamtübersicht.

In den Details des Baulichen Unterhalts VV und FV sind nur die reinen BU-Projekte, also keine geteilten Anteile ausgewiesen.

In dieser Gesamtübersicht sind unter den Kategorien Anlagen FV und Investitionen VV die Investitionsanteile (ohne Anteil Baulicher Unterhalt) ausgewiesen. Im Baulichen Unterhalt in der obigen Übersicht ist der gesamte Bauliche Unterhalt enthalten, also auch die Anteile Baulicher Unterhalt aus geteilten Krediten. Sie entsprechen den Werten, mit welchen die Ergebnisse für die Planjahre berechnet werden. **Diese Werte sind in den nachfolgenden Seiten mit den Details zu den einzelnen Projekten nicht ersichtlich.**

Stadt Thun

Allgemeiner Haushalt - Anlagen Finanzvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Beiträge in CHF	
																später	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Anlagen Finanzvermögen			-10'749'800	-950'000	-959'800	-1'260'000	-1'340'000	-5'690'000	-50'000	-50'000	-300'000	-50'000	-50'000	-50'000		
21	Liegenschaften Finanzvermögen																
2110	Wohnsiedlungen			-5'910'000	-950'000	890'000			-5'600'000			-250'000					
	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung																
2110	Bauchrechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung	FPW		-950'000	-950'000												AfS
	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung																
2110	Bauchrechtsvertrag; Planung / Projektierung / Wettbewerb Vorfinanzierung (Einnahmen)	FPW		890'000		890'000											AfS
	Jägerweg, Sonnenweg, Länggasse; GWBG Freistatt Thun; Auflösung																
2110	Bauchrechtsvertrag; Heimfallentschädigung und Rückbaukosten	FPW		-5'850'000					-5'600'000			-250'000					AfS
2140	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen			-4'839'800	-1'849'800	-1'849'800	-1'260'000	-1'340'000	-90'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000		
2140	Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Ausführung Sanierung	FPW	80.00	-2'660'000	-120'000	-120'000	-1'210'000	-1'290'000	-40'000								AfS
2140	Immobilienverkäufe (FPW)	FPW		3'435'200		3'135'200				300'000							AfS
2140	Reserve für Liegenschaftskäufe (FPW)	FPW		-5'615'000		-4'865'000	-50'000	-50'000	-50'000	-350'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000		AfS

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	Beiträge in CHF											
					vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	GR
		Kategorie	Anteil BU	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
NETTOINVESTITIONEN FV																
21	Liegenschaften Finanzvermögen															
2110	Wohnsiedlungen															
	Verschiedene Liegenschaften; gem.															
2110	Detailbudgets, Konto 2110.3430.01	FPW	100.00		-5'500'000	-1'000'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	Afs
	Wohnliegenschaften															
	Verschiedene Liegenschaften															
2110	Finanzvermögen; Machbarkeitsstudien	FPW	100.00		-800'000	-170'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	Afs
2130	Campagne Bellerive - Bonstettengut Thun															
	Gwattstrasse 122, Bonstettengut, Parkrand Süd															
2130		FPW	100.00		-152'000	-10'000	-40'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-22'000			Afs
2130	Gwattstrasse 122, Bonstettengut, Parkrand Süd (Einnahmen)	FPW	100.00		76'000	5'000	20'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	11'000			Afs
2140	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen															
	Freienhofgasse 1 (Engelhaus); Sanierung; Planung und Projektierung															
2140		FPW	100.00		-402'000	-368'000	-34'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000			Afs
2140	Hofstettenstrasse 15B, Sanierung, Planung und Projektierung	FPW	100.00		-438'000	-100'000	-338'000									Afs
2140	Scheibenstrasse 6, Halle 6, baulicher Unterhalt und mieterspez. Ausbau, Ausführung	FPW	100.00		-2'500'000	-1'600'000	-900'000									Afs
2140	Verschiedene Liegenschaften; gem. Detailbudgets, Konto 2140.3430.01, übrige Liegenschaften	FPW	100.00		-4'000'000	-800'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	Afs

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF											
							Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
Investitionen inkl. geteilte Kredite																		
1	DIREKTION PRÄSIDIALES UND STADTENTWICKLUNG				-22'662'284	-6'823'284	-2'607'000	-6'220'000	-5'605'000	-890'000	-330'000	-100'000	-27'000	-60'000				
12	Dienstleistungen für Politik																	
1252	Fachbereich Wirtschaft				-7'687'284	-1'262'284	-425'000	-3'000'000	-3'000'000									
1252.5650.xxx	Baufeld B5	FPW			-6'000'000		-3'000'000	-3'000'000										
1910.5650.001	Empa Standortsicherung und Ausbau Investitionsbeitrag	FPW			-1'275'000	-850'000	-425'000											
1252.5650.001	Solidaritätsbeitrag infolge COVID-19 Pandemie an Thuner Wirtschaft	FPW			-412'284	-412'284												
14	Stadtplanung																	
1412	Planungsamt				-14'975'000	-5'561'000	-2'182'000	-3'220'000	-2'605'000	-890'000	-330'000	-100'000	-27'000	-60'000				
1412.5290.017	Arealentwicklung Siegenthalergut	FPW			-750'000	-250'000	-200'000	-300'000										
1412.5290.020	Bahnhof West, Arealentwicklung ZPP O	FPW			-500'000		-150'000	-200'000	-150'000									
5612.5290.015	Bostudenzeig Bläuerstrasse Ideenwettbewerb u. Überbauungsordnung	FPW			-497'000	-497'000												
1412.5290.xxx	Entwicklung Sportcluster Thun Süd	FPW			-530'000		-130'000	-200'000	-200'000									
1412.5290.024	Entwicklung Sportcluster Thun Süd, Genehmigung Planungsvertrag	FPW			-170'000	-110'000	-60'000											
1412.5290.023	Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für die Verkehrs- und Stadträume der Thuner Innenstadt	FPW			-550'000		-200'000	-250'000	-100'000									
1412.5290.xxx	ESP Bahnhof Thun, Bahnhofplatz Planungsinstrument	FPW			-150'000			-50'000	-50'000									
1412.5290.xxx	ESP Bahnhof Thun, Kommunikation	FPW			-100'000		-25'000	-25'000	-25'000									
1412.5290.xxx	ESP Bahnhof Thun, Rosenau, Planungsinstrument	FPW			-750'000			-250'000	-250'000									
1412.xxxx.xxx	ESP Bahnhof Thun, Rosenau, Planungsinstrument (Einnahmen)	FPW			550'000			180'000	180'000									
1412.5290.xxx	Uttigenstrasse Ost Baufeld B6	FPW			-400'000		-100'000	-100'000	-100'000									
1412.5290.xxx	ESP Thun Nord, Masterplan	FPW			-750'000		-150'000	-200'000	-200'000									
1412.5290.xxx	ESP Thun Nord, Masterplan (Einnahmen)	FPW			250'000			250'000										
1412.5290.xxx	ESP Thun Nord, Planungsinstrumente	FPW			-200'000			-50'000	-100'000									

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF										
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR
1412.5290.xxx	Fuss- und Veloverkehr - Netzergänzung Bahnhof-Selve- Schwäbis, Projektierung Fuss- und Veloverkehr -	FPW		-400'000			-200'000	-200'000									P/A
1412.5290.026	Netzergänzung Bahnhof-Selve- Schwäbis, Projektierung (erste Stufe des zweistufigen qualitätssichernden Verfahrens)	FPW		-180'000		-180'000											P/A
1412.5290.020	Gesamtverkehrskonzept GVK, Mo1-03 u. Mo1-04, Errichtung und Betrieb Verkehrsmontoring	FPW		-287'000		-35'000	-35'000	-30'000	-60'000	-40'000		-27'000				-60'000	P/A
5612.5290.xxx	Gewerbestrasse 15, Entwicklung Vorplatz	FPW		-250'000			-100'000	-150'000									P/A
1412.5290.xxx	GVK: Arealentwicklung Siegenthalergut M8	FPW		-100'000			-100'000										P/A
1412.5290.xxx	GVK: Betrieb und Gestaltung Innenstadt G4-01: Gestaltung Fussgängerzone	FPW		-350'000			-50'000	-150'000	-150'000								P/A
1412.5290.xxx	GVK: BGK Dürrenast Neufeld G3-02	FPW		-300'000		-20'000	-150'000	-130'000									P/A
1412.5290.xxx	GVK: Kommunalen Richtplan Fussverkehr F1	FPW		-150'000		-20'000	-80'000	-50'000									P/A
1412.5290.xxx	GVK: Netzergänzung Bahnhof-Selve- Schwäbis: V3-02 Abschnitt Selve- Schwäbis (Einnahmen)	FPW		54'000		54'000											P/A
1412.5290.xxx	GVK: Neue Haltestelle Thun Nord- Vorstudie Ö4	FPW		-200'000			-100'000	-100'000									P/A
1412.5290.xxx	GVK: Ringstrasse ESP Thun Nord M4	FPW		-100'000			-50'000	-50'000									P/A
1412.5290.xxx	GVK: Umwidmung Seestrasse M2	FPW		-150'000			-75'000	-75'000									P/A
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt ESP Bahnhof Thun - G1-01 Bushoferweiterung Nord (Seestrasse)	FPW		-100'000		-25'000	-25'000	-25'000	-25'000								P/A
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-02 Bushoferweiterung Süd (Mönch- /Seefeldstrasse)	FPW		-200'000		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000								P/A
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-08 MIV - Erschliessung und Zugang (Kiss & Ride, Parkplatzsteuerung, Verlegung Seestrasse)	FPW		-100'000		-25'000	-25'000	-25'000	-25'000								P/A
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-09: ÖV- Erschliessung und Zugang (Bus- Priorisierung)	FPW		-200'000		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000								P/A

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF										
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun G1-10: LV- Erschliessung und Zugang (Fussgänger- und Veloführungen, Anbindung an die Netze)	FPW		-100'000		-25'000	-25'000	-25'000	-25'000								PIA
1412.5290.xxx	GVK: Verkehrsknotenpunkt und ESP Bahnhof Thun: G1-11 Gestaltung des Strassenraums (Aufwertung der Aufenthaltsqualität)	FPW		-200'000		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000								PIA
1412.5290.xxx	Lachenareal, Masterplan	FPW		-350'000		-100'000	-100'000	-100'000	-50'000								PIA
1412.5290.xxx	Langsamverkehrsbrücke Panoramastrasse	FPW		-250'000		-100'000	-150'000										PIA
5612.5290.012	Mandat Anlaufstelle Genossenschaftlicher Wohnungsbau	FPW		-135'000	-135'000												PIA
5612.5290.008	Ortsplanungsrevision	FPW		-3'350'000	-3'197'000	-153'000											PIA
1412.5290.021	Ortsplanungsrevision, Grundlagenprojekte	FPW		-150'000	-90'000	-60'000											PIA
1412.5290.xxx	Pfandern-Buchholz, Masterplan	FPW		-180'000	-20'000	-20'000	-60'000	-80'000	-20'000								PIA
5612.5290.009	Plattform ESP Bahnhof Thun	FPW		-916'000	-788'000	-128'000											PIA
1412.5290.022	Projekt Mehrwertausgleich Ortsplanungsrevision	FPW		-190'000	-110'000	-80'000											PIA
1412.5290.025	Quartierzentren und öffentliche Räume, Masterplan	FPW		-180'000		-100'000	-80'000										PIA
1412.5290.xxx	Schönau West, Masterplan	FPW		-750'000			-150'000	-200'000	-200'000	-200'000							PIA
5612.5290.014	Thuner Innenstadt, Ideenwettbewerb u. Studienverfahren Aussenräume	FPW		-229'000	-229'000												PIA
1412.5290.xxx	Viehmarktplatz, Gestaltungs- und Nutzungskonzept - qualitätssicherndes Verfahren und Teil-UeO	FPW		-280'000			-140'000	-140'000									PIA
	Workshopverfahren Grobkonzept S- Bahn-Haltestelle	FPW		-155'000	-155'000												PIA
2	DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN			-114'812'400	-27'662'500	-12'214'000	-26'840'000	-29'017'000	-51'006'900	-43'122'000	-40'890'000	-33'940'000	-19'580'000	-20'570'000	-3'000'000	-14'000'000	
22	Liegenschaften																
2210	Verwaltungsvermögen			-67'002'900	-17'465'000	-10'829'000	-20'290'000	-25'272'000	-48'181'900	-37'815'000	-35'740'000	-30'990'000	-15'050'000	-15'400'000	-3'000'000	-14'000'000	
	Schulbauten und Kindergärten			-19'390'000	-3'810'000	-6'068'000	-4'910'000	-4'197'000	-455'000				50'000				
2210.5040.xxx	Allmendstrasse 182, PS Lerchenfeld, Tagesschul-Provisorium, Ausführung	FPW	80.00	-500'000		-450'000	-50'000										AfS
2210.5040.xxx	Allmendstrasse 182, PS Lerchenfeld, Tagesschul-Provisorium, Planung und Projektierung	FPW		-100'000		-100'000											AfS

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF										
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR
22210.5040.xxx	Äussere Ringstrasse 26, Neubau Doppelkindergarten; Ausführung	FPW		-2'640'000	-2'640'000												AfS
22210.5060.001	Ersatzbeschaffung Schulmobiliar Primarschulen (rund 95% gebundene Ausgabe)	FPW	95.00	-2'700'000		-1'615'000	-560'000	-470'000	-55'000								AfS
22210.5040.xxx	Langstrasse 47, KG und PS Lerchenfeld, Gesamtanierung und Erweiterung, Planung/Projektierung	FPW	60.00	-5'323'000	-670'000	-653'000	-1'000'000	-3'000'000									AfS
22210.5040.xxx	Pestalozzistrasse 25, TH und Schwimmbad Progyymatte; Teilsanierung II (Schwimmbecken, Hallenböden, Buvette), Ausführung	FPW	97.00	-6'127'000	-200'000	-2'500'000	-3'000'000	-427'000									AfS
22210.6xxx.xxx	Talackerstrasse 64, SH Neufeld; Schulraumerweiterung (Einnahmen)	FPW		50'000									50'000				AfS
22210.5040.xxx	Talackerstrasse 64, SH Neufeld; Schulraumerweiterung; Planung / Projektierung	FPW		-2'050'000	-300'000	-750'000	-300'000	-300'000	-400'000								AfS
22220	Sportbauten			-32'001'900	-3'904'000	-886'000	-5'820'000	-15'000'000	-6'391'900								
22220.5040.xxx	Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Attraktivierung, Ausführung	FPW	40.00	-1'207'000	-1'100'000	-107'000											AfS
22220.5040.xxx	Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle	FPW		-2'103'000	-1'304'000	-799'000											AfS
22220.6xxx.xxx	Gwattstrasse 25, Sporthalle Lachen, Neubau provisorische Doppelhalle (Einnahmen)	FPW		20'000	20'000												AfS
22220.5040.xxx	Kyburgstr. 8, Eissportzentrum Grabengut, Ausführung	FPW	70.00	-28'391'900	-1'500'000		-5'500'000	-15'000'000	-6'391'900								AfS
22220.5040.xxx	Strandweg 5, Ersatz Wasserstation und öffentliche Toilette, Ausführung	FPW	50.00	-320'000			-320'000										AfS
22230	Verwaltungsbauten			-9'760'000	-6'820'000	-2'940'000											
22230.5040.005	Industriestrasse 2, Erweiterung Verwaltungsgebäude; Ausführung	FPW		-9'760'000	-6'820'000	-2'940'000											AfS
22240	Übrige Liegenschaften			-5'851'000	-2'911'000	-865'000	-460'000	-50'000	-50'000	-555'000	-50'000	-910'000					
22240.5040.xxx	Verwaltungsvermögen Allmendstrasse 12, Innenumbau und Fassadensanierung	FPW	85.00	-1'447'000	-1'194'000	-253'000											AfS
22240.6xxx.xxx	Guntelsey, Schiessanlage; Buvette im Standrestaurant (Einnahmen)	FPW		197'000	150'000	47'000											AfS
22240.5040.xxx	Lerchenfeldstrasse 34a, Umnutzung Feuerwehrmagazin; Ausführung	FPW	90.00	-1'901'000	-1'767'000	-134'000											AfS
22240.5000.xxx	Reserve Landkäufe	FPW		-2'225'000	-100'000	-50'000	-460'000	-50'000	-50'000	-555'000	-50'000	-910'000					AfS

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF											
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR	
2240.5040.xxx	Schönaustrasse 23, Umbau altes Krematorium; Aufwertung Abdankungshalle, Ausführung	FPW	70.00	-475'000		-475'000												AfS
23	Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste																	
2312	Amt für Stadtliegenschaften: Zentrale Dienste																	
2312.5200.xxx	Plan digitalisierung	FPW		-631'000	-121'000	-100'000	-150'000	-100'000	-80'000	-80'000								AfS
24	Stadtgrün																	
2410	Stadtgrün																	
2410.5030.xxx	Burgerstrasse, Rasenspielfelder	FPW	60.00	-2'885'000	-305'000	-100'000	-2'180'000	-400'000	-80'000	-80'000								TBA
2410.5060.xxx	Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün	FPW		-160'000	-100'000		-160'000	-300'000	-80'000	-80'000								TBA
2410.5060.xxx	Grossflächenmäher; Bereich Stadtgrün	FPW		-160'000			-160'000											TBA
2410.5090.xxx	Innenbegrünung Verwaltungsgebäude	FPW		-275'000	-75'000		-100'000	-100'000										TBA
2410.5090.xxx	Spielplatz Robinson	FPW		-130'000	-130'000													TBA
2410.5060.xxx	Spindelmäher, Ersatz	FPW		-160'000			-160'000											TBA
25	Verkehrsanlagen und Gewässer																	
2512	Verkehrsanlagen																	
2512.5010.	Aarequerung West, Aufhebung Einbahn Verkehrsversuch	FPW		-43'013'500	-10'026'500	-750'000	-3'220'000	-3'245'000	-2'745'000	-5'227'000	-5'150'000	-2'950'000	-4'530'000	-5'170'000				TBA
				-195'000		-150'000	-45'000											
2512.5010.057	Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtansanierung; Aggloprojekt (BU 2512.879.0)	FPW	84.00	-5'645'000	-5'300'000	-225'000	-80'000	-40'000										TBA
2512.6310.xxx	Allmendstrasse, Abschnitt bis Lerchenfeldstrasse, Gesamtansanierung; Aggloprojekt (BU 2512.879.0)	FPW	84.00	230'000	130'000		100'000											TBA
2512.5010.056	Flugplatzstrasse; Übernahme und Ausbau	FPW		-2'097'000	-177'000	-50'000	-50'000	-1'500'000	-300'000	-20'000								TBA
2512.6350.xxx	Frutigenstrasse Verlängerung Personenunterführung (Einnahmen)	FPW		900'000	900'000													TBA
2512.5020.005	Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt	FPW		-3'850'000	-1'350'000	-200'000	-2'000'000	-300'000										TBA
2512.6310.xxx	Gewässer - Chratzbach, Sanierung Geschieberückhalt (Einnahmen)	FPW		2'500'000	500'000	160'000	1'600'000	240'000										TBA
2512.5610.001	Gewässer Aare - Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern; Beitrag an Kanton	FPW		-1'810'000	-20'000	-20'000	-20'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000	-350'000						TBA
2512.5010.xxx	Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt)	FPW	20.00	-5'020'000			-100'000	-210'000	-210'000	-1'300'000	-1'500'000	-1'050'000	-400'000	-250'000				TBA

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF									
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	GR
2512.6310.xxx	Innenstadt Strassenraumgestaltung (Agglo-Projekt) (Einnahmen)	FPW		1'300'000								600'000	400'000	300'000		TBA
2512.5060.xxx	Kommunalfahrzeug	FPW		-250'000			-250'000									TBA
2512.5010.028	Strasseninspektorat (Ersatz) Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis (Etappe Bht-Gewerbestr)	FPW		-4'939'500	-152'500	-100'000	-900'000	-500'000	-1'500'000	-1'787'000						TBA
2512.6310.xxx	Langsamverkehr Bahnhof - Selve - Schwäbis (Etappe Bht-Gewerbestr) (Einnahmen)	FPW		1'000'000						500'000		500'000				TBA
2512.5010.xxx	Lärmschutz an Gemeindestrassen	FPW		-150'000	-150'000											TBA
2512.6310.xxx	Lärmschutz an Gemeindestrassen (Einnahmen)	FPW		45'000	25'000	20'000										TBA
2512.5010.xxx	Lautior Knotenoptimierung	FPW		-130'000	-100'000	-100'000	-30'000									TBA
2512.5290.006	Sofortmassnahme Lüssilspange; Netzergänzung (GVK M1b); Machbarkeitsstudie	FPW		-105'000	-105'000											TBA
2512.5010.xxx	Riedstrasse, Strassensanierung und Neubau Trottoir	FPW		-280'000	-100'000	-100'000	-180'000									TBA
2512.5010.xxx	Schadaugärtnerei und Schadaupark; Fussgänger Verbindung	FPW		-186'000	-86'000	-100'000										TBA
2512.5010.xxx	Schlossberg; Erneuerung und Erweiterung; Beleuchtung	FPW	50.00	-80'000	-80'000											TBA
2512.5010.067	Schlossbergparkplatz; Sanierung und Erneuerung Pflasterung	FPW	50.00	-570'000	-20'000	-500'000	-50'000									TBA
2512.5010.024	Schorenstrasse Kreisel und Trottoir; Kreisel	FPW	40.00	-2'550'000	-2'370'000		-180'000									TBA
2512.5010.059	Sofortmassnahmen Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen	FPW		-1'731'000	-671'000	-160'000	-160'000	-160'000	-160'000	-420'000						TBA
2512.5060.xxx	Strassenkehrmaschine; Ersatzbeschaffung	FPW		-400'000	-200'000		-200'000									TBA
2512.5010.xxx	Strättligenstrasse; Sanierung und Ausbau	FPW	65.00	-4'650'000						-200'000	-200'000	-200'000	-2'030'000	-2'020'000		TBA
2512.5010.xxx	Velobastellplätze Überdeckung Frutigenstrasse	FPW		-1'000'000	-100'000	-100'000	-600'000	-300'000								TBA
2512.5010.xxx	Veloverkehr Ausbau Bahunterführung Forstweg-Aaresteg (Schlachthaus)	FPW		-3'100'000				-75'000	-75'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'450'000				TBA
2512.5010.xxx	Veloverkehr Neubau Bahunterführung Kleine Allmend-Uttigenstrasse	FPW		-7'200'000				-150'000	-150'000	-150'000	-200'000	-1'000'000	-2'500'000	-3'200'000		TBA
2512.5010.xxx	Veloverkehr, Direktere Verbindung Langstrasse-Zollhaus	FPW		-3'050'000	-25'000		-75'000	-50'000		-1'500'000	-1'400'000					TBA

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF											
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR	
29	Tiefbauamt: Zentrale Dienste																	
2910	Tiefbauamt: Zentrale Dienste																	
2910.5030.xxx	Grube Buchholz; Wiederauffüllung	FPW		-1'280'000	-50'000	-230'000	-1'000'000											TBA
2910.5060.xxx	LKW-Hakenfahrzeug;	FPW		-1'000'000			-1'000'000											TBA
2910.5060.xxx	Ersatzbeschaffung	FPW		-180'000		-180'000												TBA
2910.5060.xxx	Traktor; Ersatzbeschaffung	FPW		-180'000		-180'000												TBA
3	DIREKTION BILDUNG SPORT KULTUR																	
							-1'800'000	550'000										
34	Sport																	
3412	Sport																	
3412.5640.xxx	UEFA Women's EURO 2025	FPW		-1'250'000			-1'800'000	550'000										ABS
3412.6340.xxx	UEFA Women's EURO 2025 (Einnahmen)	FPW		2'400'000			-1'800'000	-1'850'000										ABS
								2'400'000										
5	DIREKTION FINANZEN RESSOURCEN UMWELT																	
							-530'000	-100'000										
52	Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität																	
5210	Fachstelle Umwelt Energie und Mobilität																	
5210.5290.003	Energierechtsplan; Revision	FPW		-405'600	-235'600	-70'000	-100'000											UwEM
5210.6300.xxx	Energierechtsplan; Revision Einnahmen	FPW		130'000	-120'000	-70'000												UwEM
5210.5290.001	Klima- und Energiestrategie 2050; Grundlagen und Teilstrategie	FPW		-140'600	-140'600													UwEM
5210.6300.001	Energienetze																	
5210.6300.001	Klima- und Energiestrategie 2050; Grundlagen und Teilstrategie	FPW		45'000	45'000													UwEM
5210.6300.001	Energienetze (Einnahmen)																	
5210.5290.002	Klimastrategie 2050 der Stadt Thun und von drei smarten	FPW		-430'000	-90'000	-200'000	-140'000											UwEM
5210.5290.002	Umsetzungsprojekten im Rahmen des Front Runner Programm des Bundes																	
5210.6300.002	Klimastrategie 2050 der Stadt Thun und von drei smarten	FPW		180'000	70'000	70'000	40'000											UwEM
5210.6300.002	Umsetzungsprojekten im Rahmen des Front Runner Programm des Bundes (Einnahmen)																	
5210.5670.001	Übergangsfinanzierung	FPW		-2'900'000		-100'000	-700'000	-700'000	-700'000									UwEM
5210.5670.001	Förderprogramm Energieeffizienz																	
5210.5670.001	Übergangsfinanzierung	FPW		-2'900'000		-100'000	-700'000	-700'000	-700'000									UwEM
5210.xxxx.xxx	Förderprogramm Energieeffizienz (Finanzierung aus SFI)	FPW		2'900'000		100'000	700'000	700'000	700'000									UwEM

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt - Investitionen inkl. geteilte Kredite Verwaltungsvermögen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF											
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR	
53	Informatik																	
5310	Informatikdienste																	
5310.5200.002	Beschaffung neue Website thun.ch	FPW		-8'561'800 -300'000	-7'281'800 -200'000	-750'000 -50'000	-430'000 -50'000	-100'000										IDT
1810.5200.007	Informatik an Thuner Volksschulen IVS3: Erneuerung und Erweiterung	FPW		-5'556'800	-5'306'800	-250'000												IDT
1810.5200.xxx	Neue Informationstechnologien Internet/Intranet/Sicherheit/Systeme	FPW		-850'000	-850'000													IDT
5310.5200.xxx	Raubwirtschaftungssystem Umzug und Inbetriebnahme Haupt- (Thunerhof) und Disaster-	FPW		-130'000			-80'000	-50'000										IDT
1810.5200.008	(Industriestrasse) Rechenzentrum (davon 1'225'000 Ersatzbeschaffung; gebunden)	FPW		-1'575'000	-925'000	-450'000	-200'000											IDT
5310.5200.xxx	Weiterentwicklung Internetseite inkl. Intranet	FPW		-150'000			-100'000	-50'000										IDT
54	Personelles und Ausgleichskasse																	
5410	Personalamt			-100'000	-50'000	-50'000												
5410.5290.001	Hofstettenstrasse 14 und Industriestrasse 4, Pilotierung unpersönliche Arbeitsplätze	FPW		-100'000	-50'000	-50'000												PA

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023		2023	2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		2031		2032		Beiträge in CHF	
					Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen																											
2	DIREKTION BAU UND LIEGENSCHAFTEN				-50'250'000	-9'205'000	-6'229'000	-6'448'000	-6'485'000	-6'220'000	-4'972'000	1'635'000	-3'365'000	-2'798'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000		
222	Liegenschaften																										
22210	Verwaltungsvermögen				-49'040'000	-8'515'000	-6'119'000	-6'338'000	-6'375'000	-6'110'000	-4'892'000	1'635'000	-3'365'000	-2'798'000	-2'798'000	1'635'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000	-3'365'000	-2'798'000			
22210	Schulbauten und Kindergärten				-23'417'000	-4'485'000	-2'770'000	-3'365'000	-2'310'000	-2'090'000	-1'672'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000			
22210.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Schulbauten; gem. separater Auflistung	FPW	100.00		-16'475'000	-3'025'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000	-1'345'000		Afs	
22210.xxx.x	Hallerstrasse 24, SH Strättligen, Gesamt-sanierung und Erweiterung; Planung / Projektierung	FPW	100.00		-3'320'000	-770'000	-1'150'000	-1'100'000	-300'000																	Afs	
22210.xxx.xx	Hindernisfreie Schulbauten, Grossmassnahmen	FPW	100.00		-790'000		-80'000	-150'000	-215'000	-300'000	-45'000															Afs	
22210.xxx.xx	Hindernisfreie Schulbauten, Kleinmassnahmen	FPW	100.00		-1'342'000		-85'000	-380'000	-340'000	-335'000	-202'000															Afs	
3110.806.0	Sanierung Kanalisation; Schulanlagen	FPW	100.00		-1'210'000	-690'000	-110'000	-110'000	-110'000	-110'000	-80'000															TBA	
22210.xxx.x	Sustenstrasse 2k, TH Gotthelf, Erneuerung Hallenboden und Beleuchtung	FPW	100.00		-280'000			-280'000																		Afs	
22220	Sportbauten				-5'437'000	-950'000	-520'000	-520'000	-612'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000		Afs	
22220.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Badebetriebe/Sportbauten	FPW	100.00		-5'437'000	-950'000	-520'000	-520'000	-612'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000	-567'000		Afs	
22230	Verwaltungsbauten				-7'680'000	-80'000	-2'100'000	-700'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000		Afs	
22212.844.0	Aarequal Thunerhof, Ersatz Geländer	FPW	100.00		-880'000	-80'000	-700'000	-100'000																		Afs	
22230.xxx.xx	Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen; Verwaltungsbauten ,(Industriestr., Rathaus, Thunerhof)	FPW	100.00		-6'000'000		-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000	-600'000		Afs	
22230.xxx.xx	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Infrastruktur für Mobilitätsmassnahme (Dusche, Veloabstellplätze)	FPW	100.00		-150'000		-150'000																			Afs	
22230.xxx.xx	Hofstettenstrasse 14, Thunerhof, Rückbau EDV-Infrastruktur und Neubelegungen	FPW	100.00		-400'000		-400'000																			Afs	
22230.xxx.xx	Industriestrasse 2, Belegungsrochaden Verwaltungsbauten, bauliche Anpassungen	FPW	100.00		-250'000		-250'000																			Afs	

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	Beiträge in CHF										GR
							2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	
2240BU	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen			-12'506'000	-3'000'000	-729'000	-1'753'000	-2'853'000	-2'853'000	-2'053'000	4'147'000	-853'000	-853'000	-853'000	-853'000		
2240.xxx.xx	Baulicher Unterhalt																
	Verwaltungsvermögen; Übrige Liegenschaften, Abdankungshallen Krematorien, Konzert-/ Theatersäle	FPW	100.00	-8'570'000	-2'040'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000	-653'000		Afs
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m)	FPW	100.00	-670'000	-650'000	-20'000											Afs
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Erneuerung Blechabdeckung Scheibenstand (300m) (Einnahmen)	FPW	100.00	244'000		244'000											Afs
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausföhrung	FPW	100.00	-6'210'000	-10'000	-100'000	-900'000	-2'000'000	-2'000'000	-1'200'000							Afs
2240.xxx.xx	Guntelsey, Schiessanlage; Zielhangsanierung, Ausföhrung (Einnahmen)	FPW	100.00	5'000'000							5'000'000						Afs
2240.xxx.xx	Verschiedene Liegenschaften Verwaltungsvermögen; Machbarkeitsstudien	FPW	100.00	-2'300'000	-300'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000		Afs
24 2410	Stadtgrün Stadtgrün			-5'975'000	-305'000	-1'275'000	-685'000	-335'000	-615'000	-480'000	-625'000	-1'400'000	-25'000	-500'000	-50'000		
2410.xxx.xx	Friedhof - Krematorium; Revision Öfen I und II Rauchgasanlage	FPW	100.00	-600'000						-300'000	-300'000						TBA
2410.xxx.xx	Friedhof Schoren; Sanierung Wegföhrung 2. Etappe	FPW	100.00	-300'000					-120'000	-180'000							TBA
2410.812.0	Friedhofanlagen; bauliche Sanierung Wege, Wasserversorgung, Grabfelder	FPW	100.00	-125'000			-25'000		-25'000		-25'000		-25'000		-25'000		TBA
2410.xxx.xx	Frutigen-/ Innere Ringstrasse, Biodiversitätsfläche	FPW	100.00			-20'000	-100'000										TBA
2410.xxx.xx	Kreisel Maulbeer; Definitive Gestaltung Grünfläche	FPW	100.00	-130'000		-20'000	-110'000										TBA
2410.xxx.xx	Lachen, Beleuchtung Spielfelder	FPW	100.00				-200'000										TBA
2410.xxx.xx	Schorenfriedhof, Themengrabfeld Abteil 16	FPW	100.00	-860'000	-180000	-430'000	-110'000		-140'000								TBA
2410.xxx.xx	Sportplätze Rasenstrategie: Sanierung Rasenplätze Sportanlagen, Verbesserung Bodenaufbau	FPW	100.00	-3'445'000	-80'000	-490'000	-100'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-1'375'000		-500'000			TBA

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Beiträge in CHF	
																später	GR
2410.xxx.xx	Stadtfriedhof; Sanierung Abteil 1,2, 4	FPW	100.00	-280'000		-280'000											TBA
2410.xxx.xx	Stadtgärtnerei; Gewächshausunterhalt	FPW	100.00	-235'000	-45'000	-35'000	-40'000	-35'000	-30'000			-25'000			-25'000		TBA
25	Verkehrsanlagen und Gewässer				-3'078'000	-3'657'000	-4'105'000	-2'950'000	-1'720'000	-400'000	-1'150'000	-950'000					
2512	Verkehrsanlagen				-3'078'000	-3'657'000	-4'105'000	-2'950'000	-1'720'000	-400'000	-1'150'000	-950'000					
2512.873.0	Aarequai; Ersatz Geländer	FPW	100.00	-332'000	-282'000	-50'000											TBA
2512.xxx.xx	Allmendstrasse Zollhaus-Waldeck	FPW	100.00	-1'370'000	-20'000	-50'000	-50'000	-1'100'000	-100'000	-50'000							TBA
2512.xxx.xx	Bälliz; Strassensanierung	FPW	100.00	-707'000	-227'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000								TBA
2512.891.0	Brücken Innenstadt (Bahnhof-, Kuh- und Allmendbrücke), Sanierung	FPW	100.00	-950'000					-50'000	-50'000	-500'000	-350'000					TBA
2512.xxx.xx	C.F.L. - Lohner - Strasse; Deckbelag	FPW	100.00	-480'000			-480'000										TBA
2512.844.0	Frutigenstrasse Belagsanierung inkl. Trottoirneubau	FPW	100.00	-100'000			-100'000										TBA
2512.xxx.xx	Gewässer: Unterhalt	FPW	100.00	-1'500'000	-150'000	-150'000	-350'000	-150'000	-150'000	-250'000	-150'000	-150'000					TBA
2512.920.0	Industriestrasse Strassenentwässerung	FPW	100.00		-90'000	-150'000											TBA
2512.xxx.xx	Innenstadt Strassenraumgestaltung: Marktgasse; Sanierung	FPW	100.00	-1'000'000						-50'000	-500'000	-450'000					TBA
2512.914.0	Maulbeerkreisel / Bahnhofstrasse	FPW	100.00	-600'000	-540'000	-60'000											TBA
2512.xxx.xx	Melli, Stützmauersanierung	FPW	100.00	-240'000			-240'000										TBA
2512.xxx.xx	Mittlere Strasse (Stockhornstr. - Kasernenstr.), Sanierung Oberbau Strasse mit Belagsverstärkung	FPW	100.00	-570'000		-90'000		-380'000	-100'000								TBA
2512.xxx.xx	Mittlere Strasse, Deckbelag	FPW	100.00	-160'000			-160'000										TBA
2512.916.0	Niederhornstrasse, Strassenentwässerung	FPW	100.00	-70'000	-7'000	-63'000											TBA
2512.917.0	Niesenstrasse Strassenentwässerung	FPW	100.00	-200'000	-98'000	-102'000											TBA
2512.902.0	Öffentlicher Verkehr (Bushaltestellen), Belagssanierungen	FPW	100.00	-619'000	-219'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000								TBA
2512.xxx.xx	Sanierung Treppe zum Jakobshübeli	FPW	100.00	-480'000	-420'000		-60'000										TBA
2512.xxx.xx	Schorenstrasse Sanierung	FPW	100.00	-460'000	-210'000		-250'000										TBA
2512.xxx.xx	Seestrasse, Abschnitt Karl-Koch-Strasse bis Parkplatz Kanderkies, Zwischenausbau	FPW	100.00	-450'000	-250'000		-200'000										TBA

Stadt Thun
Allgemeiner Haushalt- Baulicher Unterhalt

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	BU	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR	Beiträge in CHF
2512.xxx.xx	Seestrasse, Abschnitt Park'platz Kanderkies bis Ländte, Sanierung Deckbelag	FPW	100.00	-170'000			-170'000										TBA	
2512.xxx.xx	Seestrasse, Ufermauersanierung	FPW	100.00	-170'000			-170'000										TBA	
2512.913.0	Strassensanierung Schönaustrasse	FPW	100.00	-390'000		-335'000	-55'000										TBA	
2512.864.0	Strassenunterhaltsmanagement; Betreuung und Aufnahme 3D-CityTV	FPW	100.00	-680'000	-280'000	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000								TBA	
2512.843.0	Unterführung Frutigenstrasse, Sanierung Wände und Beitrag an SBB für Decke	FPW	100.00	-700'000	-100'000	-100'000	-500'000										TBA	
2512.911.0	Velobastellanlage Aarebad Schwäbis	FPW	100.00	-142'000	-65'000	-77'000											TBA	
2512.xxx.xx	Verkehrsanlagen; gem. separater Aufstellung	FPW	100.00	-5'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000								TBA	
2512.xxx.xx	Wanderweg Kobelt (Scheidweg), Verlegung	FPW	100.00	-120'000		-120'000											TBA	
2512.xxx.xx	Wylergasse, Deckbelag	FPW	100.00	-110'000		-110'000											TBA	

Stadt Thun
SF Abwasseranlagen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Beträge in CHF	
															später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen
Investitionen SF Abwasseranlagen																
2612.5292.xxx	Abwasserreglement/ Regenwassergebühren	FPW	-150'000	-9'870'000	-7'730'000	-5'635'000	-5'420'000	-4'550'000	-3'840'000	-3'780'000	-3'780'000	-3'020'000	-3'000'000	-2'300'000		TBA
2612.5032.xxx	Äussere Ringstrasse; Kalibriererweiterung, Realisierung	FPW	-460'000	-405'000	-55'000											TBA
2612.5032.xxx	Benatzkyweg, Regenabwasserleitung	FPW	-250'000		-200'000	-50'000										TBA
2612.5032.023	Berntorplatz; Trennsystem, Realisierung	FPW	-6'100'000	-4'100'000	-1'600'000	-400'000										TBA
2612.5032.xxx	Buchholzstrasse, Kalibriererweiterung Mischwasserleitung im Abschnitt Länggässli bis Tannenweg	FPW	-520'000	-20'000	-20'000	-20'000	-400'000	-60'000								TBA
2612.5292.xxx	GEP Gwatt; Erarbeitung	FPW	-100'000	-50'000	-50'000											TBA
2612.5032.xxx	GEP Gwatt; Massnahmenumsetzung, Projektiertung und Realisierung	FPW	-1'850'000			-200'000	-300'000	-300'000	-300'000	-250'000	-250'000	-250'000				TBA
2612.5292.xxx	GEP-Überarbeitung (Pflichtenheft, Ausschreibung, Planung)	FPW	-560'000		-100'000	-150'000	-150'000	-50'000	-50'000	-30'000	-30'000					TBA
2612.5032.028	Hangleitung Regenbecken Projektiertung	FPW	-175'000	-155'000	-20'000											TBA
2612.5032.035	Hangleitung Regenbecken Realisierung	FPW	-1'455'000	-1'395'000	-60'000											TBA
2612.6310.xxx	Hangleitung Regenbecken Realisierung; Beiträge AWA (Einnahmen)	FPW	600'000		600'000											TBA
2612.5032.xxx	Kanalisation - Abwasseranlagen Werterhaltende Investitionen	FPW	-6'820'000	-600'000	-620'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000	-700'000			TBA
2612.5620.xxx	Kanalisation - ARA-Investitionen Kostenanteil Thun	FPW	-19'300'000	-1'350'000	-1'650'000	-2'100'000	-2'150'000	-1'970'000	-2'120'000	-2'330'000	-2'330'000	-1'100'000	-1'100'000	-1'100'000		TBA
2612.6310.xxx	Kanalisation . Zustandserfassung privater Leitungen, Vermessungs Aufnahmen (Beiträge AWA)	FPW	1'740'000	300'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000	180'000				TBA
2612.5032.xxx	Kanalisation bauliche Massnahmen gem.GEP	FPW	-2'900'000									-500'000	-1'200'000	-1'200'000		TBA

Stadt Thun
SF Abwasseranlagen

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Beträge in CHF	
															später	GR
2612.5032.xxx	Kanalisationsleitungen Eigentumsabgrenzung	FPW	-150'000	-50'000	-50'000	-50'000										TBA
2612.5032.044	Kyburgstrasse; Kalibererweiterung GEP-Massnahme 67, Realisierung	FPW	-1'650'000	-1'200'000	-1'200'000	-450'000										TBA
2612.5032.xxx	Lerchenfeld, Massnahmen Kanalnetz und Regenauslass	FPW	-400'000	-50'000	-50'000	-200'000	-150'000									TBA
2612.5032.xxx	Militär-/Industriestrasse Kalibererweiterung Kanalisation, GEP- Massnahme 48, Projekt und Realisierung	FPW	-310'000	-260'000	-260'000	-50'000										TBA
2612.5032.xxx	Mittlere Strasse; Ersatz Mischwasserleitung	FPW	-400'000	-300'000	-300'000	-100'000										TBA
2612.5032.xxx	Riedstrasse - Untere Wart - Abwassersystem, Projektierung	FPW	-200'000	-50'000	-50'000	-150'000										TBA
2612.5032.xxx	Riedstrasse - Untere Wart - Abwassersystem, Realisierung	FPW	-2'200'000			-1'000'000	-1'000'000	-200'000								TBA
2612.5620.xxx	Schönmatweg, Kalibererweiterung Mischwasserleitung Projekt und Realisierung	FPW	-280'000	-230'000	-230'000	-50'000										TBA
2612.5032.xxx	Schweizerweg, neue Regenwasserleitung	FPW	-250'000	-50'000	-50'000	-200'000										TBA
2612.5032.xxx	Schwelli, Goldiwil; Regenabwasserleitung, Projekt und Realisierung	FPW	-250'000	-50'000	-50'000	-100'000	-100'000									TBA
2612.5032.041	Seefeld-/Niesenstrasse, Kalibererweiterung GEP-Massnahmen 41, Projekt und Realisierung	FPW	-1'350'000	-805'000	-450'000	-95'000										TBA
2612.5032.033	Strättlihügel; Regenwasserleitung, Projekt und Realisierung (inkl. Trennsystem Gwattstutz)	FPW	-1'785'000	-1'040'000	-745'000											TBA
2612.5292.xxx	Zustandserfassung privater Leitungen Vermessungs-Aufnahmen	FPW	-5'400'000	-200'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000	-650'000				TBA

Stadt Thun
SF Abfallbeseitigung

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	Beträg	
															später	
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	
Investitionen SF Abfallbeseitigung																
2712.5040.xxx	Ausbau Unterflurentsorgung Hauskehricht und Wertstoff	FPW	-2'750'000	-200'000	-750'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	

Stadt Thun
SF Feuerwehr

Beiträge in CHF																
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
	Investitionen SF Feuerwehr		-112'000			-112'000										
4220.5060.xxx	Ersatzbeschaffung Einsatzleiterfahrzeug 2 (ELF2)	FPW	-112'000			-112'000										FW

Stadt Thun
SF Parkinggebühren

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später		GR
															Ausgaben	Einnahmen	
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Gruppe
Investitionen SF Parkinggebühren																	
			-13'400'000	-1'920'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'380'000	-1'100'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000			
4410.5037.002	Öffentlicher Verkehr - Bushaltestellen; Komfortverbesserungen Fahrgastunterstände und Abfall	FWP	-1'240'000	-360'000	-300'000	-300'000	-280'000										TBA
4410.5030.002	Öffentlicher Verkehr; BehiG- Ertüchtigung Bushaltestellen	FPW	-12'160'000	-1'560'000	-700'000	-700'000	-1'100'000	-1'100'000	-1'500'000	-1'500'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000			TBA

Stadt Thun
SF Parkplatz-Ersatzabgaben

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	K	GK	vor 2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	später	GR
		Kategorie	Gesamtkredit	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Gruppe
Investitionen SF Parkplatz-Ersatzabgaben																

Keine Investitionen geplant.

E Anhang

1. Planungsgrundlagen

Tabelle 8: Planungsgrundlagen 2024 bis 2027

	2024	2025	2026	2027
Konsumentenpreise		+1.0	+1.0	+1.0
Personalkosten		+1.5	+1.5	+1.5
Realzuwachs Sachaufwand		+1.0	+1.0	+1.0
Eigene Beiträge, Vermögenserträge und verschiedene Erträge		+0.75	+0.75	+0.5
Interne Verrechnungen		+0.75	+0.75	+0.5
Verzinsung passiv		+1.5	+1.5	+1.0
Verzinsung aktiv		+1.0	+1.0	+0.75
Steueranlage	1.72	1.72	1.72	1.72
Einwohner/innen	43'500	43'600	43'600	43'700
Schüler/-innen Kindergarten	639	638	684	689
Schüler/-innen Basisstufe	44	44	44	44
Schüler/-innen Primarstufe *	2'096	2'082	2'088	2'089
Schüler/-innen Sekundarstufe 1 **	967	951	922	913
Schüler/-innen Stufe GYM 1	80	80	80	80

*Ohne 44 Schüler/-innen Basisstufe

** Ohne 80 Schüler/-innen GYM 1

2. Ergebnis Gesamthaushalt

Tabelle 9: Ergebnis Gesamthaushalt

	Rechnung 2022			Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis Allgemeiner Haushalt				-5'000'000	0	-1'135'468	5'934'135	10'573'956
Ergebnis SF Abwasseranlagen	1'165'183			941'500	274'600	125'469	58'335	-188'755
Ergebnis SF Abfallbeseitigung	577'402			345'500	265'600	315'174	382'174	480'757
Ergebnis SF Feuerwehr	509'387			326'800	24'600	370'147	246'344	209'431
Ergebnis SF Parkinggebühren	235'398			241'200	169'200	-167'093	-180'520	-188'553
Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben	361'942			-163'900	-229'600	-205'533	-205'533	-205'533
Ergebnis Gesamthaushalt	2'849'312			-3'308'900	504'400	-697'304	6'234'935	10'681'303
+ planmässige Abschreibungen	9'079'971			9'492'300	9'828'600	10'520'358	11'015'601	11'139'342
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	4'082'427			23'773'100	21'705'700	30'615'700	21'113'100	10'199'200
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	16'892'831			25'065'800	26'102'400	28'918'017	18'936'860	7'385'436
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	35'118'880			4'890'700	5'936'300	11'520'737	19'426'776	24'634'409
Selbstfinanzierung allgemeiner Haushalt	29'161'890			-255'100	1'969'600	7'794'632	15'838'035	21'338'856
Selbstfinanzierung Spezialfinanzierungen	5'956'990			5'145'800	3'966'700	3'726'105	3'588'741	3'295'553
Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	35'118'880			4'890'700	5'936'300	11'520'737	19'426'776	24'634'409
- Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	14'727'307			19'195'000	24'084'800	21'730'710	11'893'320	11'342'000
- Nettoinvestitionen allg. Haushalt	11'190'224			9'700'000	17'137'800	14'730'710	6'043'320	5'802'000
- Nettoinvestitionen SF	3'537'083			9'495'000	6'947'000	7'000'000	5'850'000	5'540'000
Saldo der Selbstfinanzierung	20'391'573			-18'136'400	-18'148'500	-10'209'973	7'533'456	13'292'409
Bilanzüberschuss	11'321'000			6'321'000	6'321'000	5'185'532	11'119'667	21'693'623
TOTAL Steuern	141'963'686			134'193'400	143'184'300	146'077'435	148'805'227	151'605'346
Selbstfinanzierungsgrad	238.46%			25.48%	24.65%	53.02%	163.34%	217.20%
Nettovermögen pro Einwohnende	2'642			2'297	1'884	1'649	1'825	2'149

3. Ergebnisse Spezialfinanzierungen

3.1 Ergebnis SF Abwasseranlagen

Tabelle 10: Ergebnis SF Abwasseranlagen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung vor Abschluss	3'064'212	3'086'300	2'448'700	1'999'452	1'851'475	1'541'909
Einlagen in SF	-2'452'066	-2'800'000	-2'800'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000
Entnahmen aus SF	553'037	655'200	625'900	726'017	806'860	869'336
Ergebnis der Erfolgsrechnung	1'165'183	941'500	274'600	125'469	58'335	-188'755
Ergebnis der Erfolgsrechnung	1'165'183	941'500	274'600	125'469	58'335	-188'755
+ planmässige Abschreibungen	553'037	655'200	625'900	726'017	806'860	869'336
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'452'066	2'800'000	2'800'000	2'600'000	2'600'000	2'600'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	553'037	655'200	625'900	726'017	806'860	869'336
Selbstfinanzierung	3'617'249	3'741'500	3'074'600	2'725'469	2'658'335	2'411'245
Selbstfinanzierung	3'617'249	3'741'500	3'074'600	2'725'469	2'658'335	2'411'245
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	2'486'909	7'730'000	5'635'000	5'420'000	4'550'000	3'840'000
Saldo der Selbstfinanzierung	1'130'340	-3'988'500	-2'560'400	-2'694'531	-1'891'665	-1'428'755
Bestand SF Rechnungsausgleich	12'032'391	12'973'891	13'248'491	13'373'960	13'432'295	13'243'540
Bestand SF Werterhalt	47'213'696	50'299'996	52'748'696	54'748'148	56'599'623	58'141'532
Verwaltungsvermögen	20'135'763	27'279'585	32'288'593	36'982'576	40'725'716	43'696'380
Selbstfinanzierungsgrad	145.45%	48.40%	54.56%	50.29%	58.42%	62.79%
Kostendeckungsgrad	119.56%	113.86%	103.60%	101.66%	100.76%	97.57%
Werterhaltungsquote	18.01%	18.81%	19.64%	20.35%	21.04%	21.70%

Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 31. Dezember 2022 12,0 Mio. Franken und der Bestand der SF Werterhalt 47,2 Mio. Franken. Ab 2025 führen sinkende Anschlussgebühren zu tieferen Ergebnissen. Der Kostendeckungsgrad sinkt im Jahr 2027 erstmals unter 100 Prozent.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Baureglementes fällt der Wert der Bruttogeschossfläche als Bemessungsgrundlage für die Gebühren von Gewerbebetrieben weg. Das Abwasserentsorgungsreglement und der Gebührentarif dazu müssen demzufolge überarbeitet werden. Die finanziellen Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht abgeschätzt werden.

3.2 Ergebnis SF Abfallbeseitigung

Tabelle 11: Ergebnis SF Abfallbeseitigung

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung	577'402	345'500	265'600	315'174	382'174	480'757
Ergebnis der Erfolgsrechnung	577'402	345'500	265'600	315'174	382'174	480'757
+ planmässige Abschreibungen	391'257	389'500	389'500	389'426	389'426	290'843
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen						
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Selbstfinanzierung	968'659	735'000	655'100	704'600	771'600	771'600
Selbstfinanzierung	968'659	735'000	655'100	704'600	771'600	771'600
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	122'945	750'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Saldo der Selbstfinanzierung	845'714	-15'000	455'100	504'600	571'600	571'600
Bestand SF Rechnungsausgleich	-218'670	126'830	392'430	707'604	1'089'778	1'570'535
Verwaltungsvermögen	3'925'116	4'285'690	4'096'264	3'906'838	3'717'412	3'626'569
Selbstfinanzierungsgrad	787.88%	98.00%	327.55%	352.30%	385.80%	385.80%
Kostendeckungsgrad	109.20%	105.18%	104.08%	104.77%	106.48%	108.30%

Die SF Abfallbeseitigung wies in der Vergangenheit defizitäre Ergebnisse aus, welche Ende 2019 zu einem Bilanzfehlbetrag führten. Dieser stieg per 31. Dezember 2020 auf rund 830'000 Franken. Gemäss den kantonalen Vorschriften (Art. 74 Gemeindegesetz) ist im Aufgaben- und Finanzplan aufzuzeigen, wie der Bilanzfehlbetrag der SF spätestens per Ende 2027 vollumfänglich abgetragen sein wird.

Die Finanzplanergebnisse der SF Abfallbeseitigung zeigen, dass der Bilanzfehlbetrag aufgrund der vorgenommenen Sanierungsmassnahmen innerhalb der gesetzlich geforderten Frist abgetragen wird. Die positiven Ergebnisse führen gemäss Planbudgets bereits per

Ende 2023 zu einem Bilanzüberschuss von rund 126'800 Franken.

Die geplanten Investitionen von 0,8 Mio. Franken für den Ausbau der Unterflurentsorgung sind unter den getroffenen Planannahmen tragbar. Weitere grössere Investitionen im Abfallbereich (v.a. Ersatz und Anschaffung von Fahrzeugen) werden bis zur Erreichung der finanziellen Stabilität der SF nur vorgenommen, wenn diese infolge Sicherheitsbestimmungen oder gesetzlicher Grundlagen unabdingbar sind.

Die vorliegende Planung geht von der Eröffnung des Sammelhofes im Jahr 2026 aus, welche voraussichtlich weitere positive Auswirkungen auf die Spezialfinanzierung haben wird.

3.3 Ergebnis SF Feuerwehr

Tabelle 12: Ergebnis SF Feuerwehr

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung	509'387	326'800	24'600	370'147	246'344	209'431
Ergebnis der Erfolgsrechnung	509'387	326'800	24'600	370'147	246'344	209'431
+ planmässige Abschreibungen	107'052	105'800	117'400	117'411	117'411	117'411
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen						
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Selbstfinanzierung	616'439	432'600	142'000	487'558	363'755	326'842
Selbstfinanzierung	616'439	432'600	142'000	487'558	363'755	326'842
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	33'612		112'000			
Saldo der Selbstfinanzierung	582'827	432'600	30'000	487'558	363'755	326'842
Bestand SF Rechnungsausgleich	11'434'254	11'761'054	11'785'654	12'155'801	12'402'145	12'611'576
Verwaltungsvermögen	1'259'731	1'153'519	1'148'108	1'030'697	913'286	795'875
Selbstfinanzierungsgrad	1833.92%	100.00%	126.79%	100.00%	100.00%	100.00%
Kostendeckungsgrad	117.47%	111.13%	100.74%	112.35%	107.88%	106.61%

In der Planperiode 2024 bis 2027 sind Investitionen von rund 0,1 Mio. Franken geplant. Per Ende 2027 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 12,6 Mio. Franken betragen. Im Jahr 2024 wird eine Machbarkeitsstudie für die Realisierung

eines neuen Feuerwehrmagazins durchgeführt. Das Projekt wird aufgrund des nicht fortgeschrittenen Planungsstandes noch nicht im Finanzplan ausgewiesen.

3.4 Ergebnis SF Parkinggebühren

Tabelle 13: Ergebnis SF Parkinggebühren

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung	235'398	241'200	169'200	-167'093	-180'520	-188'553
Ergebnis der Erfolgsrechnung	235'398	241'200	169'200	-167'093	-180'520	-188'553
+ planmässige Abschreibungen	124'941	121'500	121'500	147'271	147'271	146'119
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen						
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Selbstfinanzierung (Cash flow)	360'339	362'700	290'700	-19'822	-33'249	-42'434
Selbstfinanzierung (Cash flow)	360'339	362'700	290'700	-19'822	-33'249	-42'434
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	802'292	1'000'000	1'000'000	1'380'000	1'100'000	1'500'000
Saldo der Selbstfinanzierung	360'339	-637'300	-709'300	-1'399'822	-1'133'249	-1'542'434
Bestand SF Rechnungsausgleich	11'297'037	11'538'237	11'707'437	11'540'344	11'359'824	11'171'271
Verwaltungsvermögen	2'574'043	3'452'546	4'331'049	5'563'778	6'516'507	7'870'388
Selbstfinanzierungsgrad	44.91%	36.27%	29.07%	-1.44%	-3.02%	-2.83%
Kostendeckungsgrad	110.77%	110.55%	107.12%	93.85%	93.39%	93.12%

Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 11,3 Mio. Franken und wird unter den getroffenen Planungsannahmen Ende 2027 11,2 Mio. Franken betragen. Werden die Investitionsprojekte, insbesondere die Ertüchtigung der Bushaltestellen (Umsetzung Vorgaben Behindertengesetz), laufend im geplanten

Umfang umgesetzt, hat dies ab 2025 höhere Abschreibungen zur Folge. In den Planjahren führt der Versuchsbetrieb der Tangentiallinie Steffisburg Dorf – Thun Zentrum Oberland voraussichtlich zu negativen Ergebnissen. Der Kostendeckungsgrad sinkt ab 2025 knapp unter 100 Prozent.

3.5 Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben

Tabelle 14: Ergebnis SF Parkplatz-Ersatzabgaben

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	2025	2026	2027
Ergebnis der Erfolgsrechnung	361'942	-163'900	-229'600	-205'533	-205'533	-205'533
Ergebnis der Erfolgsrechnung	361'942	-163'900	-229'600	-205'533	-205'533	-205'533
+ planmässige Abschreibungen	32'362	37'900	33'900	33'833	33'833	33'833
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen						
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Selbstfinanzierung (Cash flow)	394'305	-126'000	-195'700	-171'700	-171'700	-171'700
Selbstfinanzierung (Cash flow)	394'305	-126'000	-195'700	-171'700	-171'700	-171'700
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	91'324	15'000				
Saldo der Selbstfinanzierung	394'305	-141'000	-195'700	-171'700	-171'700	-171'700
Bestand SF Rechnungsausgleich	4'459'964	4'296'064	4'066'464	3'860'931	3'655'398	3'449'865
Verwaltungsvermögen	846'395	827'563	793'730	759'897	726'064	692'231
Selbstfinanzierungsgrad	431.76%	-840.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%
Kostendeckungsgrad	354.79%	12.77%	0%	10.46%	10.46%	10.46%

Wenn eine Bauherrschaft von der Pflicht befreit ist, Parkplätze für Personenwagen bereit zu stellen, zahlt sie der Stadt Ersatzabgaben. Diese Abgaben werden in die SF Parkplatz-Ersatzabgaben eingelegt. Der Bestand der SF beträgt per 31. Dezember 2022 4,5 Mio.

Franken. In allen Planjahren wird mit Entnahmen (Bikesharing und Abschreibungsaufwand) gerechnet. Per Ende 2027 wird der Bestand der SF voraussichtlich rund 3,5 Mio. Franken betragen.

4. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

Abbildung 10: Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (Zahlen aus der Finanzbuchhaltung; Beträge jeweils gerundet auf Tausend Franken)

Eigenkapital per		01.01.2023	Veränderungs- nachweis Prognose 2023	Veränderungs- nachweis Budget 2024	Voraussichtliches Eigenkapital per		31.12.2024		
		CHF	Erhöhung (+),	CHF	Erhöhung (+) Reduktion (-)	CHF	CHF		
29	Eigenkapital	271'330	-4'849	-4'272	29	Eigenkapital	262'209		
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	39'005	1'691	504	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	41'200		
29002.01.01	SF Abwasseranlagen	12'032	942	275	29002.01.01	SF Abwasseranlagen	13'248		
29003.20.01	SF Abfallbeseitigung	-219	346	266	29003.20.01	SF Abfallbeseitigung	392		
29005.19.01	SF Feuerwehr zweiseitig	11'434	327	25	29005.19.01	SF Feuerwehr zweiseitig	11'786		
29006.18.01	SF Parkplatz-Ersatzabgaben	4'460	-164	-230	29006.18.01	SF Parkplatz-Ersatzabgaben	4'066		
29007.15.01	SF Parkinggebühren	11'297	241	169	29007.15.01	SF Parkinggebühren	11'707		
293	Vorfinanzierungen	198'266	3'216	-20	293	Vorfinanzierungen	201'462		
29300.11.01	SF Arbeitslosen-Sozialfonds	1'231	-269	-50	29300.11.01	SF Arbeitslosen-Sozialfonds	912		
29300.12.01	SF Baulicher Unterhalt des VV	50'000	-4'594	-6'405	29300.12.01	SF Baulicher Unterhalt des VV	39'001		
29300.13.01	SF Kulturelle Zwecke	922	-50	-223	29300.13.01	SF Kulturelle Zwecke	650		
29300.14.01	SF Kunstgegenstände	24	0	0	29300.14.01	SF Kunstgegenstände	24		
29300.21.01	SF Vorausbezahlter Grabunterhalt	1'720	-4	0	29300.21.01	SF Vorausbezahlter Grabunterhalt	1'717		
29300.50.01	SF Investitionen	93'399	4'762	4'762	29300.50.01	SF Investitionen	102'923		
29300.60.01	SF Werterhalt für Liegenschaften FV	2'356	1'226	-278	29300.60.01	SF Werterhalt für Liegenschaften FV	3'304		
29300.70.01	SF Ausgleich von Planungsvorteilen	578	0	0	29300.70.01	SF Ausgleich von Planungsvorteilen	578		
29300.95.01	SF Überschüsse Bonus/Malus PG	822	0	0	29300.95.01	SF Überschüsse Bonus/Malus PG	822		
29302.01.01	SF Abwasser Werterhalt	47'214	2'145	2'174	29302.01.01	SF Abwasser Werterhalt	51'533		
294	Reserven	1'155	0	0	294	Reserven	1'155		
29400.01.01	Zusätzliche Abschreibungen	1'155	0	0	29400.01.01	Zusätzliche Abschreibungen	1'155		
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	21'488	-4'762	-4'762	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	11'964		
29600.01.01	Neubewertungsreserve FV	14'286	-4'762	-4'762	29600.01.01	Neubewertungsreserve FV	4'762		
29601.01.01	Schwankungsreserve	7'202	0	0	29601.01.01	Schwankungsreserve	7'202		
298	Übriges Eigenkapital	94	6	6	298	Übriges Eigenkapital	106		
29800.01.01	Eigenkapital Kadettenkommission	79	0	0	29800.01.01	Eigenkapital Kadettenkommission	79		
29800.02.01	Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil Stadt Thun	15	6	6	29800.02.01	Erneuerungsfonds Guntelsey Anteil Stadt Thun	27		
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	11'321	Jahres- ergebnis Prognose Überschuss (+) Defizit (-)	-5'000	Jahres- ergebnis Budget Überschuss (+) Defizit (-)	0	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	6'321